This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

NIGROMANTISCHES

KUNSTBUCH.

1927
A
342

~~XVII. 13 Kunstbuch~~

—80

Digitized by Google

Nigromantisches

Kunst-Buch,

handelnd

von der Glücks-Ruthe, dem Ring und der Krone Salomonis, den Fürsten-Geheimnissen, den dienstbaren Krystall- und Schatz-Geistern und andern wunderbaren Arcanen.

Nach einer Handschrift aus der Bibliothek eines Fürst-Abtes im vorigen Jahrhundert wortgetreu und mit allen Abbildungen veröffentlicht.

Köln am Rhein, 1743.

Bei Peter Hammer's Erben.

Digitized by Google

1927 a 342

Digitized by Google

Nigromantisches Kunst-Buch.

(Aus der Bibliothek des Fürstenabtes Rupert II.)

Der Anfang dieses Nigromantischen Kunstbuchs eröffnet, wie man eine Glückhs-Ruthen zuberaitten soll, die da guth und bewährt seye, alle heimbliche und verborgene Sachen zu finden, und andere Ding, die man verlanget.

Weis, die Glückhs-Ruthen zu beraiten

So der Mond neu ist, an einem Sonntag, so suche ein Zwisel-Ruthen an einer Haselstauden, die in einem Jahr gewachsen ist, und wanns du stehest und darzu khommst, so sprich, wie folgt:

Ruthen, ich suche dich im Namen Gott des Vaters, und des Sohns, und des heil. Geists, und mit solchen heil. Worten, so Gott gebotten hat auf dem Berg Sinay mit aller Weisheit, Tugend und Kraft.

In dem Namen Gott des Vatters such ich dich Haselschüßling, in dem Namen Gott des Sohns find ich dich Haselzweik, in dem Namen Gott des heiligen Geists schneid ich dich ab, Haselzweik.

Hernach schneid auf beeden Seyten drey Kreuz, in dem Namen Gott des Vatters, und des Sohns und des heil. Geists. Amen.

Jetzt mach an ein jedes Orth 3 Kreuz mit der Hand, im Namen Gott des Vatters, und des Sohns, und des heil. Geists; sprich auch darüber das nachfolgende Gebett.

Digitized by Google

Gebett.

O Gott, allmächtiger Schöpfer Himmels und der Erden, und aller Gewächs und Kräuter, ein Gott der Geister. Ich bitte dich durch deinen göttlichen Gewalt, Hülf, Macht und Stärkhe, die du hast in deiner göttlichen Ehr, durch alle deine Werkh, die du hast vollbracht im Himmel und auf Erden, und durch alle deine Verdienst, und Demuth, bitteres Leyden, und Sterben, daß du mir wollest senden, und gebiethen den 2 Englen Anathaniel und Uriel, zu khommen in diese Ruthen, damit sie mir anzeige alle heimbliche Ding, und die ganze Wahrheit, mir, und allen Christen-Menschen zu Hülf, nach meinem Fragen.

Darnach trage die Ruthen zu einem fliessenden Wasser, und tauf sie im Namen Gott des Vatters, und des Sohns, und des heil. Geists, Amen.

Alsdann sprich darüber die hernachfolgende Beschwörung; zuvor aber beispreng sie mit dem Weyhbronnen, und mit St. Johannis Seegen; legs auf ein raines Tuch auf einen Tisch, und lies also:

Ich beschwöre dich Engel Anathaniel und Uriel bey der heil. göttlichen Menschwerdung und Geburth Gottes, und bey dem rainen unbefleckten Bluth, das der heil. Geist nahmb von dem Herzen Maria der werthen Jungfrauen, darauf der Sohn Gottes geboh-ren ist; und also wahr mußt du, heil. Engel Anathaniel und Uriel khommen in die Ruthen, und mir anzeigen die Wahrheit, was ich von dir begehren thue.

Ich beschwöre dich heil. Anathaniel und Uriel bey der rainen und keuschen Jungfrauen Maria, der Mutter Gottes, als sie empfangen ihr liebes Kind Jesum Christum in rechter wahrer Keuschheit, und ein Jungfrau geblieben vor der Geburth, in der Geburth, und nach der Geburth, also wahrhafftig mußt du heil. Engel

Digitized by Google

Anathaniel und Uriel kommen in diese Ruthen, und mir anzeigen die rechte und gewisse Wahrheit, was ich begehre, ohne allen Betrug, und alles, was ich fragen werde.

Ich beschwöre dich, heil. Anathaniel und Uriel bey der rainen Jungfrau Maria, und bey der Empfängniß Gottes unsers Erlösers, und bey seiner Gaißlung, und Crönung, bey seinem elenden Gang mit dem schweren Creuz, bey seiner heil. Creuzigung, bey seinem Todt, und Begräbniß, bey seiner siegreichen Auferstehung, und bey seiner Himmelfarth, daß ihr heil. Engel Anathaniel und Uriel wollet khommen in diese Ruthen der Weisheit, und Wahrheit, in dem Namen Gott des Vatters, und des Sohns und des heil. Geistes, Amen.

Gebett darauf.

O allmächtiger Gott in Ewigkeit, beweise deinen göttlichen Gewalt; verkehre diese Ruthen, als du verkehrt hast dein göttliches Angesicht auf dem Berg Thabor, deinen heil. drey Jüngern, dem Petro, Johanni, und Jacobo; also erfreue mich ewiger Gott, laß mich meiner großen Sünden nichts entgelten, daß mir diese Ruthen anzeige den rechten Grund und Wahrheit, was ich begehre, in dem Namen Gott des Vatters, und des Sohns, und des heil. Geists, Amen.

Also ist die Ruthen zugericht; halte sie sauber, und rain in einem saubern weissen Tuch, und an einem rainen Orth, damit sie sauber bleibe. Hernach, wann du sie umb etwas fragen willst, so beschwöre sie also, wie folgt.

Beschwörung.

Ruthen, du sollst dich erklähren, als der Spiegel der allerheiligsten Dreyfaltigkeit sich alle Tag erklährt

Digitized by Google

vor den Auserwählten, so große Freud empfangen, und vor ihnen sehen, alles was sie begehren; also wahrhaftiglich muß mir N. diese heilige und gesegnete Ruthen anzeigen, was mein Herz begehrt; es sey in der Erden oder ober der Erden, es sey im Holz, oder Gemäuer, es sey in den Steinen, oder Klüfften, es sey Gold oder Silber, es sey umb Verlust, oder Trübsal, es sey umb Zauberey, oder Krankheit, und Gesundheit.

Ich beschwöre dich Ruthe bey der allerheiligsten Dreyfaltigkeit, Gott des Vatters, und des Sohns, und des heil. Geists, Amen.

Ich beschwöre dich Ruthen bey dem unverwesenen Vatter, bey dem unverwesenen Sohn, und bey dem unverwesenen heil. Geist, Amen.

Ich beschwöre dich Ruthen bey dem wahren Fronleichnamb, und bey dem heil. rosenfarbnen Bluth Jesu Christi, das der Priester handelt in Gestalt Brods und Weins, also mußt du Ruthen geweiht und gesegnet seyn, als das heylwürdig Oblatbrod, das Gott der Herr seinen Jüngern gab am grünen Donnerstag, daß du mir anzeigest die gründliche Wahrheit.

Hernach benambse, was du begehren, oder fragen willst.

Diese nachgeschriebne Wort schreib auf die zwey Theil der Reiser, Agla, Tetragrammaton, Jesus, Maria. So ist die Ruth gerecht, brauch sie zu wem du willst, probatum est.

Digitized by Google

Von dem Ring Salomonis,

wie derselbe in der Nigromantia soll und muß gebraucht werden.

Von dem Ring Salomonis sollst du wissen, daß derselbe in der Nigromantischen Kunst soll, und muß auch gehabt, und gebraucht werden; um fürnemblich mit den Geistern zu handlen, dann du sollst wissen, daß die Geister nit werden gehorsamben, du habest dann den consecrirten Ring Salomonis.

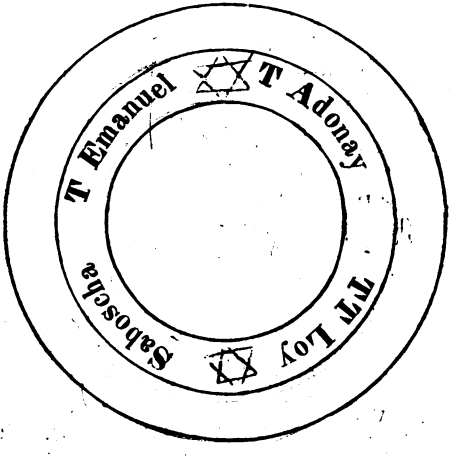
Merkh eben, so du mit den Geistern, oder andern etwas willst operiren, und nutzbar ausrichten, so halte dich 9 Tag keusch und rain, und sonsten, wie es von Nöthen seyn wird, und du in diesem Kunst-Buch an etlichen Orten gute Information finden wirst. Den Ring belangend, so soll und muß er gemacht werden von diesen, und keinen andern Metallen, als Gold, Silber, Kupfer aber vergoldt.

Diesen laß machen an dem Tag Jovis und in seiner Stund, auch in einem guten Zeichen und Aspect; so er aber an diesem Tag nicht khann vollendet werden, so werde er gemacht an dem Tag Veneris, in deren Stund, und in einem guthen Zeichen. Auch der Goldschmied, so ihn macht, der soll zum wenigsten drey Tag zuvor keusch und rain gelebt haben; solle auch, wann er anfanget, den Ring zu machen, und indem er ihn macht, allemahl ein neugewaschenes Hembd anthun und anbehalten, und dieweil er selben macht, solle er allzeit den Namen Gottes, Agla, im Sinn haben; und wann er nun gemacht ist, so berauche ihn fleissig mit Weyhrauch, Myrrhen, Thymian, Saffran, Nägeln und andern consecrirten Kräutern; und nach diesem consecrire den Ring an einem heimblichen Ort mit nach-

Digitized by Google

folgendem Gebett. Sey auch fromb und gottesförchtig, keusch und rain, und seye darzu angethan mit saubern Kleidern, wie du es haben magst.

Nun folgt die Form des Rings Salomonis, wie er hierunten bezeichnet ist.



Nachdem dieser Ring von dem Goldschmied gefertigt ist, so steckhe selben an den Daumen deiner rechten Hand, und halte ihn über den Rauch von Weyhrauch, Myrrhen ꝛc., wie erst gemelt worden, dann sprich folgendes Gebett.

Gebett.

O du unermeßlicher Gott, o du allerhöchster Gott, o du gewaltigster Gott, o du gelehrter, und wahrer

Digitized by Google

Gott, o du allersanftmüthigster, ewiger und barmherzigster Gott, wiewohl ich ein armer, dürfftiger Diener und Sünder bin, und mit gar vielen Sünden und Boßheiten beladen, so khomme ich doch zu deiner milden, und grundlosen Barmherzigkeit, demüthiglich bittend, und begehre Gnad, daß du mich armen elenden Sünder nit verlassen und verschmähen wollest, von wegen meiner großen Sünden, die ich unzählbar begangen hab auf viel Weg u. Weis; sondern wollest dich allergnädigst über mich armen Sünder erbarmen, und, o Herr, ich bitte dich demüthiglich, du wollest diesen Ring, welcher da ist mit deinem allerheiligsten Namen gezieret und gezeichnet, consecriren, segnen und benedeien, auf daß er die Tugend habe, und behalte, die er habe, und behalten solle, also daß er khönne, u. möge allerley lüfftige Geister, so in denen Lüfften schweben, und auch auf Erden und unter der Erden, wie auch aller höllischen Fürsten Gewalt namentlich bezwinge also, sie wollen oder wollen nit, daß sie mir aber müssen durch die Kraft deiner hohen großmächtigen Namen, die in diesem Ring gezeichnet sind, ganz willfährig, unterthänig und gehorsamb sein, meinem Willen und Geboten, oder demjenigen, welcher ihn in solcher Gestalt hat und gebrauchen will dermassen, daß sie alle gemelte Geister, wie und wann ich will, mir müssen khommen und erscheinen, ich sie auch möge und khönne bezwingen, zusammenbringen, auch wiederumb zerstreuen, und durch deinen allerheiligsten Namen Eloth, He und Hech, auf daß er von den Menschen austreibe die bösen Geister, sanftmüthige auch den Zorn, mache Gutwilligkeit und sey ein Hilf in allen Nöthen und Gefährlichkeiten, mit der Gnad und Hilf unsers lieben Herrn Jesu Christi, dessen Reich währet und bleibet ohne End bis in alle Ewigkeit, in dem Namen Gottes des Vaters, und des Sohns und des heil. Geistes, Amen.

Digitized by Google

Bette darauf 3 Pater und Ave, und 1 Credo.

Darnach steckhe ihn an den Zaigfinger, halte ihn stets über den Rauch, und sprich: Adonay, Neon, Samulathon, Eschereye, Saye, Leel, Eloree, Aner, Ethlem, Sabaoth, Nitton, Aerphetica, Ephatori, Phanton, Armon, Hermion, Ypriton, Anabona, Oriston, Phantheicathon, Pantetron, Sigmagien, Soter, Emanuel, Hely, Alpha et Omega. Und du, o unausſprechlicher Gott, o du unwankhelbarer Gott, und ſprich voriges Gebett.

Dann ſo steckhe ihn an den mittleren Finger, halte ihn aber über den Rauch, und ſprich: O du Gott Himmels und der Erden, ein Erſchaffer der ganzen Welt, und aller Creaturen, welcher du mit deinem gewaltigen großen Armb die Himmel und Erden ausgeſpannt, und die Erden in Grund ihrer Beſtändigkeit geſetzet haſt, welcher du auch dem Meer, ſo Niemand übergehen khan, ſein Ziel und Maaß geſetzet, der du dann auch die Sonne und Mond ſammt den Sternen und Planeten geordnet, auch alle Ding mit Weisheit erſchaffen und vollendet haſt; der du auch am ſechſten Tag den Menſchen nach deinem Bildniß erſchaffen und gemacht, und ihm durch deinen Geiſt das Leben eingeblaſen haſt; der du auch deinem Diener Moyſi und Abrahamb, ſammt vielen andern erſchienen biſt; der du auch von dem Iſraelitiſchen Volk in ihrer Dienſtbarkeit und Trübſal biſt angerufen worden, welche du auch erhöret haſt, und ſie alſo aus ihrer großen Draugſahl aus Egypten von dem Gewalt Pharaonis erlediget, und mit trockhenem Fuß mitten durch das rothe Meer geführet haſt; auch die drey Knaben aus dem feurigen Ofen erlöſet, deßgleichen die fromme Suſanna von dem Gewalt der Unzucht von den zwey böſen Männern; der du auch deinen heiligen Propheten Daniel in der Löwengrube vor der Gewalt u. Grimmen ſolcher

Digitized by Google

wilden Thiere behütet hast; der du diese u. unzählbare andere Wunderwerkh durch deine göttliche Allmacht ereigt und erwiesen hast; ich bitte von Grund meines Herzens deine göttliche Majestät, du wollest mich armen Sünder allergnädigst erhören in diesem meinem Gebett, und mir diesen Ring, welcher mit deinen allerheiligsten Namen und Characteren gezeichnet ist, segnen und benedeye, daß er solche Tugend habe und behalte, wie da gehabt hat dein Diener, der weise Salomon, welcher Verstand und Weisheit ihm auch von dir gegeben worden, wie dann aller Verstand und Weisheit bey dir allein oben im Himmel ist, und von dannen du bist herabkhommen zu denjenigen, die dich ehren und fürchten, und in dem Geist und in der Wahrheit dich darum anrufen und bitten; daß ich mit diesem Ring alle Geister, die in dem Luft oder auf Erden schweben, auch alle Kräfte der höllischen Fürsten berufen, binden und zwingen möge, auch dieselben wiederumb zerstreuen, also daß sie mir müssen gutwillig und gehorsam seyn in allem dem, so ich von denselbigen begehre und haben will: und sey mir auch dieser Ring durch die Gnad und Barmherzigkeit Gottes eine Beschirmung vor allen meinen Feinden, sichtbare und unsichtbare, auch vor allen Gefährlichkeiten der Seelen und des Leibs, durch deinen allerheiligsten Sohn, unsern Erlöser und Heyland Jesum Christum, welcher mit dir und dem heiligen Geist gleicher Gott lebt und regieret in Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Alsdann steckhe ihn an den Herzfinger, so der Vierte ist, halte ihn über den Rauch, und sprich also: Agios, Otheos, Yschiros, Eleyson, Tetragrammaton, Mansio, Beambulas, Jesus Christus, Salvator, Vision und du, Herr Gott Himmels und der Erden, ein Gott und Erschaffer der ganzen Welt. Und sprich abermahl das obbemelte Gebett.

Digitized by Google

Zuletzt stecke ihn an den kleinen Finger, halte ihn über den Rauch und bete folgende 9 Psalmen.

Domine Deus meus. 17
Laudate Dominum in 150.
Coeli ennarrant gloria. 19.
Benedicite omnia opera Dei Domino.
Magnus Deus et laudabilis niminis 40.
Qui habitat in adjutorio. 91.
Deus in adjutorio. 70.
Benedictus Dominus Deus Israel.

Adonay, ein Herr und Erschaffer, durch welchen alle Ding gezwungen und regieret werden, erhöre mich gnädiglich in meiner Bitt, und verleyhe, daß der Ring die Tugend habe und behalte, die er haben und behalten solle, nämlich zu zwingen die Geister, daß sie mir in allen meinen Werkhen und Geboten gehorsam seyen, sie wollen oder wollen nit, und daß sie mir ganz gutwillig in allem meinem Begehren gehorsamb und unterthänig seyen, und mir schnelle und wahre Antworth geben, auch in und durch die Kraft dieses Rings gefragt, mir schnelle Ausrichtung geben, was ich ihnen schaffen und gebieten werde, zuvorderist durch deine Gnad und Hilf, der du in der Trinität mit deinem allerliebsten Sohn und dem heiligen Geist lebst und regierst von nun an bis in alle immerwährende Ewigkheit, Amen.

So nun solches alles, wie gemelt, fleißig erfüllt und verricht worden, so ist dieser Ring recht präparirt und zugericht, den behalt in großer Reverenz, vermach ihn mit einem schönen seidenen Tüchle oder Schachtel, thu dazu wohlriechende Spezereyen; dann dieser gemelte Ring Salomonis hat sehr große Kraft und Tugend; Er bezwingt alle Geister auf Erden, im Wasser, Luft und Feuer; wann sie also der Maister erfordert, so müssen sie kommen zu dem Kreys, und wann er ihn

Digitized by Google

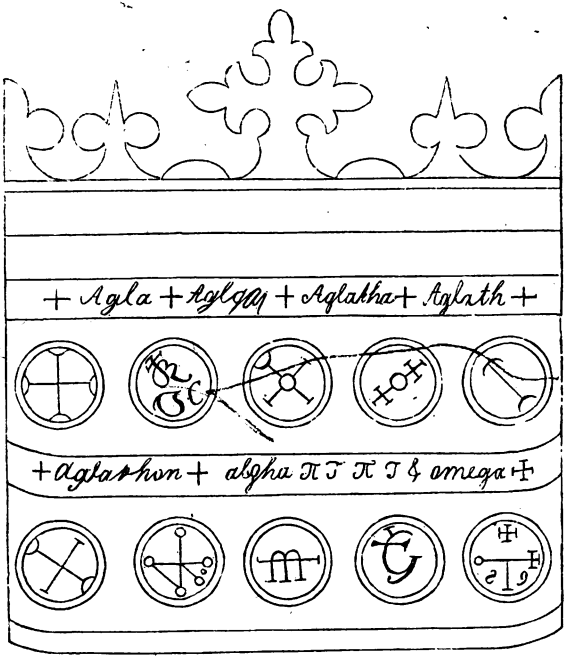
trägt an dem Zeigefinger der linkhen Hand, so seind sie ihm gehorsam in allen Dingen und Gebotten; und wer ihn bey sich trägt, den behütet er vor allen bösen Menschen und allen seinen Feinden; derohalben so behalte diesen Ring in großer Ehre.

Folgt von der Kron Salomonis.

Du sollst auch wissen, so du in Nigromantia, sonderlich mit den Geistern, was Fruchtbares ausrichten willst, so ist es von Nöthen, daß der Maister und seine Gesellen Kronen haben; so viel ihrer seynd, muß jeder eine Kron haben, und eine solche Kron, wie der Maister eine vor sich selber gemacht hat.

Diese mach am Tag und in der Stund Veneris, wann der Mond neu ist; alsdann so mach vor dich selbsten eine schöne Kron von Jungfern-Pergament, der Geselle aber aus gemeinem Pergament, und auf jede Kron schreib mit einer geweihten Feder von den besten Farben, Gold, Silber, Lasur ꝛc. die hernachfolgende Wörter und Charactere umb und umb; du sollst sie auch formieren und zeichnen gleich einer Krone. Kannst du aber selbige selbst nicht perficiren, so lasse dir diese einen Mahler zurichten; und dieß ist die Form der Kron, so auf der folgenden Seite zu sehen ist.

Digitized by Google



Digitized by Google

Diese Namen oder Charactere schreibe mit schönen großen Buchstaben, und wann sie nun gemacht seynd, so benedeye sie und sprich: Ich benedeye und consecrire diese Kron in dem Namen Gott des Vatters, und des Sohns und des heil. Geistes, Amen.

Hernach bespreng sie mit geweihtem Wasser und sprich: o Herr, bespreng du sie, so werden sie weißer, als der Schnee, alsdann berauche sie; legs fein fleißig zusamben in ein seidenes Tüchle, und in eine saubere Lade zu wohlriechenden Kräutern und Sachen, gleichwie von dem Ring ist gesagt worden.

Die nachfolgend andere Kron soll auch ein jeder Operant auf seinem Haupt haben in allermaßen, wie von der Ersten ist geredt worden; oder auch der

Digitized by Google

ſter, der da will mit den Geiſtern was practiciren. Dieſe Kron ſoll auch mit Gold, Silber und andern köſtlichen Farben gezeichnet werden. Nachmals ſollſt du ſie auch conſecriren, und obbezeichnete Gebett und Beſchwörungen darüber ſprechen, wie über den Ring Salomonis und dergleichen; darnach auch mit guten Kräutern und andern wohlriechenden Sachen und Specereyen berauchen, und alsdann zu deinen vorhabenden Werkhen appliciren und gebrauchen.

Kurzer und wahrer Bericht von den 8 höchſten und obriſten Fürſten, von ihren Geheimniſſen und Künſten, und ſeyn der höchſten Geheimbniſſe Sieben.

1. Daß man in 7 Tagen alle Krankheiten curiren kann; geſchieht entweders durch Charactere oder natürliche Ding, oder durch die obern Geiſter.

2. Daß man möge das Leben verlängern auf weſentliches Alter; und dieß Geheimbniß haben gehabt unſre erſte Eltern. Genes. Cap. 5.

3. Die Creaturen, ſo in Geſtalt perſönlicher Geiſter in den Elementen wohnen, zum Gehorſamb zu bringen, als da ſeind Kigendi, Abej, die Zorn-Engel, die Nymphen oder Waſſer-Götter und Leuth, Sylvatici, ſo man vulgo Faunen nennt.

4. Mit den Intelligentiis aller Ding, ſichtbaren und unſichtbaren zu reden, oder ſich mit ihnen beſprechen mögen, von einem jeden Ding hören, wozu es verordnet, und was es vermöge.

5. Sich ſelbſt khönnen regieren zu dem Ziel und End, das einem von Gott geſetzt und geordnet iſt.

6. Gott erkhennen, Chriſtum den heil. Geiſt, das iſt die Vollkommenheit des Microcoſmus.

Digitized by Google

7. Wiederumb neu geboren werden und verwandlet, wie Henoch.

Deren mittleren Secreten seind auch sieben.

1. Die Veränderungen der Metalle, sonsten Alchymia genannt, welche Kunst vor sich selbsten wahr und gerecht ist, sie wird aber wenigen verliehen.
2. Die Kur der Krankheiten durch Metallische Arzneyen, als durch Edelgestein, lapidem Philosophorum u. dergl.
3. Astronomische und Mathematische Wunderkundigen und Beweisen; geschieht mit etlichen wunderbahren freyen Künsten. Item nach deß Himmels Influenz alle Sachen und Geschäft khönnen anrichten und vollbringen.
4. Allerley Würkhungen aus der natürlichen Magie mögen darthun und vollbringen.
5. Zukhünftige Ding natürlicher Weis mögen sehen und darthun.
6. Alle Künste, die mit der Handarbeit geübt werden, gründlich und recht erlernen.
7. Alle Künste, so durch die Engel und Geister in der Natur des Menschen vollbracht werden, aus dem Fundament ergreifen.

Der gemeineren Secreten seind gleichfalls sieben.

1. Mögen und khönnen reich werden, viel Geld und Güter überkhommen.
2. Von einem geringen Stand zu hohen Ehren gelangen, sich und die Seinigen hoch anbringen, und große Sachen glücklich khönnen hinausführen.

Digitized by Google

3. Das obriſte Haupt ſein, über König und Regenten herrſchen und dominiren.

4. Ein guter Haushalter ſein, viel Häuſer und Güter zu bekhommen.

5. Ein ſonderlich guter Handelsmann oder glückhſeliger Kaufmann zu ſein.

6. Ein guter Philoſophus, Mathematicus, oder Arzt zu ſein, der ſeine Kunſt recht und wohl verſteht.

7. Ein Theologus zu ſein, der die alten und neuen Bücher, Scribenten und Authores wohl erlehrnet hat.

Dieſe mancherley angedeutete Myſteria und Secreta mögen in der Magiſchen Kunſt von den nachfolgenden Geiſtern bekhommen und erlernet werden.

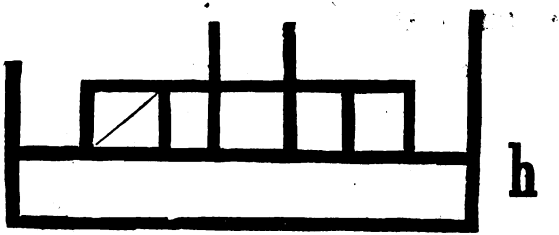
Folgt, was ein jeder Geiſt gibt, wann er von einem berufen wird.

Arathon. Dieſer Adminiſtrator mag ein jegliches Ding in einem Augenblickh in einen Stein verkehren, als ein Thier oder Erdgewächs, er verkehret die Schätz in Kohlen und contra, er gibt dienſtbare Geiſter mit gemeſſenem Gewalt. Er lehrt die Kunſt der Alchimia; ingleichen die Natur-Kunſt; er geſellet dem Menſchen mit und zu die Pygmeos oder Bergmännlein und Waſſer-Leuth. Er macht den Menſchen unſichtbar, die Unfruchtbaren macht er fruchtbar; er lehrt, wie man Bergwerkh ſuchen, mit Nutzen arbeiten und Silber und Gold daraus machen ſoll. Item er gibt zu lernen Arzney zu dem kleinen Vieh, Gais, Schaf, Hennen ꝛc. Item er gibt Antwort, ſo man ihn umb etwas befragt umb Gefangne und Krankhe ꝛc., gibt dienſtbare Geiſter, die einem dienen, wie die Ehehalten, er gibt einen großen Verſtand, ſo man ihn in einer hochwichtigen Sache

Digitized by Google

befragt, so ertheilt er vortrefflichen Rath, rechnet eine Sache aus auf eine Nadelspitz.

Dieser Geist Arathon solle berufen werden an einem Sonntag zu Morgens in der ersten Stund des Tags, darinnen die Sonn aufgeht, im aufnehmenden Mond. Sein Zeichen stehet also.

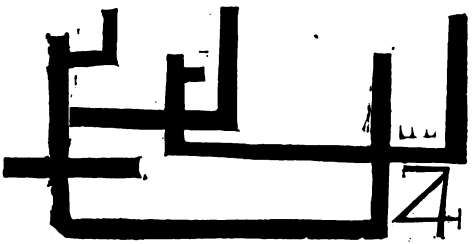


Belthor. Dieser Administrator hat zu verwalten die Ding, so dem Jupiter zugeschrieben werden. Wem er sein Zeichen vergönnet, den erhebt er zu den höchsten Dignitäten, gibt und zeigt einem die Schätz, bringt einem zu die dienstbaren Geister in den Lüften, die einem wahre Antwort geben. Sie tragen alle Ding, Edelgestain sammbt vielen wunderwürkhenden Arzneyen von einem Orth zu dem andern. Er mag auch einem sein Leben verlängern bis auf 700 Jahr, so es Gottes Will wäre. Läßt wahrhaftige Gesicht im Traume erscheinen, hilft zu den geistlichen Aembtern und Dignitäten; er gibt Geister, die da lehren aus ♃ gutes Silber und Gold machen.

Dieser Geist soll berufen werden an einem Montag in der ersten Stund des Tags. Sein Zeichen steht also.

Digitized by Google

Belthors Wappen.



Thallus. Dieſer Geiſt und Princeps iſt ein Obriſter über die Ding, ſo dem Marti zugeleget werden; wem er ſein Zeichen gibt, den erhöht er zu großen Aembtern und Kriegshandlungen. Lehret, wie man mit Eiſenwerkh und dergleichen ſolle umbgehen und handeln, lehrt anrichten Kriegs-Ordnungen; auch Arzneyen zuberaiten, und mancherley Krankheiten zu vertreiben.

Dieſer Geiſt wird berufen am Erchtag zu Morgens frühe, da die Sonne aufgeht, im zunehmenden Mond. Sein Zeichen iſt alſo.

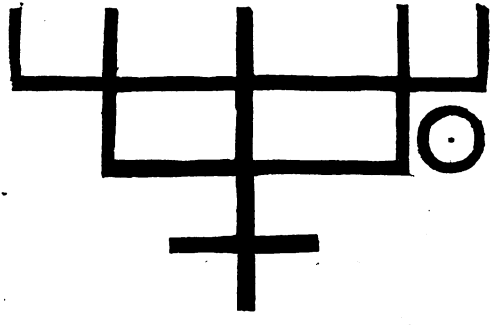
Thallis Wappen.

Digitized by Google

Och. Dieser Regent macht zu Freund die allerherrlichsten Geister. Er lehrt die Medicin vollkommlich, auf 68 Jahr verlängert er das Leben mit guter Gesundheit. Verkehrt alle Ding in raines Gold u. Edelgestain; gibt Geld genug, und den er seines Charakters würdig achtet, der wird von den Königen und Fürsten hochgeachtet und geehrt.

Dieser Geist wird berufen am Mittwoch in der ersten Stund des Tags, so die Sonne aufgeht. Sein Zeichen stehet also.

Ochs Wappen.



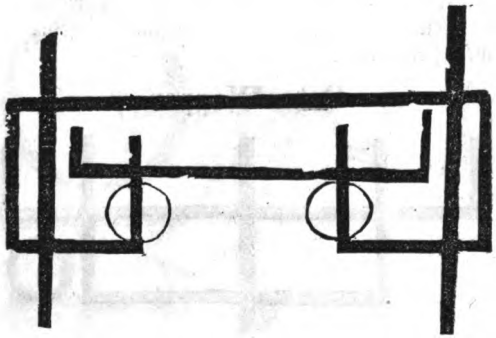
Hagith. Gubernirt die Venerischen Sachen; den er seines Characters würdig achtet, dem gibt er schöne Gestalt, und zieret ihn zum besten. Das Kupfer verkehrt er augenblicklich in Gold, gibt und macht heimblich solche Geister, die treulich dienen denjenigen, denen sie zugeordnet seyn. Er gibt Wurzelgraber-, Kräuter- u. Apotheker-Kunst. Er lehrt die Kraft aller Kräuter, Wurzeln- und Erden-Gewächs, wider welche Krankheiten sie zu gebrauchen seynd. Er gibt Geschwindigkeit

Digitized by Google

des Leibs, und macht zu allen Dingen geschickte Leuth. Dieser Geist ist der geschwindeste unter allen.

Dieser muß berufen werden an einem Donnerstag zu Morgens in der ersten Stund des Tags. Sein Zeichen ist also.

Hagiths Wappen.



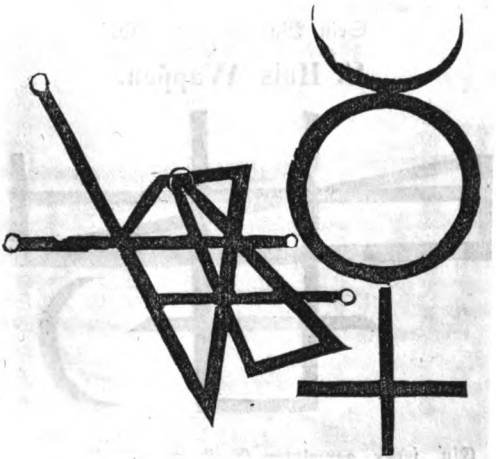
Phiel. Dieser Princeps ist ein Verwaltherr der Mercurialischen Sachen. Gibt Spiritus familiares, und lehret allerley Künste; den er mit seinem Character begabet, thann in einem Augenblick Mercurium in lapidem Philosophorum verkehren. Er lehrt auch Astronomia, Stern-Kunst und andere Feuer-Künste mehren. Er lehrt auch trefflich die Alchimia, Silber und Gold zu machen; auch noch andere gemaine Handwerkh, als mahlen, reisen, bildhauen, truckhen ꝛc. übertreffliche Wasser zu machen. Er lehrt auch künstlich mit hohem Verstand schreiben und reden.

Dieser Geist wird berufen am Freytag im auf-

Digitized by Google

nehmenden Mondschein, in der ersten Stunde, sein Zeichen ist also.

Phiels Wappen.



Hul. Dieser Regent mag mit Worten und Werkhen alle Metall in Silber verkehren. Er hailet die Wassersucht, gibt auch die Wassergeister, die dem Menschen sichtig und leiblicher Gestalt dienen. Er erstreckt einem das Leben auf 300 Jahr. Also mag einer begehren einen Engel oder Arzt, einen Philosophen oder Naturkhundigen, oder andere Künstler. Er lehrt treffliche Arzneiung zu den Augen und Gesicht, wider den Schwindel, hinfallende Krankheit, Fraís und dergleichen. Er gibt Antwort, wenn man ihn um neue Zeitung fraget, sagt auch von künftigen Dingen, was einem be-

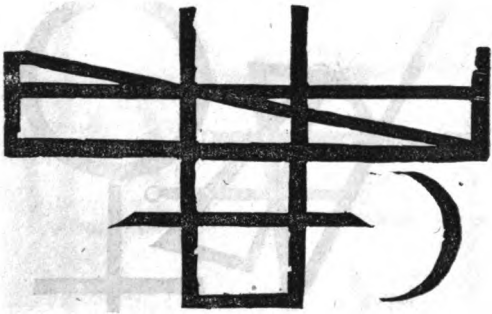
Digitized by Google

gegnen und widerfahren wird. Er sagt auch von krankhen Leuten, ob sie an dieser Krankheit sterben oder nit.

Dieser Geist wird berufen im aufnehmenden Mond an einem Sambstag in der ersten Stund, da die Sonne aufgeht.

Sein Wappen steht also.

S. Huls Wappen.



Ein jeder gemeldter Geist oder Gubernator würkhet mit allen seinen Geistern natürlich, das ist, auf einerley Weis. Zum andern aus freyem Willen, so er von Gott nicht verhindert wird. Er khann alles, was sonsten aus einer prädestinirten Materie mit langer Zeit würkhet, auch bald, ja augenblicklich mit unprädestinirten Materien thun und richten.

Och, ein Fürst der Solarischen Sachen, macht das Gold in den Bergen in langer Zeit, auch in kurzer Zeit, aber durch die Alchimia; in einem Augenblickh aber Magischer Weis. Desgleichen thun auch die andern gemeldten Regenten.

Digitized by Google

Folgt der Prozeß und Form,

wie und was Gestalten alle und jede Geister sollen und müssen berufen werden, auch die Conjurationes, und wie man soll und müsse sich praepariren.

So man mit den Geistern was Fruchtbares will ausrichten, dessen alles wirst du in diesem Buch an mehreren Orten Bericht finden.

Damit aber die Lehrjungen eine Wissenschaft haben mögen, was massen sie solche hohe Lehr-Geister erhalten sollen, so will von Nöthen sein, daß sie sich vor großen und schweren Sünden bewahren, der Ehrbarkeit und Gerechtigkeit gegen Gott und den Nebenmenschen sich befleißen, auch die begangenen Sünden von Herzen bereuen, beichten und büssen, auch communiciren, und also sich zu dieser hohen Kunst innerlich und äusserlich disponiren und beraiten.

Aeußerlich sich rain und sauber baden und barbieren, item neugewaschene Hembter sammt andern feyertäglichen Kleidern anziehen, item aufs wenigst sich zuvor, ehe man ein solches Experiment anfangt, drey Tag und Nacht sich der Trunkenheit und Unkeuschheit enthalten, den Armen Allmosen geben nach eines jeden Vermögen. Am Vorabend, ehe er dieß Werkh anfangt, sich zu Morgens im Essen und Trinkhen mäßig halten, des Abends mit Wasser und Brod sich begnügen, dann des andern Tags sich an ein sondern Ort begeben, da er von allen Menschen sicher ist, auch an einem hellen, klaren Tag, zu gewisser Stund und rechten Zeit eines jeden Geistes, in des Monds Aufnehmen, die Conjurationes und Orationes, deren genug in diesem Buch gelehrt werden, mit ernstlichen Worten und Geberden andächtiglich aussprechen und verrichten.

Und diese Geister erscheinen sichtbarlich oder un-

Digitized by Google

sichtbarlich, so man ihnen ihr Wappen vorlegt, und sie bey ihrem Namen und Aembtern, so ihnen Gott verliehen, berufen.

Thue auch den Geist nit über eine Stund aufhalten, er sey dir dann aigenthümblich zugethan.

Wann nun der Geist khommen ist, so frag ihn mit gar bescheidenen kurzen Worten, und was er dir sagt, das sollst du eben wohl merkhen; darnach sollst du ihn wieder beurlauben mit diesen oder dergleichen Worten:

Dieweil du NN. auf mein Begehren und Berufen eylends sanftmüthig und still khommen bist, und mir auf mein Begehren und Anfragen geantwortet hast, so sag ich nun Gott dem Herrn Danth, in dessen Namen du zu mir khommen bist. Nun wolleſt du wiederumb im Frieden dahinfahren zu deiner Statt und Ordnung, zu welcher du von Gott gesetzt und verordnet bist, und wolleſt auch wiederumb, wann ich dich bey deinem Namen und Ambt, welches dir Gott verliehen, berufe, zu mir khommben; in dem Namen meines und deines Herrn, Amen.

NB. Es mag einer begehren einen Geist, der da ist ein Arzt, ein Naturkhundiger oder ein andrer Künstler, in der Alchimia, und was dergleichen seyn mag; das mag einer in seinem Gebett deutlich benambsen und begehren im Glauben und Vertrauen.

So dann einer etwas wird bey sich spühren, was unleibliches vor oder neben, was sichtbarliches oder unsichtbares, so solle ihm khainer fürchten, und solle sich besagter massen verhalten, wird ohne Zweifel zum gewünschten Werkh kommen und gelangen.

Folgende und andere Gebetter sollst du mit Andacht sprechen im Anfang deines vorgenommenen W[illegible],

Digitized by Google

dich auch fürsichtig und fleissig verhalten, wie dich dein Verstand lehrt.

Folgt, welche Personen zu diesem Werkh untauglich seyen.

Benanntlich buckhelte, hinkhende, einaugige und schrammende, denen der Athem übel riecht, item der eines Glieds mangelt, oder ungesunde und presthafte, auch der Unehrbare, und der beinschrötig ist; item der mit großen Sünden und andern unehrlichen Dingen beladen, der Verleumder und Unfruchtbare.

Diese werden von den Geistern entweder kheine, oder doch falsche und betrogene Antwort erlangen.

Folgen die Gebetter, so im Anfang der Berufung besagter Geister sollen gesprochen werden.

O Herr, allmächtiger ewiger Gott, du Schöpfer und Werkhmaister des Himmels und der Erden, auch aller sichtigen und unsichtigen Creaturen. Ich unwürdiger armer Sünder, auf deinen Geheiß und Befehl ruf ich dich an durch deinen eingebornen Sohn, unsern Herrn, den gesalbten Heyland, du wollest mir geben den heil. Geist, der mich in der Wahrheit leite zu aller deiner Gutthat, Amen.

Dieweil ich aber eines Verlangers verlange die nothwendige Kunst zu diesen unsern Müheseligkheiten und nothdürftigen Leben vollkhommenlich zu lehrnen und zu wissen, solche Künste aber mit großen Finsternissen verfinstert und umgeben seynd, daß ich dieselben mit meinem Verstand und Kräften nit fassen kann; daß du mich lehren wollest, wie ichs begreifen und lehrnen khönnte. Gib mir derowegen, mein Herr und Gott, ein[illegible] Geist aus deinen guten Geistern, der mich lehre

Digitized by Google

und instruire diejenige Kunst und Mittel, die du willst, daß wir es lernen und bekhommen sollen, zu vordrist zu deinem hohen Lob und Ehr, auch Erkenntniß, und zu Nutz meiner und meines Nächsten Seel und Leibs; verleyhe mir auch, o Gott, ein gelehriges Herz und Gedächtniß, damit ich dasjenige, was du mich lehren willst, möge leichtiglich vernehmen und in meinem Sinn behalten, auch daraus herfür bringen gleich als aus einem unerschöpflichen Schatz zu allen nothwendigen Gebräuchen; verleyhe mir alsdann auch deine Gnad, daß ich möge solche deine große Ehr, Gnaden und Gaben auf das allerdemüthigste mit Furcht und Zittern gebrauchen, durch unsern Herrn und Heyland Jesum Christum, den Gesalbten, und durch den heil. Geist, Amen.

O Herr und Gott, ich bitte dich aus unterthänigem Vertrauen, aller deiner Lieb und Treu, Gnad und Barmherzigkeit, die ich von dir glaub und weiß, welche deine Gnad u. Barmherzigkheit du von Anfang der Welt an allen denen, die dich in dem heil. Geist und in der Wahrheit angerufen, hast gewaltig erzaigt und bewiesen; gieb auch mir umb deines geliebten Sohns willen deine Güte und Gnad, daß ich dir allezeit wohlgefalle, und nach deinem heil. Willen leben und wandlen möge. Mittheile mir armen Sünder und schwachverständigen Menschen deinen heilig, herrlichen und allerhöchsten Gnadengeist deiner ewigen Weisheit, Gnad und Barmherzigkheit, den Geist des Verstandes, den Geist des Rathes und Stärkhe, den Geist des Wissens, den Geist deiner göttlichen Liebe, Furcht und Gerechtigkeit, und bestätige mich in diesen meinen Werkhen, so ich in deinem allerheiligsten Namen habe angefangen, durch deinen lieben Sohn unsern Herrn und Heyland, welcher mit dir und dem heil. Geist gleicher und wahrer Gott lebt und regiert von Ewigkheit zu Ewigkheit, Amen.

O Herr, allmächtiger ewiger Gott, o du heiligster Herr Gott, o du stärkhster Gott, o du Gott aller Güthe, o du gnädigster Gott, o du Gott und Schöpfer aller Ding, im Himmel und auf Erden, in den Lüften und in den Wassern. Ich armer großer Sünder bitt dich von Grund meines Herzens und aus Innigkheit meines Gemüths, durch die überreichen Verdienst deines eingebohrnen Sohns, und durch seinen allerheiligsten Namen Jesu, vergib und nachlasse mir meine viel begangene Sünden und Missethaten, die ich beyde ohne Maß viel begangen habe, gedenkhe nicht mehr derselben; richte und strafe mich nicht nach meinen Verdiensten, lasse meine Sünden keine Verhinderung seyn in dieser meiner Bitt und bevorhabenden Werkhen. Ich bitte dich, mein Gott und Herr, durch deine und deines geliebten Sohnes Ehr und Namen willen: Jesus von Nazareth, ein König der Juden. O Gott über alle Götter, o Vatter über alle Vätter, o Herr über alle Herren.

Adonay, Tetragrammaton, um Verzeihung bitt ich dich aller meiner Sünden, um Sendung deines heil. Geists, auch umb Sendung deines lieben heil. Engels und umb einen getreuen heil. Mithilf, zu was nothdürftiglichen Dingen ich von demselben begehre, auf daß er mir durch deinen heiligen göttlichen Befehl, und in deinem und deines geliebten Sohns Namen allen gebührlichen und willigen Gehorsamb und Dienst laiste und erweise, ohne alle Gefährlichkheiten und Schaden meiner und aller Menschen Seelen, Leibs, Ehr und Guths, in dem Namen Gott des Vatters † und des Sohns † und des heil. Geists † Amen.

Jesus seye mein Altar, Tempel und Opfer meiner Seelen und Herzen, auf daß bey mir möge Wohnung finden und behalten deine heil. ehrwürdige Engel, und ich mit ihnen mein Werkh täglich verrichten möge.

Digitized by Google

Jesus seye mein Weiser, Lehr-Maister und Geleits-Mann zu dieser Kunst und Werkh, so wir in deinem hochheiligen Namen haben anzufangen und zu vollenden. Segne und benedeye mich umb deines heil. Namens willen, daß mir dein heil. Engel willig folge, und im Werkh beweise, was ich begehre.

Jesus sey meine Stärkhe und Krafft, mein Erforscher und Lehrmaister dieser Kunst; gibe mir deines Lichts Glanz und Schein, auch deinen Segen und Benedeyung über die Geister, daß ich sie nach meinem Willen beherrschen und bezwingen möge, daß sie mir in demjenigen, darzu ich sie begehre und berufe, willig, unterthänig und gehorsamb sein müssen.

O Jesu, du süßer Geruch meiner Werkhe, sey mein Führer und Beglaiter in dieser Kunst; segne und benedeye mich darinnen, auf daß ich dir und Gott deinem himmlischen Vatter sammbt dem heil. Geist, solches alles zu deinem ewigen Lob, auch zu Nutz meiner und meines Nächsten Seele, Leibs, Ehr und Guts, durch deinen gütigen, großmächtigen Namen Jesus, Jesus, Jesus Christus, vollbringe, Amen.

Folgen die Benedeyung und Lobspruch Gottes.

Glori, Ehr und Preis sey Gott in der Höhe, Fried den Menschen auf Erden, und ein Wohlgefallen, die eines guten Willens seynd; O Sanna dem Sohn Davids, gebenedeyet sey der da khommt in dem Namen des Herrn, O Sanna in der Höhe; Heilig, Heilig, Heilig Gott Sabaoth, voll seind die Himmel und Erden deiner Herrlichkheit; Heiliger, Heiliger, Heiliger Gott, starkher und gewaltiger Gott, der du warst von Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, dir sey Glori, Ehr und Lob in alle Ewigkheit. Herr, du bist würdig zu empfangen und zu vernehmen Preis,

Digitized by Google

Ehr und Kraft sey dir, o Herr, dann du hast alle Ding erschaffen, das Lamb Gottes, das du ewig bist, ist würdig zu nehmen die Kraft, Reichthum und Weisheit, Stärkhe, Ehr und Benedeyung, auch Lob und Gewalt von Ewigkheit zu Ewigkheit, Amen.

Gebett, nach gemachtem Kreys zu sprechen.

O allmächtiger, ewiger, barmherziger und gütigster Gott, der du die Herzen der Menschen erkhenneſt und ihre Noth und Anliegen beſſer waißt und erkhenneſt, dann wir es vorbringen und anzaigen khönnen. O König aller Tugenden, o du Herr über alle Herren, ein Regierer der Himmel und der ganzen Welt: wir bitten dich demüthiglich, und mit ſanftmüthigem Herzen, daß du uns wolleſt geben Glück und Heyl in dieſem unſerem vorgenommenen Werkh, und wolleſt uns arme Sünder nit verlaſſen, wolleſt uns auch allergnädigſt zu Hülf ſenden und ſchickhen deine heil. Engel Gabriel, Raphael, Uriel und Michael, welche heil. Erz-Engel ſtäts vor deinem Thron ſtehen, und ohne End ſingen und ſchreyen: Heilig, Heilig, Heilig biſt du, Gott Sabaoth, deiner Glori und Herrlichkheit ſeynd voll Himmel und Erden.

Darauf ſprich 3 Pater und Ave, und 1 Credo.

Conjuratio.

Ich wende mich gegen Aufgang der Sonnen, als ein Herold dieſer Werkh, bin auch deßwegen khommen, daß du mir, o Gott, ſchickhen wolleſt den Geiſt N., den ſollſt du mir, Lucifer, kheineswegs verhalten, das gebiethe ich dir bey dem, der mich und dich erſchaffen hat, und bey dem großen Namen Tetragrammaton beſchwöre ich dich, daß du mir wolleſt ſchickhen ohne alle

Digitized by Google

Säumung den Geist N.; und diese Conjuration sprich mit großem Vertrauen und Glauben dreymal nach einander. Alsdann nenne den Geist, den du begehrst, bey seinem Namen, und sprich demnach also:

Ich beschwöre dich N. bey dem lebendigen Gott, bey dem gewaltigen Gott, bey dem höchsten Gott, bey dem unaussprechlichen Gott, und bey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heil. Geist, Amen.

Beschwörung.

Ich beschwöre dich N. bey der Keuschheit Maria, der Mutter Gottes, und Gebährerin unsers lieben Herrn Jesu Christi, und bey allen keuschen und rainen Jungfrauen und Wittfrauen.

Ich beschwöre dich N. bey den 24 Altvättern und bey den 4 Evangelisten Matthäus, Lucas, Marcus und Johannes, und bey allen Engeln und 9 Englischen Chören.

Ich beschwöre dich N. bey den 4 Erzengeln St. Michael, Gabriel, Raphael und Uriel.

Ich beschwöre dich N. bey allen 11000 Jungfrauen und Marthyrern.

Ich beschwöre dich bey allen h. Patriarchen u. Propheten, bey allen heil. Märthyrern und Märthyrinnen, die ihr eigenes Bluth um unsers Herrn Jesu Christi willen reichlich vergossen haben und gestorben seynd.

Ich beschwöre dich N. bey allen Heiligen und Auserwählten Gottes, und bey dem gerechten glorwürdigen himmlischen Heer.

Ich beschwöre dich N. bey der erfreulichen und gnadenreichen Geburth unseres lieben Herrn und Heylandes Jesu Christi.

Ich beschwöre dich N. bey seiner heil. schmerzhaften Beschneidung unsers Herrn Jesu Christi.

Digitized by Google

Ich beschwöe dich N. bey seiner heil. Tauff und Fasten.

Ich beschwöre dich N. und bezwinge dich bey allen seinem heiligen und wunderwürkhenden Leben und unsträflichen Wandel, so er hier auf Erden geführt hat, und auch bey allen seinen heil. Worthen und Werkhen, die er auf Erden von unsertwegen verbracht und gethan hat.

Ich beschwöre dich N. bey seiner heiligen, vielfältig erlittenen Marter, Pein und Schmerzen, so er an dem Stamme des heil. Kreuzes vor uns Verlohrene und Verdammte ausgestanden hat.

Ich beschwöre dich bey seinen heiligen glorwürdigen sieben Bluth-Vergießungen.

Ich beschwöre dich N. bey der hochheiligen unschuldigen bittern Passion, Leben und Tod unsers lieben Herrn und Heylandes Jesu Christi.

Ich beschwöre dich bey dessen victoriosen und glorwürdigen Auffahrt in den Himmel.

Endlich beschwöre ich dich bey allen heil. Worthen und Werkhen unsers Herrn Jesu Christi, die er von Anfang seiner hochheiligen Geburth und Menschwerdung bis zum End seines Lebens und seiner glorioſen Himmelfarth umb des Menschlichen Geschlechts willen verbracht und gethan hat, daß du Geist N. ohne alle Säumung und Verzug eilends und geschwind khommest, und dich nichts hindern lassest weder in den Lüfften, noch in den Thälern, noch in den Bergen, noch in den Wassern, noch auf der Erden, noch unter der Erden. Und du, Geist N., khomme zu mir her an diesen Orth und Statt, ohne alle abscheuliche und erschreckliche Gestalt, ohne allen Rumor, Saussen und Ungestüm, und was dergleichen Abentheuer mehr seyn mag, sondern ich will, schaffe und gebiethe dir bey allen vorgesprochnen Beschwörungen, daß du Geist N. zu mir

Digitized by Google

an diesen Orth khommest in deiner allerschönsten Gestalt und lieblichsten, als du immer khannst und magst an dich nehmen, in höchster Freundlichkheit, Gütigkheit und Sanftmüthigkheit, und wollest mir rechte, wahre Antwort und Bericht geben von allen denen Sachen und denen Dingen, warumben ich dich fragen werde, u. welche ich eigenthümlich zu wissen begehre, du wollest mir auch in allweg, wie, wo u. wann ich deiner begehre, gehorsamb und unterthänig sein, auch meinem Willen und Gebotten nit widerstrebest, sondern ohne alles Falsch und Betrug fleissig und willig nachkhommen, denselben thun und halten. Und dieses alles schaffe und gebiete ich ich dir nochmalen durch alle vorbemerkte Beschwörungen, du Geist N., und bey Gott dem Vatter, und bey Gott dem Sohn, und bey Gott dem heil. Geist † † † Amen.

Wann du nun diese Beschwörung ein- oder mehrmalen, nachdem es wird von Nöthen seyn, gesprochen; so leg dich nieder auf dein linkhes Ohr, und so dich gedünkhet, du höreſt etwas in deinem Sinn, so ſiehe dich um nach deinem Schwert und sprich: Kommbst du Geist N., und er wird dir Antworth geben; dann zünde ein geweihtes Licht an und thue es unter einen Hafen; im Kreys aber sollen noch mehre Lichter seyn, wenigstens viere, u. wann er vorhanden, so erlöschen alle Lichter; dahin wende dich und sprich: Kommeſt du, bist du vorhanden? wann er nun will Antwort geben, und dich wissen lassen, daß er vorhanden seye, so thu das Wachslicht unter dem Hafen wieder herfür, so wird er dich fragen, was du wollest mit dem schnellen Schwert und Licht, so antworth du ihm also: Umb das hab ich dich hieher berufen; so wird er dich fragen: warumben du ihn daher berufen habeſt? so antworthe du ihm: darumben hab ich dich hieher gefordert, damit du

Digitized by Google

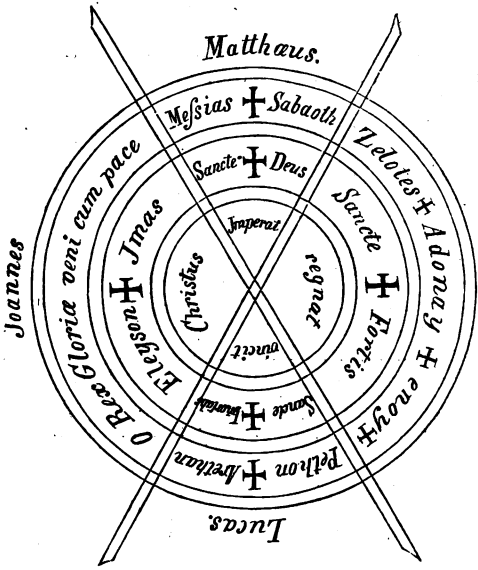
mir dieſes und dieſes (was du dann begehrſt und weßwegen du ihn berufen haſt) bringeſt und ſageſt, und nach dem er deinen Willen erfüllet hat, und du ihn gern wieder entlieſſeſt, ſo ſprich, und

Beurlaube den Geiſt wiederumb.

Dieweilen du Geiſt N. auf mein Berufen und Begehren allhier an dieß Orth und Statt khommen biſt zu mir, und gehorſamblich erſchienen, auch meinen Willen und Gebott vollendet haſt, ſo gieb ich dir dann nach dieſem heut wiederumb freundlich Urlaub, du wolleſt von dieſem Ort alſobalden abweichen, und an dein Orth und Statt, dahero du hieher khommen biſt, ohne allen Schaden meiner Seele, Leibs, Ehr und Guths, auch aller Creaturen Verfügen; das ſchaff ich dir Geiſt N. bey den bemelten Beſchwörungen. Im Namen Gott des Vatters † und des Sohns † und des heil. Geiſts, Amen.

Nun folgt auf der andern Seite die Form und Geſtalt des hierzu erforderten Kreyſes.

Digitized by Google



Wappen und Namen der nachfolgenden Fürsten-Geister.

Nachdem ich gehandelt, wie obige acht Fürsten-Geister mögen bezwungen und zu Red gebracht werden, ist nothwendig, auch von denen nachfolgenden, deren Namen, Zeichen oder Wappen, wie auch von derselben Aembtern, und was sie zu thun haben, auch was sie thun khönnen und mögen, kürzlich was zu melden.

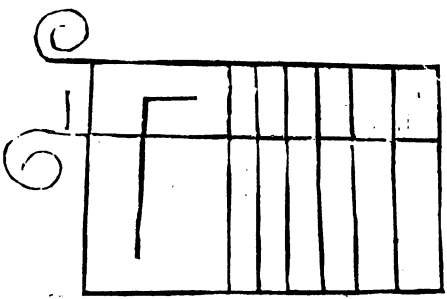
Digitized by Google

Partes, der erste Geist.

Dieser ist ein Zeiger aller verborgenen Dinge und Schätze, auch deren ein Sucher, bringt selbiges wohin man es begehrt.

Dieser spricht, ich bin willig und berait zu allen Zeiten und Stunden zu khommen in einer Esels-Gestalt, berufe mich nur, so will ich dir khommen und zeigen, was ich khann und weiß. Dieser Geist hat unter sich 30 Legionen.

Sein Wappen ist also.

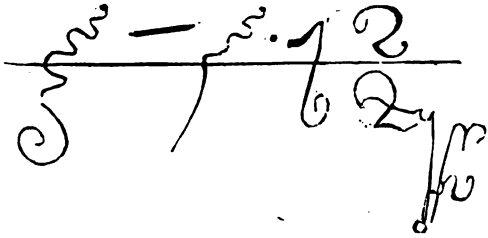


Arill, der ander Geist.

Arill bin ich genannt, spricht dieser Geist zu dem Exorcisten; bin ein Geist der Schätze und verborgenen Dinge, welche ich verberge nach meinem Gefallen, thue sie auch nach meinem Belieben wieder auf, offenbahre es und giebs wem ich will; und mag mir auch ohne meinen Willen nichts davon genommen werden. Nimb wahr, ich bin da, was willst und begehrst du, ich will dir es geben.

Digitized by Google

Sein Character lautet also.

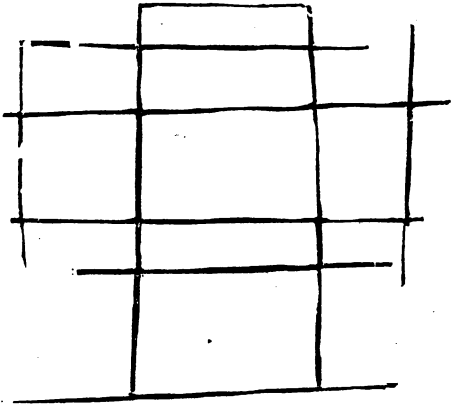


Florian, der dritt Geist.

Florian spricht er, bin ich genannt, der ich bin ein Geist der Schätz, die unter der Erden verborgen und vergraben liegen, welche ich von einem Orth zum andern ziehe und trage, khann sie auch meisterlich haben und ohne Mühe können sie nicht gefunden, noch erhebt werden. Und ich lehre auch vollkhommentlich alle Metall verkehren, und umändern in pur Gold und Silber und in Edelgestein und dergleichen. Item, ich lehre auch machen edle und kostbare Confect und andre treffliche Arzneyen. Beruf mich nur, was du willst, daß ich dich lehre.

Sein Character steht also.

Digitized by Google

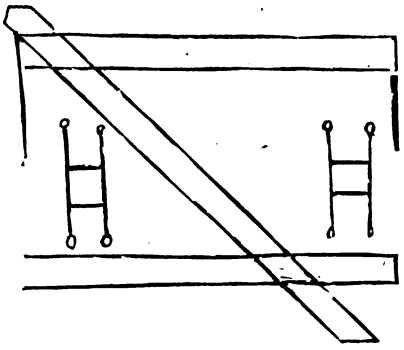


Gaimon, der vierte Geist.

Gaimon bin ich genannt, der ich in meinem Gewalt habe und mittheile den Mantel der Unsichtbarkeit, und so ich von Jemand erfordert werde, so mach ich denselben unsichtbar. Verändere und umwandle einen Menschen in einem Tag in viel und mancherley Gestalten; aus einem alten Menschen mach ich einen jungen et vicissim. Ich benehme den Menschen und verwandle ihre Kraft; benimb auch von ihnen hinweg den Gewalt, zu reden. Da bin ich gegenwärtig, was begehrst du von mir, das will ich dir geben.

Sein Wappen ist also.

Digitized by Google

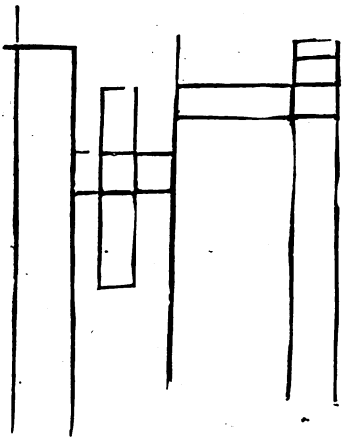


Buchermann, der fünfte Geist.

Dieser spricht: Buchermann bin ich genannt, ein Geist aller Künsten, und lehre sie auch alle Menschen, welche mich darumb begrüßen, und solches von mir bitten und begehren. Ich mache auch alle wilde Thier fliehend aus den Wäldern und allen Orten, und alles Geflügel und Vögel mach ich zusammbenkhommen in einer Stund. Berufe mich nur, seye versichert, alle Künste, welche ich kann und weiß, die sollst du gleichfalls von mir bekhommen und wissen.

Sein Wappen heißt also.

Digitized by Google

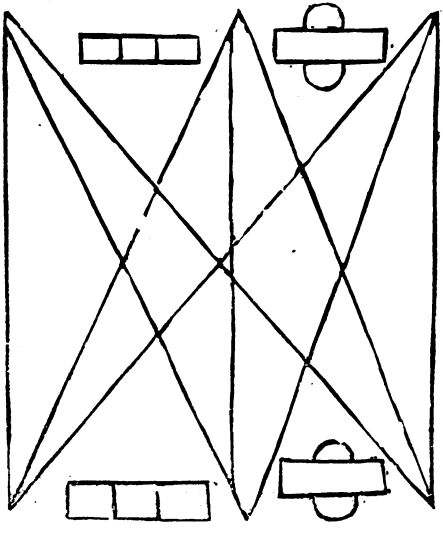


Tranquinus, der sechste Geist.

Tranquinus bin ich genannt, ein Geist der Krankheiten, und mache die unheilsamen Wunden und Schäden, und alle böse Sachen haile ich entweder mit Stain oder mit Kräutern, deren Kraft und Tugend ich gänzlich verstehe; verstehe auch die Tugend und Kraft der Sternen und Planeten: ich weiß auch gleichfalls zu sagen von künfftigen Dingen, dieß khan ich einem sagen, und guthe Räth in gefährlichen Sachen geben; den Menschen khan ich bewahren vor Gefahr und Schaden aller Waffen und Geschüz. Berufe mich, und du wirst es auch Alles von mir ergreifen und lernen.

Sein Wappen führet Er, wie folgt:

Digitized by Google

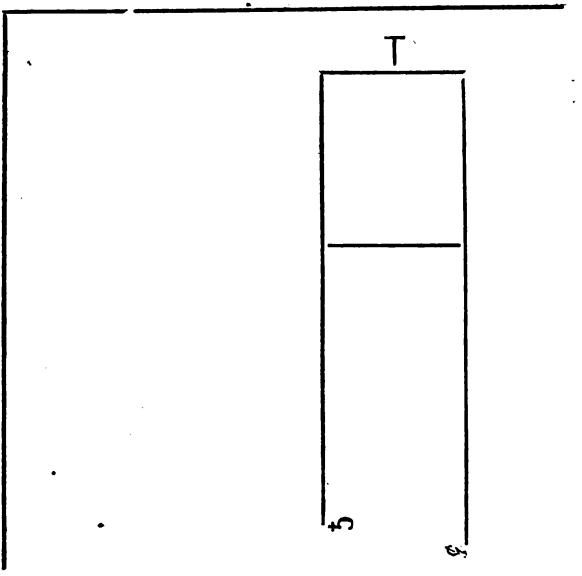


Acharib, der ſiebente Geiſt.

Spricht: Acharib bin ich genannt, ein Geiſt der Metalle; bringe Gold, Silber, Erz. Warumb haſt du mich anhieher gefordert? es ſolle dir Alles widerfahren.

Sein Wappen ſtehet alſo:

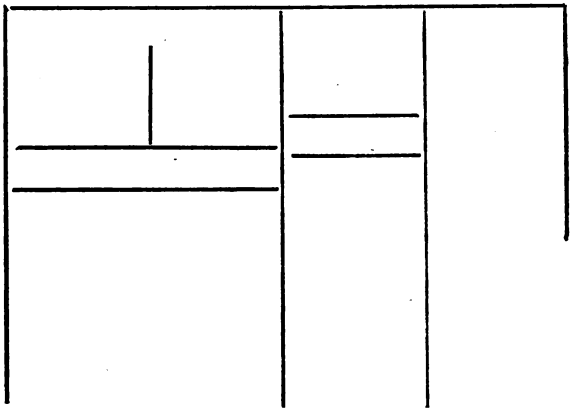
Digitized by Google



Carnifex, der achte Geist.

Dieser Geist spricht also: Carnifex bin ich genannt; bin ein haimblicher Geist, Alles, was da geschieht auf Erden; der Liebe, der stelle ich nach. Ich offenbare dieß, Diebstahl, Mord, Zauberey, auch Verrätherey, und der Feind alle ihre List, der Ambtsleuthe und Richtern. Ich lehre und richte die Menschen ab, falsche Münz zu machen, ich hilff auch darzu. Beruf mich nur, ich will dich dieß Alles und noch mehr lehren; in Summa, was du von mir begehrst, du sollsts haben. Sein Wappen steht also:

Digitized by Google



Also hast du verstanden von diesen acht gemalten Fürsten-Geistern, auch was derselben Aembter, Kunst und Vermögen seie; deren dann du einen jedweden zu deinem Dienst und Gefallen berufen khanst und zuwegen bringen. Gebrauch dich der Nigromantischen Kunst, aller Experimenten und Pratiquen mit höchstem Fleiß, Sorgfältigkeit und Fürsichtigkeit in allen Dingen, mit den Geistern zu handlen, wie du dann hievon und an mehren Orten in diesem Nigromantischen Buch gute und genugsame Information und Bericht zu finden wirst haben.

Visio de Angelo Sybillä.

Ein Experimentum von dem Geist Sybillä, durch ein Kind etwas zu erforschen und zu bekhommen.

Nimmb einen Knaben oder Mägdlen von 12 Jahren, das rein und keusch, auch ehrlich gebohren sey,

Digitized by Google

und gib diesem eine geweihte brennende Kerzen in die Hand; darnach mache einen solchen Kraiß um dich, wie du hernach sehen wirst. Setze das Kind darein, und der Maister soll auch 9 Tag zuvor keusch und mäßig gelebt haben in Speis und Trankh. Wann du, der Maister, das Kind in den Kraiß gesetzt hast, so solle es mit großer Andacht also sprechen:

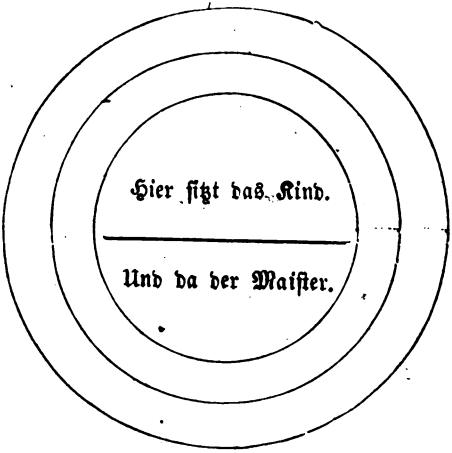
Jua, Jua, Jua, Amora, Amora, Amora, opera, opera, opera.

Ich beschwöre dich, Sybilla, durch die erleuchtete heil. Namen Gottes, und durch die hl. Evangelia, u. durch die Keuschheit der allzeit gebenedeyten und unbefleckten Jungfrauen u. Gebährerin Gottes Maria, und durch die Keuschheit und Reinigkheit des heil. Apostels und Evangelisten Johannes, und durch die Reinigkheit und Unschuld dieses Kindes, daß du wolleſt erscheinen in diesem Kreys ohne Schaden meiner und ihres Kinds, und Jedermann ohne Nachtheil, und wolleſt mir zaigen und sagen mit gründlicher Wahrheit dieses verborgenen Schatzes Orth und Stätt, der in diesem Haus, oder wo er dann ist und verborgen liegt, und ich beschwöre euch Herren Sanrich, Galliane und Hellemyr durch alle Himmel, durch das Firmament, durch alle Element, durch Sonn und Mond, durch alle Sterne, und durch die sieben Planeten, durch alle hohe Kräfte und Tugenden des höchsten allmächtigen Gottes, durch seine Macht und Kraft, durch seine grundlose Barmherzigkheit, und durch das Bluthvergießen unsers lieben Herrn Jesu Christi, und bey allen Heiligen und Auserwählten Gottes, die in dem Himmel wohnen und bey dem ganzen himmlischen Heer, daß ihr wollet gütiglich verschaffen, daß Sybilla schnell khomme, und erscheine dem Kind in dieser Kerzen, und anzaige das Orth dieses Schatzes ohne Falschheit und Betrug. Im

Digitized by Google

Namen Gott des Vatters † und des Sohns † und des heil. Geists, Amen.

Der Kreys hierzu.



Und dieses ist ein hübsch Experiment; und wann der Knab oder das Mägdlen siehet dasjenige, was du begehrst, dann soll der Maister dieß Gebett sprechen:

O Gott Adonay, in welchem alle Ding erschaffen sind worden, dir, o Gott, zukhomme gnädiglich, daß ich den Geist Sybilla khönne und möge schaffen und gebiethen, er wolle oder wolle nit, daß er sey gütig und demüthig, zu vollbringen unsern Willen und Gebott, auf daß ich dich khönne und werde loben ewiglich. Gloria Patri et Filio, et Spiritus Sancto. Amen.

Wann nun das Kind genug gesehen hat und du

Digitized by Google

von diesem Experiment willst aufhören, und solches beschließen, so sollst du dem Geist Sybillä freundlich Licenz und Abschied geben, wie du aus dem Buch genugsamb wissen wirst.

Ende dieses Experiments.

Folgt die Zeith und Täg, wann und woran gut Schatzgraben, und zugleich von Bergwerkhen.

Zu wissen ist, daß nehmblich die Teufel nit allzeit bey den Schätzen seind, und wann man graben soll, daß dieselben von den bösen Geistern ganz frey, ledig und müßig seind, so sollen nachfolgende Täg, darumben, da es an denselben sehr guth und sicher ist zu graben, in acht genommen werden, und sein diese, so hernach geschrieben sein.

Der

1. Am Freytag nach Ostern.
2. Am Freytag nach der Himmelfahrt.
3. Am ersten Sonntag nach Simonis und Judä.
4. Am Freytag nach Weyhnachten.
5. Am Charfreytag.
6. Am heil. Pfingstag.
7. An St. Johannis Baptistä Tag.
8. Am Abend unser lieben Frauen Geburth.
9. Und letzte, am heil. Weyhnachttag.

Und bey diesen erstgemelten Tagen seind alle Schätz von den bösen Geistern frey und ledig.

Folgen noch etliche Täg, an welchen auch guth Schatzgraben.

1. ist der fünfte Tag nach der unschuldigen Kindlen Tag,

Digitized by Google

2. ist nach St. Scholastica Tag,
3. ist der vierte Tag nach Ostern,
4. ist der heil Dreykönigtag,
5. ist der erste Tag nach der hl. Dreyfaltigkeit.
6. Am heil. Kreuzerfindung.

Folgt weiter von den 12 Monaten des Jahrs, in deren jedem gewisse Täg seynd, in welchen gut Bergwerkh, Schätz und dergleichen zu graben ist.

Januarius hat sechs Tag, an welchen guth zu graben ist, als nehmblich den 1. 3. 4. 6. 11. und 15 Tag.

Februarius hat drey Tag. Den 16. 17. und 18. Tag.

Martius hat gleichfalls drey Tag, nehmblich den 14. 16. und 18.

Aprilis hat auch drey Tag, nehmblich den 6. 16. und 18.

Maius hat nur einen guthen Tag zu graben, nehmblich den 1.

Junius hat kheinen guthen Tag.

Julius hat fünf Tag, als den 3. 4. 5. 16. und 19. Tag.

Augustus hat zwey Tag, als den 10. u. 20. Tag.

September hat kheinen sonderlichen Tag.

October hat drey Tag, als den 16. 17. und 20. Tag.

November hat auch drey Tag, den 2. 5. und 15. Tag.

December hat drey Tag, als den 6. 7. u. 11. Tag.

Folget nun das Widerspiel.

Herentgegen sollst und mußt du wissen, daß auch 32 Tag in dem Jahr seynd, worinnen alle Händel mit

Digitized by Google

den Geistern, mit Bergwerkh und Schatzgraben vergeblich ist, wie die Astronomen schreiben, und sein diese folgende:

Januarius hat fünf unglückhafte Tag, den 1. am neuen Jahrestag, den 2. am folgenden, den 3. am Vorabend der heil. drey König, den 4. an St. Ehrardi, den 5. an St. Marytag.

Februarius hat drey Tag, den 1. an St. Imilatitag, den 2. darnach, den 3. an St. Petri Kronfeyer.

Martius hat zwey Tag, den 1. den vierten nach St. Gregory, den 2. am St. Rupertitag.

Aprilis hat kheinen unglückseligen Tag.

Maius hat 5 Tag, den 2. nach St. Johannis an der Porten Tag, den 2. darnach, den 3. an St. Sophiatag, den 4. und 5. die zwey folgende Tag.

Junius hat nur 1 guten Tag, den 8. nach Bonifacii.

Julius hat 2 Tag, der 1. ist der Apostel Austheilung, der 2 St. Alexytag.

Augustus hat 2 Tag, den 1 an St. Christianitag, den 2 an St. Agaptitag.

September hat 2 Tag, den 1 an St. Euphemio, den 2. den St. Lampertitag.

October Nihil.

November hat auch 2 Tag, den 1. den vierten nach St. Martini, den 2. nach Cäciliatag.

December hat 3 Tag, den 1. an St. Nicolai, den 2. den sechsten nach Andreo, und der 3. und letzte Tag ist nach St. Lucio.

Diese jetztbenannten Täg durch obige Monat seind nicht zum besten, sollen also in vorbesagten Experimenten zu practiciren vermieden und gescheut werden.

Diese erstbemelte Täg seind in der Nigromantia

Digitized by Google

zu fliehen und nit gut was anzufangen. Kannst dich also darnach verhalten.

Ein besonders Experiment, wie man einen guten Geist in ein Glas bringen solle.

Dieses Experiment ist wahrhaftig erfunden worden. Du magst diesen fragen um was du willst, so sagt er dirs.

Nimb ein Glas voll fließendes Wasser rain und lauter; darnach, wann die Sonne schön klar scheint, so stelle das Glas an ein Sonnenschein, oder da die Sonne durch das Glas scheinet, und bewahr das Glas vor dem Wind, und das thu an einem Freytag, da der Mond voll ist; du bist versichert, daß du einen Engel wirst sehen; und du sollst ihn beschwören mit hernachfolgenden Beschwörungen, und er wird dir alle Wahrheit sagen, und du sollst ihm gebiethen, daß er mit ihm nehmen solle alle seine Gesellen.

Conjuratio.

Ich beschwöre euch, Coronthon, Mutheon und alle die Inwohner in dem Nagas. Ich beschwöre euch bey allen euren Gesellen, und ich gebiete euch, daß ihr berait seyd zu allen meinen Gebotten, und daß ihr gehorsamb seyd, meinen Willen zu erfüllen.

Albaus, Balthe und Abba, ich beschwöre euch mit euren Gesellen in das Glas, daß ihr ohn alles verziehen khommt in eurer allerschönsten Form und Gestalt an euch genommen, daß ihr mir und allen den meinen gehorsamb seyd, und daß ihr eure Gesellen dazu rufet, daß ich sie sehen mag, und daß ihr mir und allen die bey mir seynd, Verrichtung thut von allem dem, warumb ihr befragt werdet. Balthe, siehe daß du es thust.

Digitized by Google

Ich beschwöre euch bey der Macht des allmächtigen Gottes und bey der Tugend aller Heiligen, und bey der Macht, die ich über euch hab, gebiete ich euch, daß ihr in der Hölle mit Feuerflammen gebunden seyd und mit feurigen brennenden Banden, bis daß ihr zu mir khommt in dieses Glas.

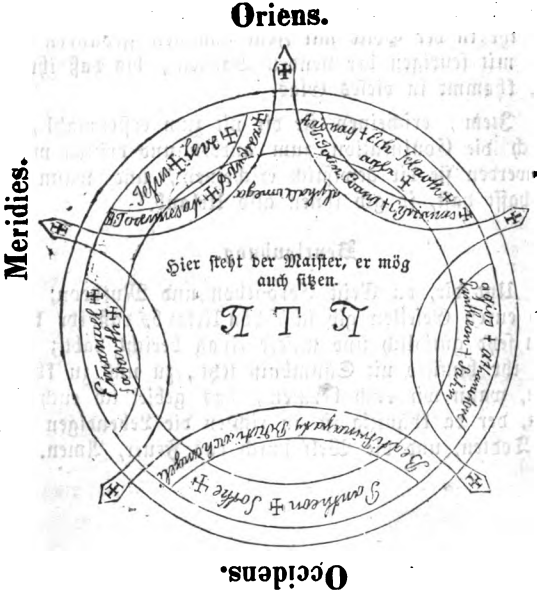
Item, erscheinen sie dir nit zum erstenmahl, so sprich die Conjuration zum andern und dritten mahl, so werden sie dir gewißlich erscheinen, und wann du geschafft hast, so gib ihnen also Urlaub.

Beurlaubung.

Und dir, du Geist Coronthon und Mutheon, euch und euren Gesellen gib ich schön Urlaub, daß ihr kommen seyd gütiglich und unsere Frag bericht habt; also daß ihr hinfüro nit Säumbniß setzt, zu uns zu khommen, wann wir euch berufen, das gebiet ich euch bey dem, der da khünftig ist zu richten die Lebendigen und die Todten, und die Welt durch das Feuer, Amen.

Digitized by Google

Kreys darzu.



Merkhe allhier, daß man ohne diesen Circul schwerlich möcht was ausrichten. Mach diesen Kreys mit einem Speer, dessen Stiel aus Weiden gemacht ist; oder auch mit andern Instrumenten; darein mußt du geben mit großem Vertrauen, und ganz und gar allen Zweifel hindan setzen, auch mit Vorsatz alles Guthen.

Zum andern merkhe; du sollst auch haben und mußt wissen die Characteres der Planeten, darinnen man operiren will, scilicet Characteres Solis, Jovis, Veneris etc.

Digitized by Google

Zum dritten merkhe, obschon das Experimentum länger währet als die Stund ex gr. Jovis, worinnen man anfangen thut, so ist es gleichwohl ein Werkh Jovis, Veneris ꝛc., wann umb was mittelmäßiges, in der Stund Solis und Luna, umb was besseres, in der Stund Saturni und Martis. Mercurius ist mit Guthen guth und mit Bösen bös.

Zum vierten merkh, daß du solches Werkh anfangest an einem Tag, da die Luft hell und haiter, auch still ist. Item man soll mit ihnen auch handlen in ihrem Schein ex gr., wann du einen Geist forderst, so thu solches um Mittag ꝛc., du sollst auch allezeit den Circul berauchen mit Weyhrauch, Myrrhen und dergleichen wohlriechenden Sachen.

Register der Planeten in der Wochen.

Horae Diei Solis.		Horae noctis.	
1.	regiert Sol.	1.	regiert Venus.
2.	" Venus.	2.	" Mercurius.
3.	" Mercurius.	3.	" Luna.
4.	" Luna.	4.	" Saturnus.
5.	" Saturnus.	5.	" Jupiter.
6.	" Jupiter.	6.	" Mars.
7.	" Mars.	7.	" Sol.
8.	" Sol.	8.	" Venus.
9.	" Venus.	9.	" Mercurius.
10.	" Mercurius.	10.	" Luna.
11.	" Luna.	11.	" Saturnus.
12.	" Saturnus.	12.	" Jupiter.

Digitized by Google

Horae Diei Martis.		Horae Nocturnae.	
1.	regiert Mars.	1.	regiert Jupiter.
2.	„ Sol.	2.	„ Mars.
3.	„ Venus.	3.	„ Sol.
4.	„ Mercurius	4.	„ Venus.
5.	„ Luna.	5.	„ Mercurius.
6.	„ Sol.	6.	„ Luna.
7.	„ Jupiter.	7.	„ Saturnus.
8.	„ Mars.	8.	„ Jupiter.
9.	„ Sol.	9.	„ Mars.
10.	„ Venus.	10.	„ Sol.
11.	„ Mercurius.	11.	„ Venus.
12.	„ Luna.	12.	„ Mercurius.

Horae Diei Lunae.		Horae Noctis.	
1.	regiert Luna.	1.	regiert Saturnus.
2.	„ Sol.	2.	„ Jupiter.
3.	„ Jupiter.	3.	„ Mars.
4.	„ Mars.	4.	„ Sol.
5.	„ Sol.	5.	„ Venus.
6.	„ Venus.	6.	„ Mercurius.
7.	„ Mercurius.	7.	„ Luna.
8.	„ Luna.	8.	„ Saturnus.
9.	„ Saturnus.	9.	„ Jupiter.
10.	„ Jupiter.	10.	„ Mars.
11.	„ Mars.	11.	„ Sol.
12.	„ Sol.	12.	„ Venus.

Horae Diei Mercurii.		Horae Nocturnae.	
1.	regiert Mercurius.	1.	regiert Sol.
2.	„ Luna.	2.	„ Venus.

Digitized by Google

3.	regiert	Sol.	3.	regiert	Mercurius.
4.	„	Jupiter.	4.	„	Luna.
5.	„	Mars.	5.	„	Saturnus.
6.	„	Sol.	6.	„	Jupiter.
7.	„	Venus.	7.	„	Mars.
8.	„	Mercurius.	8.	„	Sol.
9.	„	Luna.	9.	„	Venus.
10.	„	Sol.	10.	„	Mercurius.
11.	„	Jupiter.	11.	„	Luna.
12.	„	Mars.	12.	„	Saturnus.

Horae Diei Jovis.			Horae Nocturnae.		
1.	regiert	Jupiter.	1.	regiert	Luna.
2.	„	Mars.	2.	„	Mercurius
3.	„	Sol.	3.	„	Jupiter.
4.	„	Venus.	4.	„	Mars.
5.	„	Mercurius.	5.	„	Sol.
6.	„	Luna.	6.	„	Venus.
7.	„	Saturnus.	7.	„	Mercurius.
8.	„	Jupiter.	8.	„	Luna.
9.	„	Mars.	9.	„	Saturnus.
10.	„	Sol.	10.	„	Jupiter.
11.	„	Venus.	11.	„	Mars.
12.	„	Mercurius.	12.	„	Sol.

Horae Diei Veneris.			Horae Noctis.		
1.	regiert	Venus.	1.	regiert	Mars.
2.	„	Mercurius.	2.	„	Sol,
3.	„	Luna.	3.	„	Venus.
4.	„	Saturnus.	4.	„	Mercurius.
5.	„	Jupiter.	5.	„	Luna.

Digitized by Google

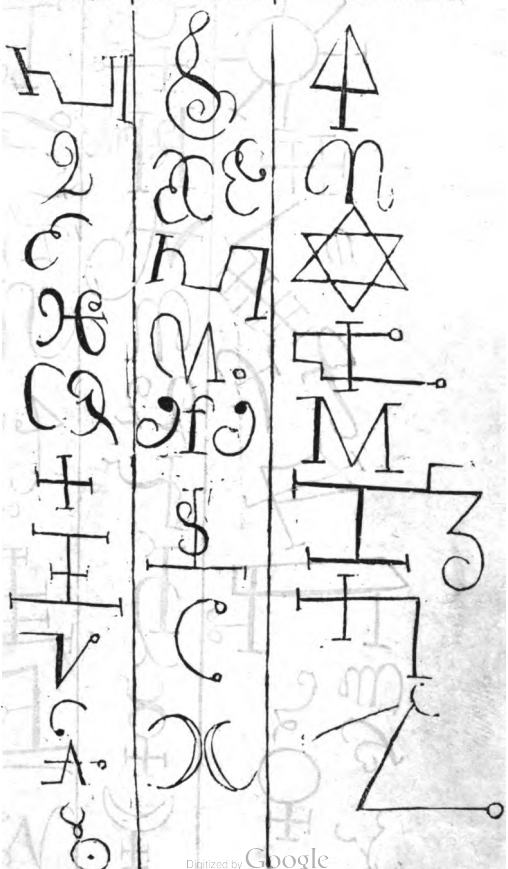
6.	regiert	Mars.	6.	regiert	Saturnus.
7.	„	Sol.	7.	„	Jupiter.
8.	„	Venus.	8.	„	Mars.
9.	„	Mercurius.	9.	„	Sol.
10.	„	Luna.	10.	„	Venus.
11.	„	Saturnus.	11.	„	Mercurius.
12.	„	Jupiter.	12.	„	Luna.

Horae Diei Sabbathi.			Horae Nocturnae.		
1.	regiert	Saturnus.	1.	regiert	Mercurius.
2.	„	Jupiter.	2.	„	Luna.
3.	„	Mars.	3.	„	Saturnus.
4.	„	Sol.	4.	„	Jupiter.
5.	„	Venus.	5.	„	Mars.
6.	„	Mercurius.	6.	„	Sol.
7.	„	Luna.	7.	„	Venus.
8.	„	Saturnus.	8.	„	Mercurius.
9.	„	Jupiter.	9.	„	Luna.
10.	„	Mars.	10.	„	Saturnus.
11.	„	Sol.	11.	„	Jupiter.
12.	„	Venus.	12.	„	Mars.

Digitized by Google

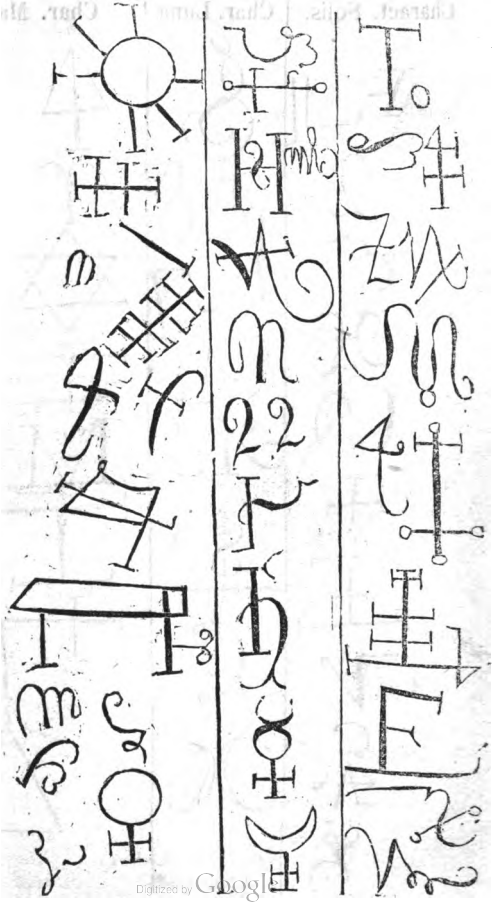
Folgen die Characteres der himml. Planeten.

Charact. Solis. | Char. Luna | Char. Martis.



Digitized by Google

Charact. Jovis. | Veneris. Char Saturni.



Digitized by Google

Du Operant sollst auch wissen, daß ein jeder Tag seinen Characterem impressum, seinen Engel oder Geist zugeeignet habe, so du auch selbiges Tags Sigill nit gebraucheſt, wisse, daß du auch wenig ausrichten mögeſt.

Merkhe auch, daß wann du einen Geist berufen willst, du es thust in seiner Regierung, und selbiges Tags Sigill dahin anwendeſt.

Sigill am Sonntag.

Digitized by Google

Sigill am Montag.

Digitized by Google

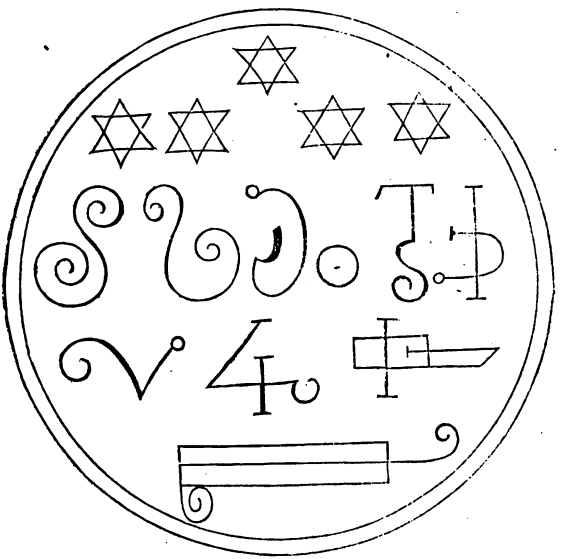
Sigill am Erchtag.

Digitized by Google

Sigill am Mittwoch.

Digitized by Google

Sigill am Pfingsttag.



Digitized by Google

Sigill am Freytag.

Digitized by Google

Sigill am Sambstag.

Ein Experiment auf drey Geister, daß sie Gold holen.

Mach folgenden Kreys mit Fledermaus-Biuth auf Jungfern-Pergament, legs gegen Orient an ein heimbliches Orth des Fensters, leg zween Schuh an von einer kohlschwarzen Hundshaut, schreib diese drey Teufelsnamen: Astaroth, Berith und Belzebub auch auf Jungfern-Pergament, legs in den linkhen Schuh und sprich:

Digitized by Google

Ich beschwöre euch Fürsten der Teufel, die ihr seyd Maister von tausend Künsten, bey Gott dem Vatter, bey dem Sohn, und bey dem heil. Geist, und durch die grossen Namen Gottes: Adonay, Eloy, Sabbaoth, Emanuel, Salvator, Tetragrammaton, Alpha et Omega, und schreye hernach mit lauter Stimm: fiat, fiat, fiat, u. so sie kommen, so begehr, daß sie dir dieß oder jenes bringen, und nach demselben gieb ihnen wieder Urlaub und sprich:

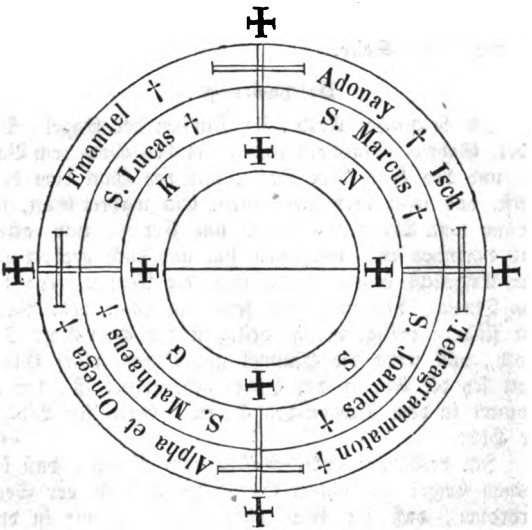
Geht hin, ihr Geister N. N. an eure Statt, daher ihr khommen seyd, mit Frieden, ohne Nachtheil und Schaden aller Creaturen, und mir an Seel und Leib; das gebiete ich euch durch Gott den Vatter † durch Gott den Sohn † und durch Gott den h. Geist, † Amen.

Merkhe, dieß Werkh muß man anfangen erstlich an einer Sambstag Nacht; hernach khann mans alle Nacht thun. Probatum est.

Mache nun diesen Kreys unter das Fenster, und sie werden herumb sitzen und fragen, was man ihrer wolle? so soll man ihnen kurz antworten und sagen: bringt mir dieses oder das, eine Summa Geld ꝛc. ohne Schaden Seel und Leibs und aller Creaturen. Hernach folgt der rechte und wahre Circul, so zu diesem Werkh approbirt, ist in Gewißheit anzuwenden.

Folgt der hiezu gehörige Kreys.

Digitized by Google



Jetzt folgt die Figur Salomonis.

Ist bewährt; wer sie braucht, der soll denselben Tag fasten und keusch sein, und suchen ein heimbliches Ort, und daß sein Bethgewand gewaschen sey; und gehe im Namen I H S schlafen, und hab geweyhte Kerzen und Weyhkronen, zünd die Kerzen an, mache diese Figur mit einem Schwert, unter dein Bett, und schreib die Worth darein, die folgen, und sprich die Beschwörungen; habe auch khein Sorg, dir geschieht khein Leyd; du sollst auch des Morgens Niemand da-

Digitized by Google

von sagen, was dir der Engel verkhündet hat; und wisse fürwahr, daß die Fürsten der Engel deinem Engel verkhünden, was du begehrst, und leg dich nieder auf die linkhe Seite.

Beschwörung.

Ich beschwöre Euch, ihr Fürsten der Engel, Michael, Gabriel, Raphael und Uriel bey Gott dem Vatter, und bey Gott dem Sohn, und bey Gott dem heil. Geist, das seind drey Personen, Ein wahrer Gott, der Sonne und Mond, Himmel und Erden, und alles, was darinnen ist, erschaffen hat und euch geehret vor dem Angesicht Gottes; ihr und die Mutter seyd bey dem Thron, darinnen ihr seyd bey Gott dem Vater und singet: heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth, voll seynd die Himmel und Erden seiner Glori, Gott sey die Ehr in der Höhe, gebenedeyet ist, der da khommt in dem Namen des Herrn, Gott sey Lob in der Höhe.

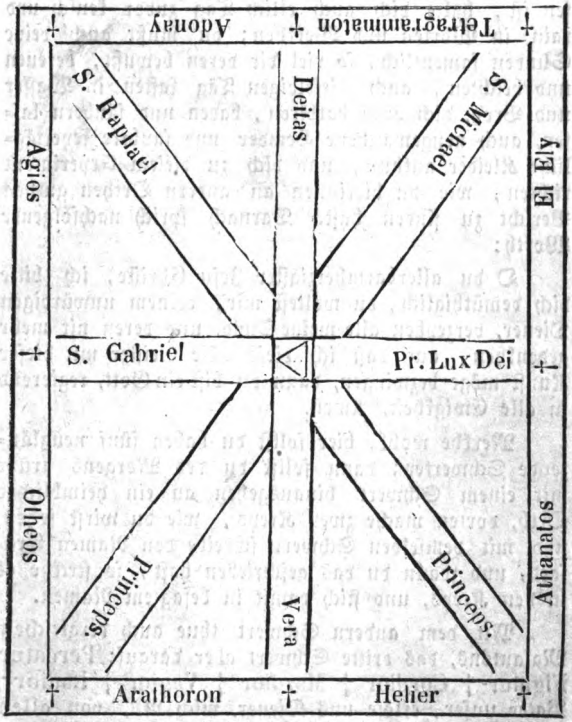
Ich beschwöre euch, Geister aller Engel, daß ihr meinen Engel zu einem Hirten Leibs und der Seele verordnet, daß ihr heut diese Nacht zu mir in dem Schlaf khommt, und saget meinem Engel die Sachen, die ich begehre; und ihr edle Engel und Fürsten, ich bitte euch, daß ihr mir den bösen Geist vertreibt, damit er nit möge Schaden thun mir noch andern, noch an Leib und Seel, noch an Guth, wo sie seind.

Ich beschwöre euch bei den 77 Namen unsers Herrn Jesu Christi, und bey den 7 Worten, die er am heil. Kreuz gesprochen hat (hier bitte und benambse die Sach, so du begehrst) und ermahne euch bey den versprochenen Worten und Werkhen, daß ihr meinem Engel kund thut, wo Gold, Silber und Edelgestein liegen, das verleyhe mir Gott der Vater, Sohn und heil. Geist, Amen.

Digitized by Google

Jetzt rede nichts mehr; merkhe hier, du magst unter anderm auch fragen umb eines Menschen Seel in jener Welt, wie es damit bestellt sey, oder umb andere zeitliche Sachen, deren du ein Verlangen trageſt.

Dieß iſt die Figur Salomonis.



Digitized by Google

Hier fangt an eine schöne Beschwörung,

zu haben einen dienstbaren Geist in einer Cristallen, und dieses Experiment ist gewiß und gerecht.

Hebe dieses Werkh an, wann der Mond im Wachsen ist, halte dich auch etlich Tag zuvor keusch und rain in Worten und Werkhen; du mußt auch deine Sünden samentlich, so viel dir deren bewußt, bereuen und beichten, auch dieselbigen Täg fasten in Wasser und Brod, dich auch barbiren, baden und säubern lassen, auch neugewaschene Hemder und saubere feyertägliche Kleider anthun, und dich zu diesem Experiment richten, wie du hierinnen an andern Orthen guthen Bericht zu finden hast. Darnach sprich nachfolgende Worth:

O du allerbarmherzigster Jesu Christe, ich bitte dich demüthiglich, du wolleſt mir, deinem unwürdigen Diener, verzeyhen alle meine Sünd, und deren nit mehr gedenkthen, auf daß ich diese böse Geister mit dieser Kunst möge bezwingen, dann du bist ein Gott, regierend in alle Ewigkheit, Amen.

Merkhe wohl, hier sollst du haben fünf neuglänzende Schwerter; dann sollst du des Morgens frühe mit einem Schwert hinausgehen an ein heimbliches Orth, dorten mache zwey Kreys, wie du wirst sehen, und mit demselben Schwert schreibe den Namen Trasact, und wann du das geschrieben hast, so steckhe es in den Krey̆s, und stich damit in besagtem Namen.

Mit dem andern Schwert thue auch dergleichen, Malantons, das dritte Schwert aber darauf: Percatur, Figatur † Cordior † Mardior † Vagior † Ladior † Vater unser, erlöse uns Diener, mich N., von allem Uebel, Amen. † Marata † Fachit † Agla † Eraba †

Digitized by Google

Hier mußt du haben ein schön lauteres Cristall, oder ein raines Glas mit einem engen Hals, das fein starkh ist.

Beschwörung.

Nun beschwöre ich euch von Anfang durch den Vatter, Sohn und heil. Geist, bey dem, der euch aus dem Paradies verstoßen, bey dem, der gesagt hat: Fiat, und es ist worden, und bey dem, der da khommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten, und die Welt durch das Feuer.

Diese Beschwörung sprich drey mahlen, so wirst du sehen khommen zwey Könige mit ihren zugethanen Geistern, und wann sie zu dem Kreys khommen seynd mit ihren Pferden, so werden sie absteigen, und werden die Kniee biegen vor dir und sprechen: Maister, was ist dein Begehren? wir wollen dir gehorsam seyn in allem dem, was du von uns willst und verlangest.

Darauf antworthe also:

Nun beschwöre ich euch also, daß ihr nit hinwegweichen wollet, bis ihr meinen Willen werdet erfüllet haben, und daß ihr, was ich euch gebiethe, fleissig ausrichtet, ohne allen Schaden meiner und aller Christglaubigen Menschen an Leib und an Seel, das befiehl ich euch allen; absonderlich befiehl ich euch, daß einer aus euch in diesen Cristall oder Glas eingehe, nemblich ein gelehrter und wohlerfahrner Geist, der mir von allen Dingen khönne sagen die rechte gründliche Wahrheit, und daß er mich dessen berichte und lehre ohne allen Schaden, Betrug und Falschheit.

Wann du solche Vocation oder Berufung vollbracht hast, so werden gedachte Regenten und Geister,

Digitized by Google

dir einen Geist berufen, und demselbigen schaffe, in das Cristall einzugehen, nemblich einen solchen Geist, der dir Nutz sein wird zu vielen Fragen und Künsten, und wann nun solches alles geschehen, und der Geist in dem Glas ist, hernach werden die Regenten und höchsten Geister von dir Urlaub begehren. So sprich:

Urlaub.

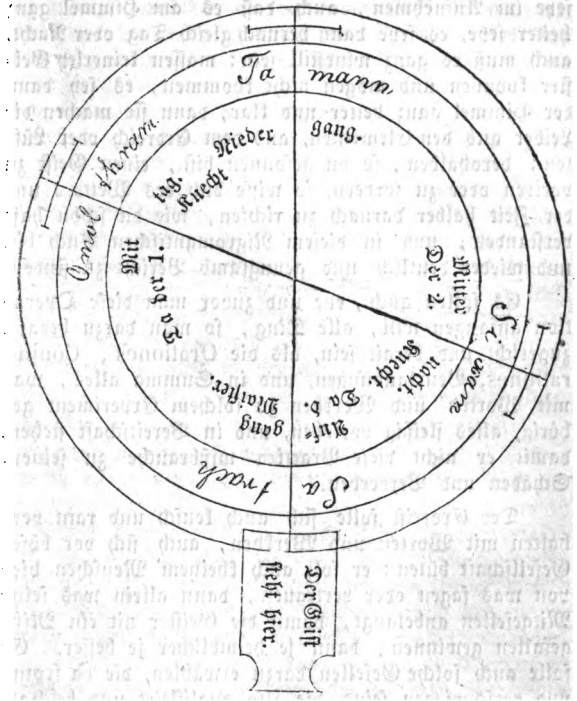
So fahret hin an die Orth und Stätt, von dannen ihr zu mir khommen seyd, in dem Frieden † ohne meiner Seel und des Leibs Schaden, auch ohne Nachtheil meiner Ehr, Hab und Guths; auch ohne Schaden aller Menschen und Creaturen, und das gebiet ich euch im Namen Gottes des Vaters, und des Sohns und des heil. Geists, Amen. Alsdann werden sie gleich hinweg weichen.

Nun trage das Glas oder Cristall heimb nach Haus, so wirst du den Maister sitzen sehen auf einem Stuhl, und in einem Buch lesen, und wann er dich sehen wird, so wird er bald mit Ehrerbietigkeit aufstehen; dann frag ihn umb seinen Namen, und merkhe selbigen wohl; dann nimb ein geweihtes Baumöl und besalbe das Glas oder Cristallen damit, darnach thue ihn in eine Büchsen oder ander Gefäß und behalt ihn säuberlich; und wann du ihn umb etwas fragen willst, mußt du es thun, daß dich Niemand sehe, mußt ihn auch vorhero mit Weyhrauch und Myrrhen berauchen, so antwortet er dir gern.

Merkhe, so oft du ihn berufest, so gefällt es ihm sehr wohl, und wird sehr erfreut, und wird große Begierd zu dir haben, und zu allem dem, was du von ihm fragest und begehrst.

Folgt der rechte Kreys darzu.

Digitized by Google



Folgt jetzund die rechte Uebung oder Gebrauch der Nigromantischen Kunst,

wie und was gestalten, auch zu was Zeiten es zu praktiziren seye, oder nicht.

Anfänglich ist sonderlich zu wissen von Nöthen, wann du ein Experiment anfangen willst, daß der Mond

Digitized by Google

seye im Aufnehmen, auch daß es am Himmel ganz heiter seye, es seye dann hernach gleich Tag oder Nacht, auch muß es ganz windstill sein; massen keinerley Geister khönnen und mögen nicht khommen, es sey dann der Himmel ganz heiter und klar, dann sie machen die Leiber aus den Elementen, aus dem Erdreich oder Lüften; derohalben, so du gesonnen bist, einen Geist zu vociren oder zu fordern, so wisse dich des Wetters und der Zeit halber darnach zu richten, wie du schon hast verstanden, und in diesem Nigromantischen Buch hin und wieder deutlich und genugsamb Bericht zu finden.

Es sollen auch, ehe und zuvor man diese Operation anfangen will, alle Ding, so man darzu bedarf, zugericht und berait sein, als die Orationes, Conjurationes, Beurlaubungen, und in Summa alles, was mit Worten und Werkhen zu solchem Experiment gehörig, alles fleißig vorsehen, und in Bereitschaft stehen, damit er nicht diese Practica mißbrauche zu seinem Schaden und Verderben.

Der Exorcist solle sich auch keusch und rain verhalten mit Worten und Werkhen, auch sich vor böser Gesellschaft hüten; er soll auch kheinem Menschen hievon was sagen oder vertrauen, dann allein was seine Mitgesellen anbelangt, damit die Geister nit ein Mißgefallen gewinnen, dann je heimblicher je besser. Er solle auch solche Gesellen darzu erwählen, die da fromb und verschwiegen seind, die also qualificirt und beschaffen, daß, wo man von dergleichen Sachen redet, sie sich stellen, als wissen sie von diesen Sachen nichts; sonsten wirst du nichts richten oder schaffen, darumben sey gewarnet.

Item, man solle auch sorgfältig und vorsichtig sein, die Orth und Stätt zu erwählen, da man handlen will mit den Geistern, dann sie betrügen den Exor-

Digitized by Google

ciſten oft dergeſtalten, dann ſo vermeint er, es ſeyen Menſchen, entſetzt ſich darob, vermeint die Geiſter werden nicht khommen, laßt derowegen ab von ſeinem angefangenen Werkh; alsdann ſpotten die Geiſter den Exorciſten nur aus, und tragen auch hinfüro kein Sorg mehr auf ihn; derowegen erwähle dir ein eigenes Ort, ſo gelegen, und du die Leuth nit fürchten darfſt, und ganz ſicher ſeyeſt; wann er aber khommt in ſolcher Geſtalt und Form, wie du ihn zu khommen begehrſt, ſo empfange ihn, wie du waißt, und hierinnen ſattſamben Bericht wirſt finden; frage auch, nachdem du ihn empfangen haſt, umb ſeinen Namen, wer er ſeye, was ſein Ambt und Dienſt ſeye, was dann ſein Propoſitum und Vornehmen ſeye, darumben du ihn gefordert haſt; das ſollſt du mit kürzeſten und beſchaidenſten Worten anzaigen, damit er nit unwillig von dir hinweg ſchaide.

Es begibt ſich auch oftmahlen, daß andre Geiſter, als du etwan berufen haſt, dir erſcheinen. Aber beſchwöre ſie, daß ſie dir ſagen, wer ſie ſeind? Und iſt es Sach, daß ſie nit die rechten ſein, ſo vertreibe ſie und verjags mit eben dieſer Beſchwörung. Seind ſie aber die rechten, ſo empfange ſie mit der Gehorſamkeit. Ein jeglicher ſolle auch glauben der Schrift, dann ohne den Glauben khann man nit ſeelig werden, noch etwas vollbringen in dieſer Kunſt; und ſo ihr ein Experiment wollt anfangen und würkhen, ſo ſoll man mit Ernſt, und nit auf Verſuchen handlen wollen, und ſolches verbringen mit feſtem Glauben, ſo wird es erfüllet.

Item, der Exorciſt mit ſambt ſeinen Geſellen, ehe ſie ſolches Werkh anfangen wollen, ſollen vor einem Prieſter beichten alle ihre Sünden, und mit reuigem bußfertigem Herzen ſolche Werkh anfangen, dann die Geiſter ſeynd nit unterthänig denen, die in gro-

Digitized by Google

ßen schweren Sünden seynd und in vielen Lastern leben.

Der Exorcist solle auch, wann er ein Propositum will exerciren, sich rain sauber waschen und baden, auch barbiren, und neugewaschene Hembder, sammt feyertäglichen Kleidern anthun, so man sie haben khann.

Der Exorcist wiederum solle auch nit wankhelmüthig und in seinem Werkh unbeständig seyn, sondern stäth, beständig und fest. Es ist auch sonderlich zu wissen, die Zeit, Stund und Tag, an welchem gut ist, die Geister zu erfordern, als da seyn Freytag, Sambstag, Mittwoch und Montag, darnach wisse dich zu richten; die Stunden, in welchen du operiren willst, die Stunden umb 6 oder 7 Uhr Vormittag und am Abend seind die glückhseeligsten Stunden zu diesen Werkhen; die Zeit aber, in welcher die Geister berufen seind, ist die allerbequemste ein ersten Schlaf.

Es solle auch gleichfalls der Exorcist mit seinen Gesellen geschlafen haben, damit sie nicht etwan träg und schläfrig werden, auch den Sachen recht auswarten und ein End schaffen mögen.

Es khönnen und mögen auch diese Ding etlicher massen bey dem Tag geschehen, als die vorgemelte am Pfinstag, Freytag ꝛc., so muß die Orth und Stätt weit genug von den Leuthen und Tumult entlegen und abgesondert seyn; als 3. 5. 7. 9. khönnen der Gesellen seyn; wann gleich ihrer viel seyn, ist nichts daran gelegen, wann sie nur verschlagen und dazu qualificirt seind, wie oben gemeldt.

Die Circul seind mancherley, etlich groß, etlich klein, die sollst du auch mit Fleiß machen, willst du anderst was sonderliches ausrichten.

Digitized by Google

Folgt wiederumb eine schöne Practic von acht vornehmen Geistern.

Merkhe allhier, daß die Circul, so zu dieser Beschwörung der Geister müssen gebraucht und formirt werden, einerlei Weis und Manier seynd, also daß zu allen diesen besagten 8 Geistern nur ein Circul gebraucht werde; wie aber diese formirt werden, beschreib ich kürzlich.

Instruction des Circuls.

Zum ersten sollst du machen 3 Circul, welche Figur und Gestalt du hernach finden wirst; den ersten mach im Namen Gott des Vatters, der Himmel und Erden aus nichts erschaffen hat durch seine göttliche Allmacht. Den zweyten sollst du machen im Namen Gott des Sohnes, der das ganze menschliche Geschlecht mit seinem rosenfarbnen Blut am Stammen des heil. Kreuzes erlöset hat. Den dritten Circul mache in dem Namen des heil. Geists, welcher die Jünger und Apostel erleuchtet hat mit mancherley Sprachen, Tugenden und Gaben. Alsdann sollst du sprechen 15 Vat. unſ., 15 Ave Maria und 1 Credo, und stehe gegen der rechten Hand, da der Geist herkhommen soll. Du sollst auch Schwefel und Pech und 4 Kerzen, so nie genützt sein worden, anzünden; darnach schreib unten an den Circul: O König der Erden khomme mir zu Hilf, und mach mitten durch den Circul ein Kreuz, nehme auch zu dir ein Crucifix-Bild.

1. Vinculum Salomonis.

Seht ihr Geister das höchste Zeichen Salomonis, des höchsten Siegers und Ueberwinders, dessen ihr täg-

Digitized by Google

lich erschreckt und euch fürchtet, darum seyd mir gehorsamb durch die Heimblichkheit der Heimblichkheiten. Ich beschwöre euch, ihr Geister und Teufel N. N. u. bind euch, ihr Geister, durch den starkhen Namen Elforte, durch diesen starkhen, wunderbarlichen, herrlichen, großen, ehrwürdigen, heiligen und erschrecklichen Namen gebiete ich euch, und beschwöre euch, daß ihr kheinen Verzug habt, sondern in aller Behändigkheit khombt für meinen Circul ohne alle Ungestümigkeit, mit aller Stille, ohne alles Abscheuen.

Ich beschwöre euch ihr Teuffel N. N. und gebiete euch gewaltiglich durch den, der gesagt hat: fiat, et factum est, und durch alle Namen Gottes beschwöre ich euch N. N. und bezwing euch durch die Namen: Eloe, Eloym, Adonay, Sabaotho, Sadayn, Sadya, das ist der allmächtige und allerhöchste König Israel, der verleyhe uns seine Gnade, daß wir Glückh haben in den Werkhen unserer Hände, welche wir thun in seiner Kraft. O Herr, verleyhe uns heute Kraft, Macht und Stärkhe, und sey uns gnädig, und gib uns zu, daß uns erschainen die böse Gaister, doch nit mit Ungestüm und abscheulicher Gestalt, auch nit mit Zufügung einigen Schadens unseres Leibs und der Seele, sondern lasse sie uns erschainen in menschlicher Gestalt, unsern Willen zu vollziehen, zu deiner Ehr und unserm Heyl.

Ich beschwöre euch Teuffel N. N. gestrengiglich und gewaltiglich, durch diese Namen yany, egy, ey, yuy, yeg, in dem Namen yra, y, egy, yy, die gehört und gerett hat Adam; durch den Namen Athonathona und in dem Namen Athonathona, den Adam hat gehört und war weise, und durch den Namen Gery, den Noe genennt, und ward erlöst von dem Sündfluß in der Arche, und durch den Namen ya, y, und in dem Namen y, den Abraham hat gehört, und darmit

Digitized by Google

groß gemacht den allmächtigen Gott; durch den Namen Joth, und in dem Namen Joth, den Isaac hat gehört, und ward erlöst von der Schärfe des Schwerts; und abermahl durch den Namen Joth, und in dem Namen Joth, den Jacob hat gehört von den Engeln, und ward erlöst von den Händen Esau.

Ich beschwöre euch ihr Geister N. N. und bezwing euch widerspenstige, daß ihr euch nit hindert oder säumet daher zu khommen und zu erschainen, durch den Namen Hellye, ey, aya, ya, serge, aege, asarie et heye, asarethie, saraye, die Moses gehört hat auf dem Berge Horeb, da Gott mit ihm geredt aus dem Busch in einer Flammengestalt; und durch den Namen Anathamanathon, Anaphanethona, und in dem Namen Anathamanathon, Anaphanethona, die Aaron gehört und geredt, und ist weis und wohlberedt worden, und durch den Namen Sabaotha, den Moses genennt hat, und die Wasser in Egypten seind in Bluth verwandelt worden; und durch den Namen Orysta, Orystiony, Orestan, Oresta, und in den Namen Orijsta, Orijstiony, Orestan, Oresta, die Moses genennt hat, und die Wasser in Egypten warfen Frösch aus; und durch die Namen Eloy, Eleye, Elyon, Elana, Eloyn, und in den Namen Eloy, Eleye, Elyon, Elana, Elayn, die Moses geredt hat, und schlug den Stab in die Erden in Egypten, da war Ungeziefer über Menschen und Vieh, durch den Namen Artingege, archingege, Arphetycela, die Moses genennt, und es khamen Würm über Menschen und Vieh in ganz Egypten; und durch die Namen yephathon, etrypheathon, Leucathony, und schlug das Vieh mit Pestilenz; und durch die Namen Arbitriaso, Arbitria, die Moses genennt hat, und macht die Sucht der Geschwüre an Menschen und Vieh, und starben viele in Egypten; und durch den Namen Elyan,

Digitized by Google

Elyas, Elyoran, die Moſes genennt hat, und es kham ein Hagel über ganz Egyptten, deßgleichen war nie geweſen, denn er erſchlug viel Menſchen und Vieh; und durch den Namen Adonay und in dem Namen Adonay, den Moſes genennt hat, da khamen Heuſchreckhen über das ganz Egyptenland, und verzehrten, was der Hagel übrig gelaſſen; und durch die Namen Pantheos, Panthenethon, die Moſes genennt hat, und es kham eine Finſterniß in Egyptten, 3 Tag und Nacht; und durch die Namen Aromonan, Arymon, Pantharathon, die Moſes genennt hat, und es ſind geſtorben in Egyptten die Erſtling; und durch die Namen Ye, Byemon, ygeremon, und in dem Namen Ye, Byemon, ygeremon, die Moſes genennt, und das Volkh Iſrael und ſeind erlöst worden von der Hand der Egyptier; und durch die Namen yedeon, yeyon, yenethon, die Moſes genennt hat, und das Meer theilet ſich von einander, daß die Iſraeliten hindurch gingen; und durch den Namen On, den Moſes genennt hat, und das Meer hat ſich wiederumb geſammelt; und durch den Namen ysyton, ysystrionus, und in dem Nameu ysyton, ysystrionus, die Moſes genennt hat und das gehört, und ertrenkht alle Wägen und Reiter des Königs Pharaonis, und durch die Namen Anathanath, Anabona, Anaybonay, yrion, die Moſes genennt hat auf dem Berge Sinai, und empfangen die zwo ſtainerne Tafeln des Heylandes und die Lehre dem Volkh der 10 Gebotten.

Und durch die Namen ygyryon, egymon, und überwand ſeinen Feind, und erhielt den Sieg; und durch den Namen Bantheony, und in dem Nameu Bantheony, den David genennt, und ward erlöst von der Hand deß großen Rieſen Goliath; und in dem Naman ysadon, yach, eya, gaichega, gadech, den der König Salomon genennt hat, und hat im Schlaf erlangt die Weisheit und Kunſt; und durch die Namen

Digitized by Google

Panthraton, Pantagryon, Pantheon, und in den Namen Panthrathon, Panthagryon, Pantheon, die Elias genennt hat, und es hat nit geregnet 3 Jahr und 6 Monath, und durch die Namen Eloy, Elyonda, Elaym, Elya, die Elias genennt hat und erquickhet den Sohn des sodaritischen Weibes, und durch den Namen Symagynon, und in dem Namen Symayynon, den Elias genennt hat, daß der Himmel wieder geregnet hat, und das Erdreich wieder seine Frucht gab, und durch den Namen Athanathon, und in dem Namen Athanathon, den Jeremias genennt hat, und prophezeyt die Gefängniß der Stadt Jerusalem, und durch den Namen Alpha et Omega, den Daniel genennt, und hat gebotten dem Abgott Beel und dem Drachen, und durch den Namen Emmanuel, und in dem Namen Emmanuel, den die 3 Jünglinge Israch, Mysach und Abdenago genennt, und sind erlöst worden von den Flammen des glühenden Ofen, und durch die Namen insgemein des allmächtigen Gottes, der euch, ihr Teufel, von dem höchsten Thron des Himmels herabgestoßen, und eure Hoffahrt in der unendlich großen Stadt der Hölle abstraft.

Ich beschwöre euch, ihr Gaister N. N. und gebiethe euch kräftiglich durch den, der gesprochen hat: fiat, und es ist worden, und dem alle Creaturen gehorsamb seind, und durch den erschrecklichen Tag des ängstlichen jüngsten Gerichts, und durch das verzehrende Feuer, und durch das gläserne Meer, welches ist vor dem Angesicht des allerhöchsten Gottes, und durch die 4 Thiere, die vor dem Throne der göttlichen Majestät stehen und gehen, die haben Augen vornen und hinten.

Und durch die heilige Dreyheit der göttlichen Einigkheit, die Gott der Vatter in seinem allmächtigen Willen gehabt, ehe der Welt Grund gelegt war, und durch die 12 Geschlechter Israel, und durch den Namen

Digitized by Google

Schemamphorasus, und in dem Namen ija, thethehem, durch den Namen Stymula Mulathon, und durch die 99 Namen, und durch die 10 Namen, damit genennt seind worden die Kinder Israel.

Und durch die unaufhörliche Macht und Kraft des Schöpfers, und durch das Feyer, welches da stehet vor seinem Thron, und ihm dienet; und durch die Macht und Kraft aller Engel der Himmeln; und durch die Benedeyung und Maledeyung der Gebenedeyten und Vermaledeyten von dem Sohn Gottes; und durch die Hymnos und Lobgesänge, so in der christlichen Kirche gesungen werden, und durch den Ring und Sigill Salomonis, wie sie ihm seind geoffenbahrt worden zu Beschirmung saines Leibs, und durch die Kraft derselben Lichter gebiethe ich euch ihr Teuffel, daß ihr ohne allen Schaden und Verzug khommt für meinen Kreys sichtbarlich, und alles das vollbringet, was ich euch befehlen werde.

Ich beschwöre euch ihr Gaister N. N. durch den allerheiligsten Namen, darob die ganze Welt erzittert und erschreckht, und davor ihr euch fürchtet, der geschrieben ist mit 4 Buchstaben, Jod, Het, Hec manay; und durch den Stuhl Baldachia, und durch den Namen Ponewmathon, den Moses genennt hat, und die Höhlen des Erdreichs haben sich aufgethan, und verschlungen Sathan und Abyron, und durch die Kraft und in der Kraft des heiligen Gaistes, verfluchen wir euch ihr Gaister und Teufel in die Tiefe der Tiefen bis an den Tag des letzten Gerichts.

Ich setze und verbinde euch ihr Teufel N. N. in den Abgrund, so viel und lang ihr widerspenstig seyd und ungehorsam meinem Gott und Gebotten, bevor des höchsten Gottes, und so ihr nit wollt gehorsamb seyn und vollbringen unser Begehren, so geschehe es durch

Digitized by Google

den, der da khommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten, und die Welt durch das Feuer.

So geschehe es nun und wohl bald in einem Augenblickh und auf das Allerhöchste in cilu, ohne allen Verzug, daß ihr nun habt gehört die Namen und starkhe Wort Gottes, dadurch seyd ihr beschworen zu erschainen vor dem Kreys, und zu antworten unseren Beschaiden, dermaßen bezwungen, gedrungen und gebunden so viel, bis ihr Antwort gebt, und bis ihr die Wahrheit anzeigt, ja alles das thut, so wir begehren und fragen werden, vollkhommentlich ohne allen Schaden zuzufügen unseres Leibs und der Seele; das gebiethe ich euchnochmalen durch die Kraft und Allmacht Gottes und der gewaltigen heiligen Namen; denn sunsten verbannen und verstoßen wir euch ab: und in den See, darinnen brennet Schwefel und Pech, darzu und zu dem Allem, was wir an euch beschwornen Teufeln begehrt haben, helfe uns Gott der Herr Jesus Christus, dessen ist das Reich und Herrlichkheit von Welt zu Welt, in Ewigkheit, immerdar ohne End, Amen.

2. Vinculum Salomonis.

Ich beschwöre euch ihr Geister, und verbinde euch durch nachfolgende göttliche Worth, und deren Geheimbnissen, mit welchen der allmächtige Heloym erschaffen hat die Himmel, das Erdreich und Meer, und alles, was in denselben beschlossen ist, und dem Menschen alle Nothdürften mitgetheilt, mit welchem Worth ich euch N. zwing und banne, daß ihr mir gehorsamb seyd in allem dem, was ich euch gebiethe.

Hanna, Eym, Getrage et Adonay, Cadoset, Adonay, Amora, Ardonay, Amno, Cayrincy, Lamay, yny, langayeys, lanagalatha, Lanathony, La-

Digitized by Google

natho, Jorym, Layfrola, Jim, Lychalam, Lihal, ganatus, Lyhalfaran, loafary, Vihatnara, Lebara, Lebytaroy, tcha, Phalalas, Letha, Nijnijm,, Lethaglegon, Jim, Ell, ijaon, ijaon, Adonaij, Adosso, Ebreol, Ell, Eloij, Ela, Elijmi, Veloijm, cathij, chijla, Gathij, Saretho, Belijs, Boijela, Ellonij, Riel, Eula, Babathijdos, Sadaij alma, Pauxim, Aglathat, Bantheroinel, Ethijon, Agel, Phemethon, Seraphe, Bantrijon, ijaticia, Emmanuelus, Omijna, Ihoij, Romrs, Erael, Abijel, Usiel, Phaleri, Ceroij, Ihesheorroij, Veba, Cije, Aha, Eha, Haija, Cijerij, Ella, Ellavecha, Athereva, Varea, ijana, Sadaij, Messiach, ijasse, ijana, Habredion, Achediou, Aropha, ijphathon, Coriteton, Jedalaij, Trochorosij, Jephijron, Egata, Abical, ijel, Promij, gaijm, der du khünftig bift zu richten die Lebendigen und die Todten, und die Welt durch das Feuer.

Yona, Aeunon, ija, Agla, Tetragrammaton, Elij, Eloij, Onastijnanlat, Vata, Jephares, Elijothon, Usijton, Verana, Visionasi, Urij, Ela, Beijthijn, Noijm, Messiach, Sotherij, Emmanuelij, Sabaoth, Joth, Heth, aglaij, Cooro, on, Meloth, asson, Loth, Leon, Lanaijthos, Maoth, Oriell, Elij, Adonaij, Sadaij, Alpha et Omega, Jas, He, ijnithe, asere, os, ijon, Panthaij, Hec, Bathonaij, Ercluares, Orans, onos, Mithes, Elijoram, Joth, agla, Nabarell, Maniel, amafiel, ulij, ijedomell, agos, otheos, ijschijros, Athanathos, Eleijson, iimas, Jelij, Adonaij, Deus vivus, verus, Magnus, Fortis, Potens, Sanctus, plenus Dominitale. Gebenedeyet feyen die heiligen Namen, ijesune, Aij, Deus, Ein Anfang und der du bift das Ende, Agla, Noe, Elloij, ijonaithos, ijona, Padrodaba, Leth, Lijer, Nacij, Hego, Babochamer, Hasera, Baij, Adijon, Anapheij, Phathon, Adonaij, Eloij, Tetragrammaton. Gebenedeyet feyen deine

Digitized by Google

allerhöchste Namen, der du bist ein Gott ohne Anfang und Ende, und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

3. Vinculum Salomonis.

Ich N. beschwöre euch N. N. durch die Heimblichkeit der Heimblichkeiten, durch die Kraft der Sonne, und durch den allmächtigen Namen Elforte.

Ich beschwöre euch ihr Teufel, und gebiethe euch durch den, der gesagt hat: Es geschehe, und es ist worden, und durch den Namen ijru, usij, X, und in dem Namen ijru, usij, X, die Adam gehört hat, und redet, und durch den Namen ijxijo, ux et ex, die Adam gehört hat, und erkhennet den allmächtigen Gott, und durch den Namen Gelath et Gelle, die Noe genennt, und ward erlöst sambt seinem Hausgesind von dem Sündfluß in der Arche.

Und durch den Namen TT T TT T, das ist Tetragrammathon, den Enoch und Elias genennt haben, und seind geführt worden in das gelobte Land der Verheißung, zu streiten wider den Leviathan, und durch den Namen Anabamay, und in dem Namen Anabamay, mit welchem Gott der Herr das Leben auf dem Berge, und das Laster des ganzen Erdreichs umbstürzet, durch den Namen Arphetia, in welchem Namen die Engel erhalten die Körper und Glieder in den Lüften. Nehmet wahr des erschrecklichen Gerichts, und werden mit den Posaunen blasen den Hall des Herrn, so werden dann herfürgehen die Todten, und wird zergehen die Gedächtniß der Untugendsamen.

Und durch den Namen Adonay, den Gott der Herr gegen Mitternacht sagen wird, und es werden auferstehen die Verstorbenen, böse und guthe in einem Augenblickh, und durch die Namen Gegeon ijgeon,

Digitized by Google

in dem die Gerechten allein werden auferstehen, und den Engeln entgegen gehen in den Lüften, und die Engel werden diese empfangen und herzuckhen, und demnach wird der Herr bald richten die Lebendigen und die Todten.

Und durch den Namen Anaphetary und in dem Namen Anaphetary, in dem Gott das Leben aller Menschen empfahet, und werden wiederumb in der Gestalt 30 Jahr, alle die gewesen seind von Adams Zeiten bis zum Ende der Welt, und durch den Namen Stymulamathona und in dem Namen Stymulamathona, in welchem Gott verneuern wird das Leben der Menschen mit andern Leibern, die den erstern ganz gleich sein werden, durch den Namen Eloy und in dem Namen Eloy, darmit Gott berufen wird das Meer und die Flüsse, und die Fische in den Wassern; in dem Name Venierem, daß dieselben werden umkhommen, und der dritte Theil der Menschen auf der ganzen Welt, von wegen der Ungestümen des Meers und aller Wasser.

Durch den Namen Elyam, und in dem Namen Elyam, in dem Gott betrüben wird das Meer und es wiederumb zufrieden machen, und durch den Namen Ona, und in dem Namen Ona, in dem Gott das Meer und alle Wasser restituiren wird in die vorige Stellen, und durch den Namen Messias und in dem Namen Messias, in welchem Gott die Thiere auf dem Erdreich wird unsinnig machen untereinander selbst zu streiten, und auf einen Tag sterben werden, und durch den Namen Sothei und in dem Namen Sothei, in welchem Gott machen wird die Sternen einen wider den andern schlagen, und alle in einem Tag werden sich zerschlagen, und durch den Namen Abryealy und in dem Namen Abryealy, in welchem Gott zerstören wird die Häuser und alle Gebäu auf Erden in einem

Digitized by Google

Tag, und wird an denen khein Stain auf dem andern bleiben; dann werden die Menschen sprechen zu den Bergen: fallet über uns, und zu den Hügeln, bedecket uns vor dem gestrengen Gericht Gottes.

Und durch den Namen Emanuelus und in dem Namen Emanuelus, in dem Gott wird unsinnig machen die Vögel im Fliegen, und werden auf einmal in einem Tag zerstreut werden und verderben, und durch den Namen Analethan, mit welchem Gott alle Berge und Spitz erniedern und alle Thäler einfüllen wird. Und durch den Namen Panthrecarynon, und in dem Namen Panthrecarynon, in welchem Gott der Herr Sonn und Mond wird bedecken, und alle Sterne werden fallen; und durch den Namen Sabaoth und in dem Namen Sabaoth, in welchem Gott khommen wird zu richten (wie ein König, den eine Statt gekrönt mit mit einer Kron, und mit Zeichen, die man vor ihm herträgt) also auch ist erkhannt des Herrn Zukunft mit der Ordnung der Engel, die ihm werden vorgehen, und alle die, so in Tugend der heil. Namen verbringen und thun, was ihnen gebotten wird.

Auf daß nun ihr Geister N. N. hinfortan von nun an kheine Ruhe noch Rast habt an kheinem End und Ort der Welt, sondern eylends vor diesem meinem Kreys erscheinet, ohne allen Schaden und Betrübniß, auch ohne Verzug zu verbringen, was wir euch auferladen und befehlen werden in Kraft der gemeldten großen heil. Namen Gottes, und dergleichen auch hernachfolgenden. Da ihr aber solches nit thun werdet, und euch ungehorsamb erzeigen, so wollen wir euch verstoßen in die Höllen; und befehlen wir euch hiemit durch die heil. Namen Gottes in dem himmlischen Blitz.

Wiederumb beschwöre ich euch, ihr Teufel N. N., wo ihr seyd, an welchem End der Welt, daß ihr vor

Digitized by Google

diesen Kreys khommt und höret die wunderbarlichen Zeichen und Namen der Heiligkheit aller Heiligkheiten des hohen Triumphs, durch die Tugend derselben uns zu vollbringen, was wir euch befehlen, in allem Gehorsamb, ohne allen Schaden, Betrug und Falschheit, das gebiete ich euch allhie zu bringen wider euren Willen gebunden und gezwungen, wie die Worth von unsrem Mund ausgehen, also peinigen sie eure Unsichtbarkeiten, dann sie seynd Wort, darüber die ganze Welt erzittert, und die Sterne sich entsetzen, und das Wasser steht still, und das Feuer wird ausgelöscht; über alles so fürchten solche Wort alle lebendige Creaturen, auch die todten, darumben seyd nicht widerspänstig unserem Schöpfer.

Anderst, so seye sein heil. Leib und Blut umb uns gemartert und vergossen, euch eine Vermehrung der ewigen Pein, und das Gebett aller Gerechten falle euch in die allergrößte Pein und Verdammniß, und die heil. 7 Sacrament seyen euch eine ewige Schand und Spott, ein Straf und Peinigung; die Element werden alsdann betrübt von wegen der Ungestüme des Feuers, so über euch sein wird.

Ich beschwöre euch Teufel N. N. durch den Namen Athonatoſy und in dem Namen Athonatoſy, in welchem der Herr nach Vollbringung des Gerichts gebieten wird euch Teufeln und allem gottlosen Haufen, zu weichen und gehen in die Gefängniß und ewige Feuer, und Gott mit seinen Gespons und allen Auserwählten mit einem herrlichen Triumph zu dem himmlischen Vaterland, und durch den Namen Alpha und Omega, damit Gott den Sündfluß über die Welt gemacht, aber nun khünftig ist zugeordnet dem Feuer, 15 Ellen hoch über alle Berg zu brennen, so werden dann die Himmel purgirt und zusammen erwählt werden

Digitized by Google

gleicher Weis als ein Tabernacul unbeweglich formirt wird. Und durch den Namen Mephatonä und in dem Namen Mephatonä, durch welchen Gott wird reinigen den Erdboden, und machen also zu bleiben, wie gesprochen ist: er wird die Welt verwandlen ꝛc., durch diese erschröckliche Worth Gottes, die ich jetzund gesprochen hab, welche eitel und wahrhaftig geschehen werden, durch den allerhöchsten Stuhl seiner Majestät, in dem er sitzt herrlich mit Beherrschung und Regierung von Welt zu Welt immer und ewig, Amen.

Wann sie nicht erscheinen, so schreib ihre Namen auf Jungfrau-Pergament, und mach aus Schwefel und Pech ein Feuer, halte sie darüber und sprich:

Ich beschwöre dich Element des Feuers durch den, der dich erschaffen hat, durch die ganze Welt, daß du diese Geister N. N. zwingen und quälen wollest (wirf die Zettel hinein.)

Ich verfluch euch, ihr Teufel N. N., in die ewige Pein, durch den allerstärkhsten Gott, der euch halsstärrige, grobe, stinkhende und hoffärtige Bestien verstoßen hat aus dem Himmel seiner Herrlichkheit in die ewige Pein und Verdammnuß, daß ihr kheine Ruhe noch Frieden habt Tag und Nacht, khein Weil noch Zeit, Stund noch Augenblickh, bis ihr mir zur Stund gehorsamb seyd, durch die Wort, die anjetzo gesprochen seynd, und durch das verzehrende Feuer, und durch das feurige Meer, das da ist vor dem Angesicht der hohen Majestät Gottes, und durch die unaussprechliche Macht und Kraft des Erlösers, und durch seine Allmächtigkeit, und durch das Feuer, das da stehet vor seinem Thron, und durch die Kräfte der Engel und durch die himmlische Kraft und Würkung, und durch die Hymnos und Lobgesang, welche gesungen werden in der katholischen Kirche, und durch die allerhöchste Weisheit des all-

Digitized by Google

mächtigen Gottes, durch den Ring und Sigill Salomonis, die ihm geoffenbahrt sind worden, zu beschirmen seinen Leib, auf daß ihr khommt ohne allen Schaden, ohne Verzug und ohne Verletzung unserer Seele und Leibs, zu verbringen, was wir euch befehlen.

Ich beschwöre euch, ihr Teufel N. N. durch den allerheiligsten Namen, den alle Welt fürchtet, der geschrieben wird mit 12 Buchstaben, und durch die Namen Tau, Wal, Wegene, aglay, Joth, Het, Het, Vau, und durch das letzte Seufzen über das strenge Gericht Gottes, und durch den Sitz Baldacä, und durch den Namen Baneumnathon, und in dem Namen Baneumnathon verfluchen wir euch, ihr Teufel N. N. bis an jüngsten Tag in den Abgrund der Hölle, so ihr nit wollt gehorsam sein unserem Begehren, und das geschehe durch den allerstärkhsten Gott, vor welchem erzittert der ganze Umkreis der Erden, auch die Himmel und alle Creaturen, die sich demüthigen vor ihm und seinem gewaltigen Namen, die euch alles das Eure zertrennen.

Meuethon, Anethonethon, Jaatoto, Vacye, Jemapherasyn, ala, alet, Het, Deleth, Caph, Lamechonecy, Aimse, Samech, aym, sestet, Sadech, Colph, Sein, Tau, Meotisa, Maturya. Calange, Hestrei, Phau.

Durch diese heil. Namen verfluchen wir euch, und hiermit sey euch gebrochen all eure Gewalt, und die Gnad Gottes sey eure Gewalt in der Pein des ewigen Feuers und ewigen Pfuhls, auf daß ihr hinfortan keine Creatur mehr anfechten sollet; dieweilen ihr nun verflucht und verbannt seyd, und durch euch selbsten mehr kheinen Gewalt habt; darüber seye gefällt der schwere Sentenz des zukünftigen ängstlichen Gerichts in den Abgrund der Höllen zu eurem Maister und Abgott Lu-

Digitized by Google

cifer, da dann nichts ist als Schwefel und Pech, Feur, Angst und Noth, Pein, Qual, Finsterniß und Zähnklappern ewiglich ohne End. Davor behüt uns christglaubige Menschen Gott der Herr, und verleyhe uns seine Gnad mit Verzeihung unserer Sünden, daß wir in die ewige Freud und Seeligkheit khommen, immer und ewiglich dort bleiben und wohnen mögen, Amen.

Von Schätzen und Bergwerkhen.

Nun will ich dich lehren etliche gewisse Kerzen zu machen, womit man suchen und finden khann Gold, Silber, Edelgestain, Bergwerkh und andere Ding mehr ꝛc.

Ich zeige dir allhier die gründliche Wahrheit an, daß du alle Ding, wie du zuvor vernommen hast, khanst und magst finden, nemblich mit dieser Kerzen.

Nimb ein Kerzenlicht, welches einem neugebornen Kind in der Hand wird gehalten; darzu mußt du auch haben St. Jakobs-Kerzen, Gafer und Morsus Diaboli, und wann du diese Materien beysammen hast, so machst du daraus eine Kerzen; dann magst du gewißlich suchen alle obbemeldte Ding. Diese Kerzen ist auch guth für alle Bedrängniß der bösen Geister. Probatum est.

Ein andere bewährte Kerze.

Damit magst du auch suchen Schätz und Bergwerkh ꝛc.

Darzu nimb dreyerley Wachs, das erste sey von einem jungen Immen, das andere von einer Taufkerzen, das dritt von einer Todtenkerzen; darnach nimmb einen weissen Weyhrauch und rothe Myrrhen, und das Blut von einer Turteltauben, oder von einer Wachtel;

Digitized by Google

dieß alles temperire und vermische wohl untereinander und vermachs alles zusamben; darnach mach einen Docht von einem Strickh, woran einer erhenkt worden, und mach also eine Kerze von diesen Stückhen, gleichwie man sonsten ein Kerzen macht; thu die obbemeldte Materien fein um den Docht, und wann du einen Schatz sehen willst, so zünde die Kerzen an, und wo etwas verborgen liegt, es sey, was es wolle, Gold, Silber, Edelgestain ꝛc. und wann du an die rechte Statt kommest, so erlischt die Kerze von Stund an.

Noch eine andere, nit weniger bewährte Kerzen.

Hierzu laß dir einen Faden spinnen vor Aufgang der Sonne, und nimb ein geweihtes Licht von Wachs, Weyhrauch und Myrrhen, und mach daraus eine Kerze und schreib darauf die Namen Jesus, Hellij, Adam, a Glori † W. M. Joannes, Matthaeus, Lucas, Marcus, und lasse über die Kerzen drey heil. Messen lesen; die erste von der heil. Dreyfaltigkeit, die andere von St. Helena, die dritte von den heil. drey Königen, und wann du diese Kerzen willst brauchen, daß du Schätz und andere Ding suchen willst, so zünde die Kerzen an und sprich folgendes Gebett.

Herr, allmächtiger Gott, ewiger Vatter in dem Himmelreich, der du die heil. drey Könige Caspar, Melchior und Balthasar zu der glorwürdigen und ehrwürdigen heil. Wiegen oder Krippen deiner freudenreichen Geburt gen Bethlehem ohne alle Gefahr und Verhinderung einen fernen Weg in wenig Tagen durch den vorgehenden und hellglänzenden Stern geführt hast, auf daß sie daselbst bey deiner Krippen dich erkhennten, ehreten und anbeteten, auch ihre Gaben, Gold, Weyhrauch und Myrrhen dir verehreten und opferten. Ich bitt dich demüthiglich und von Grund meines Herzens,

Digitized by Google

verleyhe mir und meinen Mitverwandten durch derselben heil. drey König großes Verdienen und Vorbitt, und durch die Fürbitt aller Heiligen und Auserwählten Gottes im Himmel, den Sternen und Licht der Sonne, so uns arme Sünder wolle weisen und führen, auch anzeigen die Orth und Statt, so wir glauben und hoffen, allda ein Schatz zu sein, oder was es seye, welches von dem bösen Feind etwan besessen und eingenommen ist, daß wir dasselbige Orth und Statt wahrhaftiglich finden, und denselben Schatz, oder in die Erden verborgenes Guth durch die Gnad und Kraft deines heil. göttlichen Worths mögen bekhommen, und mit guthem Gewissen, auch solches recht und wohl brauchen mögen, zuvordrist zu deinem heil. immerwährenden Lob, und zum Heyl und Wohlfahrt unsrer Seelen und des Leibs und Lebens, auch zu Nutz und Dienst unseres Nächsten, durch deinen großmächtigen heylwürdigen Namen Jesu Christe, der du mit Gott deinem himmlischen Vatter sambt dem heil. Geist lebst und regierst in alle Ewigkeit, Amen.

Ich beschwöre dich Creatur des ewigen Lichts bey dem wahren Gott, bey dem lebendigen Gott, und bey dem heil. Gott, der alle Ding im Himmel und auf Erden erschaffen hat, und bey den vier Evangelisten, daß mich du Kerzen oder Licht nicht betrügest, sondern mir mit rechter Wahrheit und Grund die Orth und Statt dieses Schatzes oder Guths, wo es dann liegt, anzeigest und offenbarest, und wann ich dich bringe an das Orth des Schatzes, daß du mir deine brennende Flamme nit wollest noch sollest behalten, sondern daß du von Stund an auslöschest, dabey ich die gewiße Wahrheit spüren und erkhennen mög, im Namen Gott des Vaters, und des Sohns, und des heil. Geists, Amen.

Digitized by Google

Mehr ein treffliches Mittel, Schätz und andre Sachen zu finden und zu erheben.

Verthane Bergwerkh aufzumachen, deme thue also wie folgt:

Im aufnehmenden Mond, wann du daheimb ausgeheſt, und über die Thür ausgeheſt, ſo ſprich: Jetzt gehe ich N. hiemit aus, mit der Kraft des allmächtigen, lebendigen und unſterblichen Gottes, welcher die Himmel und Erden, mich und alle Creaturen erſchaffen hat, in demſelbigen Namen Gott des Vaters, und des Sohns, und des heil. Geiſts, Amen, will ich ſuchen und finden dieß Orth und Statt dieſes verborgenen Schatzes oder Bergwerkhs, und daſſelbige in deinem Namen und Gnaden heut aus den Banden der Feinde, ſichtbarlichen und unſichtbarlichen thun, und zu meinen eignen Handen und Gewalt bringen; dann ſprich weiter.

Ich gebiete, beſchwöre und bezwinge euch bey dem gewaltigen, immerherrſchenden Gott, und in dem Namen Alpha und Omega, daß ihr Geiſter und Geſpenſt, ſichtig und unſichtig, von dieſem Schatz und Gab Gottes dieſes edlen Bergwerks alſobald abweicht, und euch dahin begebt, wohin ihr gehört, und daß ihr mir mit aller Verhinderung khein Nachtheil und Schaden könnet bringen, das geſchehe im Namen und Gnaden Gottes und der hochheiligen göttlichen Dreyfaltigkheit Gott des Vaters, und des Sohns, und des heiligen Geiſts, Amen.

Digitized by Google

Wie man die Erzgruben, so man davon geht, wieder zuthun und verblenden solle.

Wann du nun deine Arbeit bey oder in den Erzgruben vollendet und verrichtet hast, und jetzt davon willst abscheiden, sollst du Gott dem Allmächtigen vor allen Dingen darumb danken und loben, und lobweis sprechen 3 Vater unser und 3 Ave Maria und 1 Glauben zu Lob und Ehr der allerheiligsten Dreyfaltigkheit für solche Gaben und Gnaden, die dir zumahl an diesem Ort, oder aus derselben Gruben seind gegeben und verliehen worden. Dann sollst du auch davon Urlaub nehmen und sprechen:

Gesegne und behüte dich Gott der Allmächtige, der dich und mich erschaffen hat, du edles und würdiges Bergwerkh und Gab Gottes, der Herr erleuchte über mich und dich sein heil. Angesicht, und gebe uns seinen heil. Segen und Frieden, daß wir wiederumb zusammen khommen in dem Namen Gott des Vaters, und des Sohnes und des heil. Geists, Amen.

O Gott, bestätige, was du in uns hast angefangen; Lob und Ehr sey Gott dem Vater, und dem Sohn und dem heil. Geist, als er war im Anfang, jetzt und allweg und zu ewigen Zeiten, Amen.

Alsdann sprich das Evangelium St. Johannis, und dann kannst du mit der rechten Hand das Zeichen des heil. Kreuz darüber machen 3 mal im Namen Gott des Vaters, und des Sohns und des hl. Geists, Amen. Und khannst also im Namen Gottes von der Gruben oder Ort des Bergwerkhs abscheiden mit gutem Vorsatz deines Lebens.

Digitized by Google

Bergwerkh zu verthun.

Nimb das Herz von einer Fledermaus, und das linke Aug von einer Katze, sambt einem jungen Natterbalg, thue gemeldte Stück zusammen in einen Todten-Kopf und grabs vor die Gruben.

Wann einer ein Bergwerkh hat und will mit seinen Gesellen einfahren, daß man sie nicht sehe.

Nimb eine schöne weiße Oblate sammt ein wenig Gafer, und die Morsus Diaboli genannt, und diese 3 Stück nehme zu dir, wann du mit deinen Gesellen einfahren willst, so sieht man dich nit, so lang du und deine Gesellen in der Gruben seynd.

Nun folgt weiter von dem Bergwerkh und Erzgraben.

Hiemit will ich lehren, wo ihr etwann ein Gruben wollt, da gut Erz, Gold, Silber ꝛc sein solle, dieselbige Statt oder Gruben aber von den Menschen verbannt, verthan oder verborgen seye, also daß man solche Statt nit finden möge, und wiederumb verthun.

So kniee erstlich nieder gegen Orient an dem Ort, wo du das Bergwerk weißt oder zu sein vermeinst und bete mit Andacht zu Ehren der heil. 3 König Caspar, Melchior und Balthasar und der heil. Jungfrauen und Mutter Gottes Maria, auch der heil. Jungfrauen und Wittfrauen 15 Vater unser, so viel Ave Maria und 3 Glauben, und mach zuvor das Zeichen des heiligen † vor dich im Namen Gott des Vaters und des heiligen Geists, Amen.

Sprich wie folgt mit großer Andacht.

Digitized by Google

Beschwörung der Bergwerkh.

Ich beschwöre dich Bergwerkh bey der Macht und Kraft Gottes, bey Gott dem Vater, und bey Gott dem Sohn und bey Gott dem heil. Geist, Amen.

Ich beschwöre dich Bergwerkh bey der gnadenreichen Geburt und Menschwerdung unsers lieben Herrn und Heilandes Jesu Christi, und bey dem allerheiligsten Namen Jesus, daß du dich aufthuest und aufgehest, gleich wie sich eröffnet hat und ist aufgegangen das liebreiche Herz und Seite unseres lieben Herrn und Erlösers Jesu Christi an dem Stamme des heil. Kreuzes, welches Longinus mit einem Speer durchdrungen und durchstossen hat, daraus auch Blut und Wasser mildiglich für unsere Sünden geflossen ist; also sollst und mußt du Bergwerkh dich auch aufthun, und dich sehen lassen, du seyest von den Menschen verbannt oder nicht verbannt, du seyest auch gleich darnach in der Erden, oder auf der Erden, im Wasser oder im Stamm, kein Ort oder Statt ausgenommen.

Ich beschwöre und gebiete dir Bergwerkh, du seyst wie und was du willst, Gold, Silber und Edelgestain ꝛc., benannt oder unbenannt, wie und in was massen und Gestalt Gott der Allmächtige dich hat erschaffen, daß du dich gegen mir (oder uns) alsobalden wolleſt aufthun, als sich hat aufgethan das rothe Meer, und die Kinder Israel mit trockhenem Fuß hat durchgehen lassen, also wolleſt du dich, o du edles Bergwerkh oder Schatz, oder was es ist, durch die Gnad und Gottheit gegen mir Unwürdigen aufthun, und mich mit Freuden und Frohlocken meines Herzens dich sehen und finden lassen, auch lassen gebrauchen und genießen, zuvordrist zu Lob und Ehr und Dank Gottes, des Allmächtigen, meines und deines Schöpfers, dann auch zu

Digitized by Google

Nutzen, Heyl und Wohlfarth meiner Seele, Leibs und Lebens, und zu Nutzen meines Nächsten; und dieses zu thun, schaffe und gebiethe ich dir solches wiederumb und abermahlen du heiliges, edles und werthes Bergwerkh und Gaab Gottes bey denen großen Namen Gottes des Allmächtigen † On † Agla † Tetragramaton † Any † Sapta † Adonay †.

Wiederumben beschwöre und gebiethe ich dir du edles und werthes Bergwerkh bey unserem lieben Herrn und Heylande Jesu Christo, seinem heiligen Leben und Sterben, auch bey seiner heiligen Auferstehung an dem Ostertag aus dem Grab, daß du dich wollst eröffnen und aufgehen, als wie sich eröffnet, aufgethan und aufgegangen das Grab, in welchem der Herr gelegen, und am dritten Tag daraus auferstanden ist; und wiederumb schaffe und gebiethe ich dir du edles, werthes Bergwerkh, daß du dich gegen mich unwürdigen Menschen wollst aufthun, als wie unser lieber Herr Jesus Christus nach seiner herrlichen Auferstehung hat aufgethan die Pforte der Vorhölle, und die lieben Altväter daraus geführt und erlöset hat.

Auch beschwöre ich dich bei seiner heiligen Himmelfahrt zu Gott seinem himmlischen Vater, auch bey der Sendung des heiligen Geistes, und bey allen seinen herrlichen Werkhen und Worten, so er für uns gethan und vollbracht hat. Ich beschwöre dich, schaffe und gebiethe dir auch, du liebreiches und edles Bergwerkh durch das jüngste Gericht, und bey seiner heil. Zukhunft an dem jüngsten Tag, wann er wird khommen zu richten die Lebendigen und die Todten, und die Welt durch das Feuer. Also schaffe und gebiethe ich dir in der Gnad und Kraft Gottes, du viel edles und ehrwürdiges Bergwerkh, daß du dich gegen mir armen und unwürdigen Sünder aufthuest und sehen lassest und finden, das gebiethe ich dir bey allen Menschen,

Digitized by Google

so von Adams Zeiten her bis auf den letzten Menschen gelebt haben, und vor dem gestrengen und gerechten Richterstuhl Gottes erschainen müssen, und von ihrem Thun und Lassen, und von ihrem ganzen Leben scharfe und genaue Rechenschaft geben müssen, also wolleſt mir, mein Gott und Herr, mein Schöpfer und Erlöser, deinem unwürdigen Sünder deine göttliche grundlose Gnad und Barmherzigkheit geben, verleyhen und mittheilen, auch mich Suchenden finden lassen, nemblich dieß Orth und Statt dieses Bergwerkhs, dieser deiner hochedlen und würdigen Gabe, auch mich dessen mit Fröhlichkheit und Frieden lassen genießen und besitzen zu Nothdurft meiner Seele, Leibs und Lebens, auch zu Nutz und Dienst meines Nächsten, und zu Allem dem, was mich befördern und bestätigen möge in allem Guthen bis zu dem ewigen Leben, darumb gelobe und verspreche ich dir mein Herr und mein Gott, die Zeit meines Lebens zu dienen, und bis an mein End von Grund meines Herzens groß Lob, Ehr und Dankh zu sagen, in dem Namen Gott des Vaters † und des Sohnes † und des heiligen Geistes † Amen.

Nachdem du nun, was gesucht, gefunden hast, so sollst du Gott dem Allmächtigen darumben andächtiglich Lob und Dankh sagen, was dich dann dein Verstand und eigens Gewissen ermahnen und lehren wird.

Du sollst auch ein jedes Bergwerkh, wann du darzu hingeheſt, begrüßen und mit ernstlichem Herzen sprechen: Sey du von mir gegrüßt du edles, werthes Bergwerkh in dem Namen Gott des Allmächtigen, welcher mich und dich erschaffen hat; der Herr erleuchte sein Angesicht über uns und sey uns gnädig, der Name des Herrn sey gelobet von nun an bis in alle Ewigkheit, Amen.

Digitized by Google

Bergwerkh zu erlangen.

Also und jetzund vermache u. verbinde ich dich, o edles Bergwerkh und Schatz, und verberge dich, daß bis zu meiner (wills Gott) Zukunft zu dir, du wahrhaftig seyest und verbleibest vor aller Menschen Augen, ohne mich und meine Gesellen, unsichtbar und verborgen, als wahr am Stammen des heil. Kreuzes unsichtbar und verborgen war in der Menschheit Jesu Christi seine allerheiligste Gottheit. Also wahr auch verborgen ist auf dem Altar der heil. christlich-katholischen Kirche und unter der Gestalt des Brods und Weines der wahrhafte Leib und Blut Jesu Christi unseres Erlösers und Heylandes, in seiner wahren Menschheit und Gottheit, also gewiß und wahrhaftig wollest du Bergwerkh ganz geheimb und unsichtbar verdunkelt sein vor den Augen aller Menschen, ohne mich und die Meinen, so lang, bis wir wieder mit göttlicher Gnad zusammen khommen; wofern ich aber durch den Willen Gottes vor meiner Wiederkhunft zu dir aus diesem sterblichen Leben abscheiden und sterben sollte; so wünsch und vergönn ich dich, o du edles Bergwerkh, und Gab Gottes, allen denjenigen Menschen, denen dich Gott der Allmächtige zulaßt, schenket und vergönnet, in dem Namen Gott des Vaters † und des Sohns † und des heil. Geists † Amen.

Merkhe, darnach magst du bey der Gruben oder in die Gruben legen drey Haar von deinem eigenen Kopf. Probatum est.

Hier hast du des Himmels Lauf recht ordentlich nach einander; khannst dich darnach richten mit deiner Kunst; es khann dir nit fehlen, greifs nur recht an mit unverzagtem Gemüth.

Digitized by Google

Mittags-Stund.	von 9 bis 10.	von 10 bis 11.	von 11 bis 12.	von 12 bis 1.	von 1 bis 2.	von 2 bis 3.
Sonntag	♂	☉	☿	♃	☾	♄
Montag.	☿	☽	♄	♃	♂	☉
Erchtag	♃	♂	☉	♀	☿	☾
Mittw.	♀	☿	☾	♄	♃	♂
Donnerst	♄	♃	♂	☉	♀	☿
Freytag.	☉	♀	☿	☾	♄	♃
Samstag	☾	♄	♃	♂	☉	♀

Abends-Stund.	von 3 bis 4.	von 4 bis 5.	von 5 bis 6.	von 6 bis 7.	von 7 bis 8.	von 8 bis 9.
Sonntag.	♅	♂	☉	♀	☿	☾
Montag.	♀	☿	☾	♂	♄	♅
Erchtag	☿	♄	♅	♂	☉	♀
Mittw.	☉	♀	☿	☾	♄	♃
Donnerst.	☾	♄	♅	♂	☉	☿
Freytag.	♂	☉	♀	☿	☽	♄
Samstag	♀	☾	♄	♅	♂	☉

Digitized by Google

Nachts-Stunden.	von 9 bis 10.	von 10 bis 11.	von 11 bis 12.	von 12 bis 1.	von 1 bis 2.	von 2 bis 3.
Sonntag	♂ ♄	♃	♂	☉	♀	☿
Montag.	♄ ☉	♀	☿	☾	♄	♃
Erchtag.	☾	♄	♃	♂	☉	♀
Mittwoch	♃ ♂	☉	♀	☿	☾	♄
Donnerst	♃ ☿	☾	♄	♃	♂	☉
Freytag.	♃	♂	☉	♀	♄	☾
Samstag.	♀	☿	☾	☿	♃	♂

Merkhe auch hernachfolgende Zeichen, damit du dich in deinen Experimenten auch darnach richten mögest, als:

Der Widder und Löw sind feurige Zeichen gegen Aufgang.

Schütz und Wag sind lüftige orientalische Zeichen, regieren gegen Mitternacht.

Wassermann und Stier seind Erden-Zeichen, regiegieren gegen Niedergang der Sonne.

Jungfrau und Steinbock, item der Krebs u. Fisch seind wässerige Zeichen gegen Mittag und Mitternacht.

NB.

Willst du ein Kunst oder Experiment bereiten, so habe wohl acht auf alle Tag und Stund ordentlich, so

Digitized by Google

gehen die Künste oder Experimente mit ihrer Würkung von Statten.

Ein schönes Werkh zu thun.

Aber ich gebiete dir, wann du Lust hast, deme mit höchstem Fleiß nachzukommen, dann es geht auf den Geist Gaman.

Fange an in dem Namen Gottes, und an einem Montag, so der Mond neu ist worden, und faste an dem Pfinstag und Sambstag zuvor mit Wasser und Brod, und hüte dich vor allen bösen Lastern und Werkhen, die ganzen 8 Tag vor Unkeuschheit, und höre alle Tag eine heil. Meß, und bete auch alle Tag das Evangelium St. Johannes, alle Tag sprich mit dem Priester die offene Schuld, hüte dich auch vor allen Sünden, willst du anderst, daß dir gelinge, dieweil du diese Figur macheſt. Diese Kunst ist genannt Ficusneimon, Sigill Salomonis, damit er den Geist Aversan bezwungen hat, der ander heißt Penthaz, der dritte heißt Monthagon Salomonis, das vierte Pentaculum Salomonis; diese Figuren und hohe Namen haben so große Kraft, wer sie bey ihm hat, zwingt mit Gewalt alle Geister, daß sie ihn fürchten und gehorsamb sein, nach allem seinem Willen, zur rechten Zeit, und was er die Geister fragt, das sagen sie ihm allzeit; aber er muß allzeit den Geist rufen, den er haben will, bey seinem Namen, wie er dann heißt, und beschwören mit folgender Conjuration, und die Figur, wie du hernach finden wirst, hierzu bereith und rain bey sich tragen.

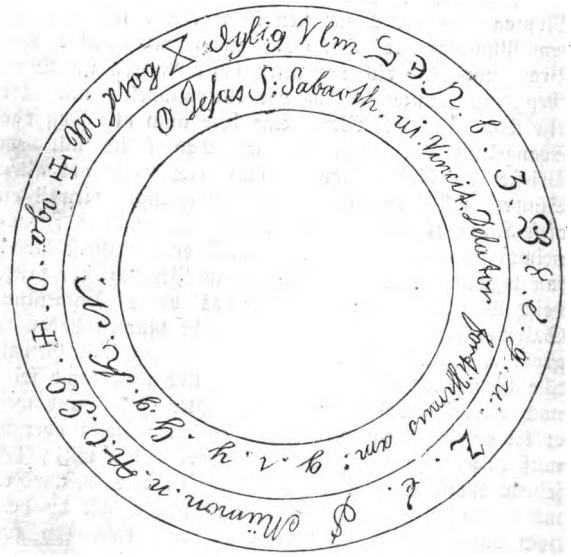
Ein Rauch.

Gemacht mit Weihrauch, Myrrhen u. Spicanardi, zünds an, dann es gibt ein dickhen Rauch, den fange

Digitized by Google

in ein Becken, und den temperire in dem Becken mit ein wenig Gummi, zerlaß, so wird eine Dinten daraus, mit solcher soll man diese Figur schreiben, und auch die Conjuration auf Jungfrau-Pergament von Lamms- oder Kalbsfell, sonst khein andres nit, so hats große Kraft.

Folgt die hiezu gehörige Figur.



Diese Figur muß zweymal gemacht werden, gleichwie alle andre Figuren. Eine umb das Haupt, die andere stecke gegen Aufgang der Sonne in den Kreys an eine geweihte Hasel-Ruthen oder Palmholz. Das

Digitized by Google

Vinculum Salomonis muß also formirt werden, am rechten Arm getragen und gegen Aufgang der Sonnen in die Erden gesteckt; muß aber alles geweiht werden; die Ruthen sollen nur jährige Schüfflinge sein.

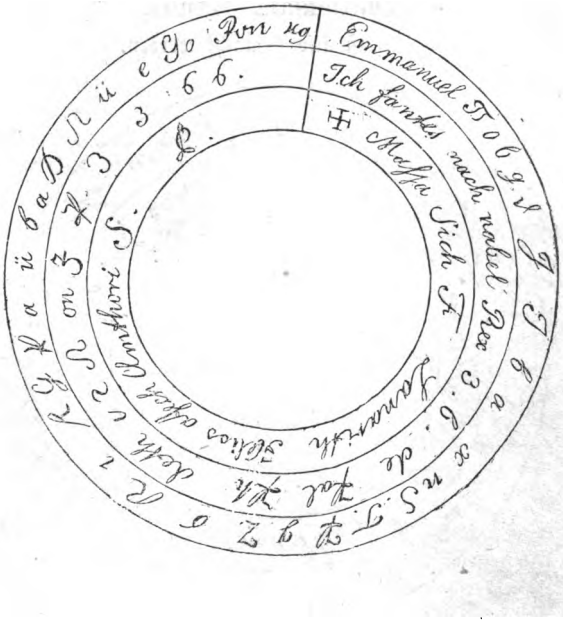
NB. Item, leg die Figur auf ein Glas, wo ein Geist darinnen ist, so wagt er nit heraus, dann es komm herab, und muß dir auch Red und Antwort geben auf alle deine Fragen.

Item, wann du die Geister willst beschwören, so solle man das Sigillum Salomonis an die rechte Hand binden, und die Phatagon und Mathagon umb das Haupt, und das Sigillum Salomonis umb die Brust. Und nimm Weyhrauch in den Mund und ein wenig unter die Zunge, und rufe dem Geist, welchen du willst, dreymahl nach einander mit seinem Namen und mit der Beschwörung, so khommt er und ist dir gehorsamb nach seinem Vermögen.

Versieh dich auch wohl, umb was du sie frageſt, daß du es recht thust mit guthen, wissentlichen Worten und Antworten. Du sollst auch nit zaghaft werden noch erschreckhen, dann khein Geist khann dir nichts thun oder schaden, wann du es also macheſt, wie dich dieß Buch lehret.

Digitized by Google

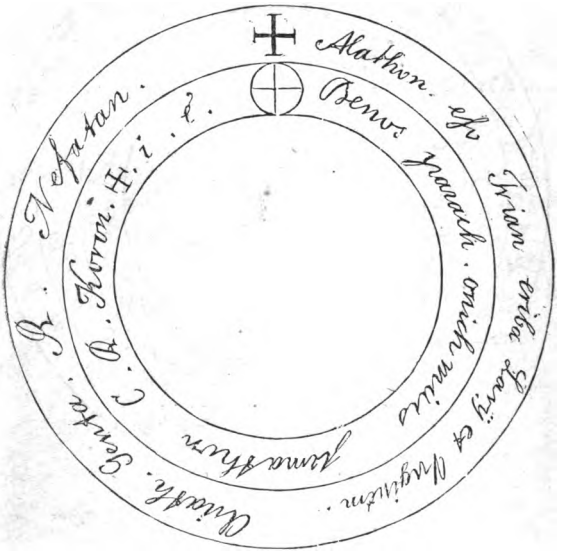
Digitized by Google



Digitized by Google

Amithusala Manus,

das muß also gemacht werden.



Das ist die Bezwingung aller Geister, die sollen gesteckt werden an den 4 Orten der Welt; das Armiles solle gegen Mitternacht stehen, einer Haselruthen, welche jährige Schüsslinge sein müssen. Hernach folgen die ältesten und heiligsten Namen, und so du sie schreibest, so seye keusch und rain; und schreibs auf Jungfrau-Pergament, das schneide fingerbreith, und in der Läng wie ein Gürtel, also daß sie gleich um die Brust

Digitized by Google

herumb gelangt, mit folgenden Worten. NB. deest. — Mit diesem Gürtel und vorgesetzten Characteren khanst du einen jeden Geist bezwingen und redend machen, müssen dir auch nach allem deinen Willen, mit Darbringung einer Summe Geldes auf den Wassern oder andern verborgenen Orthen herbringen und erfüllen; khanst auch wohl das Universal und Tinctur damit zurecht bringen, als Theophrastus gethan hat.

Hier hebt sich an das Tractätlein, darinnen man findet die Heiligkheit und verborgene Kunst, ohne die Keiner in der Nigromantia beständig sein mag, wie folgt.

Der Geist Oberthan gab seinem Herrn, dem König Salomonis, zu verstehen, wie die Operation der höllischen Feuergeister, auch der erdischen, lüftigen und wässerigen zu erkhundigen, dieselben zu bezwingen, einzusperren, zu schickhen, wie man sie wissen soll zu gebrauchen, mit ihnen zu handeln, nach eines Belieben und Gefallen, ohne Schaden Leibs und der Seele.

Wie man liest in den Büchern Salomonis, wie auch in andern Kunstbüchern, daß etlich seind König, Fürsten, Herzoge, Grafen; etlich groß, etlich khlein, und sie alle khönnen heimbliche und verborgene Ding; darumben haben sie all ihre Kunst, und seind mit ihren Characteren zu bezwingen, wie hernachen folgen wird.

Nun haben wir zu sagen von dem Engel, der genannt wird Lucifer; der war der Schönste, und, wie die Doctores sprechen, daß er geschaffen seye gewesen einer der Engel von der allerhöchsten Güthe. Er ist auch gewesen derselben Natur, darumb wollte er, als er sahe, daß er der schönste war, und der Zierlichste, höher steigen; übernambe sich, und fiel in die Tiefe der Hoffarth, und ward gestürzet, so oft gemeldt worden.

Digitized by Google

Der Lucifer ist gewesen aus dem Chor der Seraphin; ihm ist ganz unverborgen zu wissen alles, denn alle bösen Gaister sind ihm unterthan.

Von dem Fürsten Beelzebub.

Dieser Fürst übertrifft alle andere in den Künsten, und in der Zierde alle Fürsten von Orient, und wird gezwungen durch die Kraft Gottes; und wenn er von der Hölle fahrt, so nimbt er einen ehrlichen Namen an sich, und erscheint dem Meister Noras.

Wer den Beelzebub fordern will, der muß sein Angesicht gegen Orient kehren ohne alle Furcht, und mit ganzer Begierd soll er ihn empfangen und ihn mannlich fragen, so gibt er die Antworth eine halbe Stund, die wahrhaft ist; aber der Beelzebub soll nicht gefordert werden, denn es seye lauter schön und heiter Wetter am Himmel und ohne Wind, dann es probirt ist. Wann es aber regnet und grob Wetter ist, so khann er nicht erschainen, mögen auch in solchem Wetter nicht an sich nehmen menschliche Gestalt, oder Körper von den Lüften, darumb erschainen sie nit, wann sie kheine solche Körper haben; wann sie es aber haben, so geben sie auch Antwort.

Merkhe auch, mit großem Fleiß, wann du einen Geist für dich willst erfordern, dann so sollst du dich an dem Leib reinigen und säubern, und es verborgentlich thun, und Niemand darvon sagen, und habe eine reine Statt vor den Leuten, und einen festen Glauben die Sach zu einem End zu bringen.

Von dem Engel Sathan.

Sathan ist der dritte Engel erschaffen nach dem Lucifer, und nach der Schöpfung war er ein Geord-

Digitized by Google

neter zu der Gewalt, zu Ehre und Weisheit, unter andern Fürsten gegen Mitternacht ist er der mächtigste. Dieß ist von dem Salomon erwiesen worden; und als sie verstoßen worden, da blieb Sathan in der Luft; und wird gezwungen durch die Kraft Gottes, und erscheint vielen vor dem Kreys, und hat Gewalt todt zu schlagen, und alles das mit Salomonis Wunder geschah durch Sathan; nachdem hat er viel Väter angefochten in der Wüste. Auch brachte er zuwegen, daß Moyses die Tafel zerbrach mit den 10 Gebotten, die ihm von Gott gegeben worden. Darumb wann ihn ein weiser Meister erfordern will, so hüte er sich, daß er nicht mit seinem Angesicht an ein jedes Orth sich kehre, sondern gegen Mitternacht, und soll ihn empfangen ohne Furcht und mit fröhlichem Gemüth; und wann du ihn empfangen hast, so bitt umb Gottes Willen eines Geistes, der in den Lüften wohnet, bleib beständig deines Begehrens, glaub ihm nit, was er dir sagt oder verheißt, bleib beständig, bitt umb einen Geist, der in den Lüften wohnet; glaube dem Sathan oder den Geistern nicht, denn sie verführen die Menschen unschuldig. Er sagt dir auch vor, er verhoffe noch selig zu werden und zu khomben in den Chor der Engel, und bittet einen Meister, daß er seinen Schöpfer vor ihn bitte; aber kheiner soll ihm folgen, denn er betrügt die Menschen gar gern; ist aber der Meister furchtsamb, so solle er Gott noch demüthig bitten, daß er ihn bewahre vor den Anfechtungen des Sathans, daß er einem Menschen oder Meister muß vorstehen nach seinem Begehren. Und soll ein Meister, der ihn beruft, sein Angesicht gegen Mitternacht wenden; auch soll einer 3 Tag darvor fasten, auch zu Nachts nichts Warms essen, und von Unzucht sich enthalten, so wird er dir recht erscheinen. Probatum est.

Es seind 4 besondere Geister, die dem Meer und

Digitized by Google

dem Erdreich schaden mögen. Der Erste heißt Oriens, der hat seine Gewalt und Regierung bey dem Aufgang. Der Andere heißt Ameymon, hat seine Herrschung gegen Mittag. Der dritte heißt Beymon, hat seine Regierung gegen Niedergang der Sonne. Der vierte heißt Tegin, der herrscht gewaltiglich gegen Mitternacht.

Diese 4 Geister sind khomben aus dem Chor Dominationum, die haben eine große Gesellschaft und Schaar der Teufel zu Gewalt.

Der Erste, wann er erfordert wird, so erscheint er mit 100 Legionen.

Der Andere mit einem sehr großen Heer, darunter seind etliche Tricomoranes, deren hat einer 70 Legionen unter ihnen; etliche heißen Martzematici, deren hat einer 300 Legionen unter ihnen; etliche die haben auch 1000 Legionen unter ihnen. Nun ist die Frag, warumb doch diese alle unter einer Gewalt seind? so spricht Salomon in seinem Buch, daß diese alle aus einem Chor seind khomben, und sie seyen gewesen die innersten aus den Mächtigsten; auch seind etliche König der Mächtigen, die aus dieser Gewalt, als die aus dem Chor Throni khomben seind, als Belial, Gatan, Caramtias, Asmodeus, Pileth.

Diese König alle seind mit ihren Herrschaften untergeben dem großen König Oriens und Meymony. Auch seind unter ihnen viele Fürsten und Grafen, denn ein jeder hat eine große Menge der Teufel unter ihnen. Nun macht diese ganze Gewalt ungefähr, wie die Meister sprechen, 97,642 Legionen.

Wisse, daß man sich hüten soll, damit dieses nit khomme in die Hände der Weisen, denn von vielen weisen Meistern und Lehrern es zusammen ist gelöset worden; hätten die alten Meister und Erfahrne diese Kunst und Lehr gewußt, so wären sie von den Geistern

Digitized by Google

nit so oft betrogen worden; darumb wann ein Geist erfordert wird nach Lehr dieses Buchs, nach Ausweisung seines Ambts und Satzung, und nach der Macht, die er hat, so meint der Geist nit, daß er von einem Menschen gefordert werde, sondern er vermeint, es geschehe von dem allerweisesten Salomon. So bringt er dann die andern Geister, die unter ihm seind, mit sich, daß sie dem Meister müssen gehorsamb sein. Auch mag der Meister die Geister bringen in den Abgrund der Hölle, wann sie ihm nit gehorsamb sein wollen.

Hier folgt von dem großen Geist Oriens.

Oriens erscheint schön zu Gesicht in einer Frauen-Gestalt, und trägt auf seinem Haupt eine Krone; reitet auf einem Elephanten, und vor ihm khomben Posaunen, Trompeten und viele andere Instrumente. Wann er berufen wird, so khombt er von Oriens. Wird er aber allein gefordert, so erscheint er in eines Pferdes Gestalt, das hat 100 Köpfe; und wann man ihm opfert, so nimbt er eine Gestalt an sich, wie ein Mann; er nimbt gern Opfer, und gibt gern und wahre Antwort. Er khann auch einem vergangene und zukünftige Ding sagen, was einer begehrt, und alle, die ihm opfern, denen gibt er Kunst und Geld; und wird bezwungen durch die Kraft Gottes, hat unter ihm 100 Legionen.

Von dem Herzog Zabuly.

Zabulus, ein Herzog, erscheint wie eine Frau, sagt Präterita und Futura, er läßt auch seine Geister in die Todte fahren, daß sie mit den Todten leben, und hat unter ihm 29 Legionen.

Digitized by Google

Von dem Geist Muniner.

Muniuer der Meister meldet die Diebstähl und Mörder, hat auch unter sich die Diebstähl; hat unter ihm 40 Legionen.

Von dem Geist Sumas.

Sumas ein Margraf khommt einen die Astronomia zu lehren und die Künsten zu erfahren. Machet dem Meister ein schönes Angesicht, er seye jung oder alt. Hat unter ihm 30 Legionen.

Von dem Aluses.

Aluses ein Herzog ist dem Meister gehorsamb, denn er ist viel schneller, denn alle andern; diesen hat Doctor Faustus gebraucht, er ist nach des Menschen Gedankhen; lehret einen die Musica, und andere Ding, die nit zu erzählen seind; hat unter ihm 30 Legionen.

Von dem Orina.

Orina ein Ritter erscheint wie ein Engel, denn er hat mehr Schönheit denn die andern alle, allein ihrer mehr zu gebiethen, die Welt zu regieren 17000 Jahr. Ist aus dem Chor Virtutum, hat unter ihm 30 Legionen, und also noch mehr, deren jetzo nit gleich zu gedenkhen.

Erstlich ist zu verstehen, was für ein Engel eines jeden Planeten Stunden regiert, mit Namen beschrieben und verzeichnet, wie in der Tafel folgt.

Digitized by Google

1. Raphael regiert in der Stund Solis.
2. Gabriel " Lunä.
3. Samuel " Martis.
4. Michael " Mercurius.
5. Saquiel " Jovis.
6. Uriel " Veneris.
7. Capeiel " Saturni.

Nun folgen die Regierungen der Engel, in den Tagen der Wochen, und die Regierung der 7 Fürsten der Teufel, die den Engeln gehorsam sein müssen. Dieselbe sollst du nennen und anrufen in deiner Arbeit, an einem jeden Tag seine Engel und Teufel, so helfen sie dir dein Werkh und Sachen zu vollbringen.

Den Tag Solis regiert der Engel Raphael, und sein Teufel Alinanat König mit seinen Helfern Uribel, Nuleby, Abentabo.

Den Tag Lunä regiert der Engel Gabriel und sein Teufel mit seinen Gesellen Rade, Randat, Jadel.

Den Tag Martis regiert der Engel Samuel und sein Teufel Amal, ein König mit seinen Gesellen Domas, Portas, Sambaras, Carmuth, Itanal.

Den Tag Mercurii regiert der Engel Michael, und sein Teufel Saba, ein König mit seinen Helfern Donas, Pacta, Sambras.

Den Tag Jovis regiert der Engel Saquiel u. sein Teufel Mardach, ein König mit seinen Gesellen Arathiti, Obiron, Sachan, Delen, Arathibi, Pronsach, Andeles.

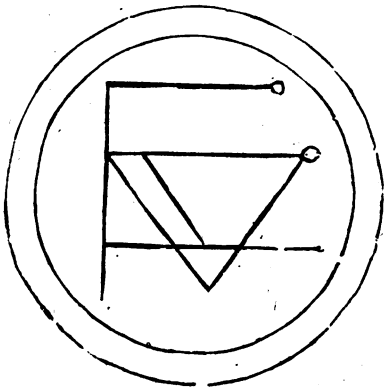
Den Tag Veneris regiert der Engel Uriel, und sein Teufel Saraphlorier, ein König mit seinen Helfern, Nasatz, Masa, Frätata.

Den Tag Saturni regiert der Engel Capeiel, und sein Teufel Meymonetheby, ein König mit seinen Helfern Abulnatita, Etybly, Joßla, Etubulnatita, Ayboby, Josla.

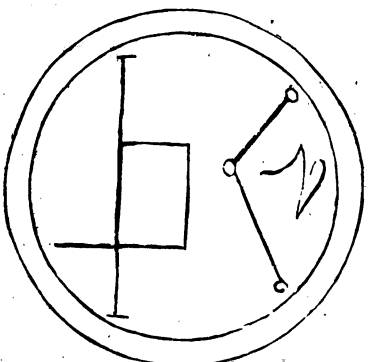
Digitized by Google

Zeichen und Wappen der 7 bösen Geister.

Astaroth.

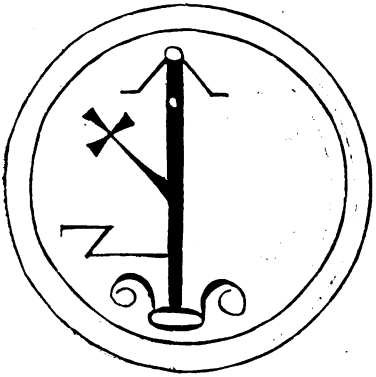


Belsebub.

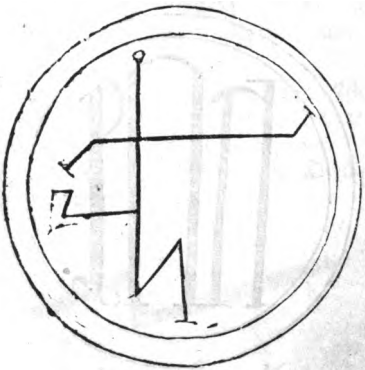


Digitized by Google

Belialis.

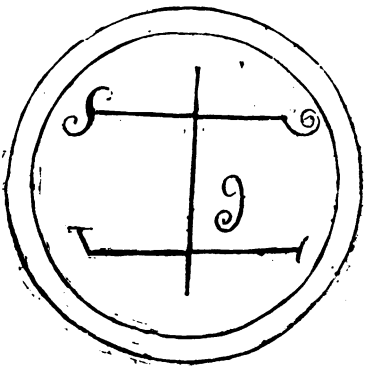


Alatez.

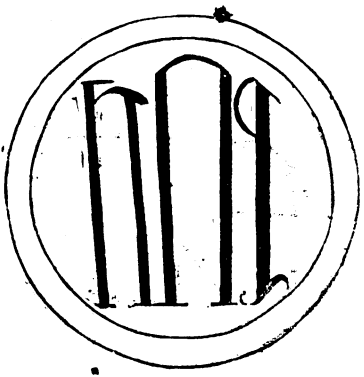


Digitized by Google

Suria.

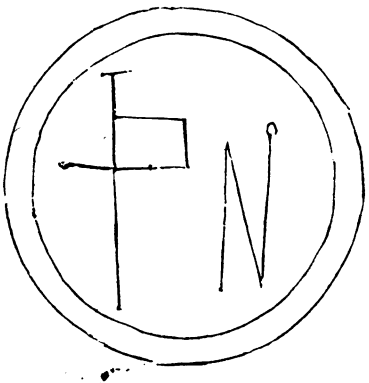


Berith.



Digitized by Google

Oriens.

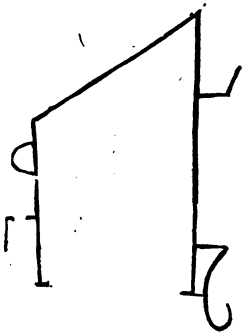


Hernach folgen der vorgenannten 4 Könige untergebene Geister mit ihren Sigillen und Characteren, darunter du einen nach deinem Willen und Gefallen herausnehmen kannst.

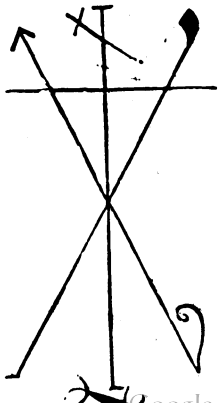
Mirus ist ein König, hat unter ihm 2000 Legionen; diese thun dem Menschen bald Schaden, seynd nit fromm und thun was einer begehrt. Sie geben Gold und große Schätz. Regiert in Occidens, und dieß ist sein Character.

Digitized by Google

Welur ist ein Graf; regiert in Oriens, gibt die Schätz und andere Ding. Hat unter ihm 10000 Legionen, und dieß ist sein Character.

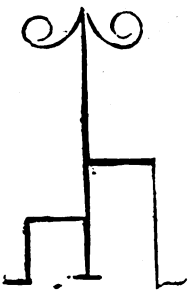


Walachy ist ein Graf, khann einem alle Schätz geben. Hat unter sich 700 Legionen, regiert in Mittag, und dieß ist sein Character.

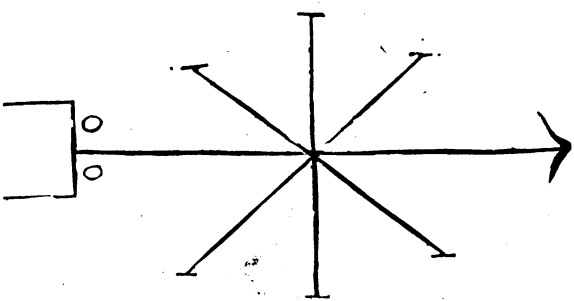


Digitized by Google

Anystis, ein Graf in Septentrione, gibt dem Menschen Gold und Silber, was er will; und dieß ist sein Character.



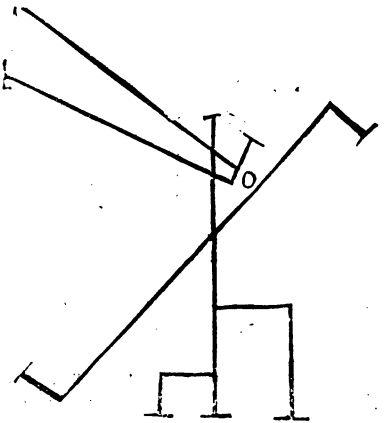
Marath ist ein großer Fürst, der khann dir geben auch das Silber hat er unter ihm, und auch 9000 Legionen. Regiert in Meridie, und sein Character steht also.



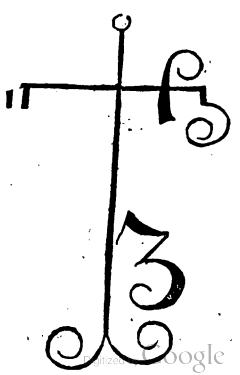
Gabanay ist ein großer König in Meridie, hat unter ihm 6 Legionen; gibt Gold, Silber und ande-

Digitized by Google

res mehr, was du begehrst; und dieß ist sein Character.



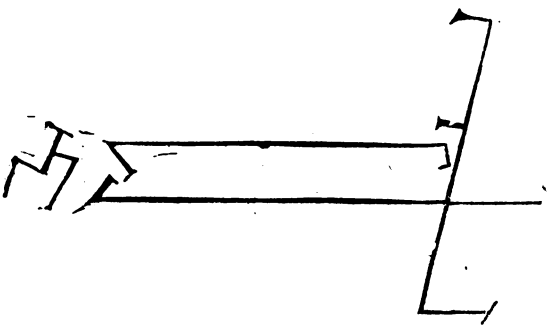
Basclip ist ein Fürst, macht alles, was ein Mensch haben will; regiert in Occident; hat unter ihm 1 Legion; sein Character.



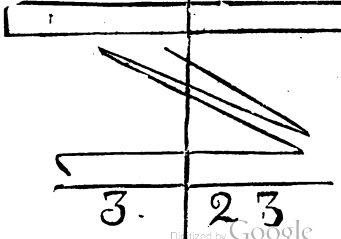
Digitized by Google

NB. Dieß ist der Character des Geist Marath et Character Marath supsis adscriptus est Character Daschip.

Spracto ist ein Markgraf, gibt Gold, Silber; hat unter ihm 20000 Legionen; regiert in Orient, und dieß ist sein Character.



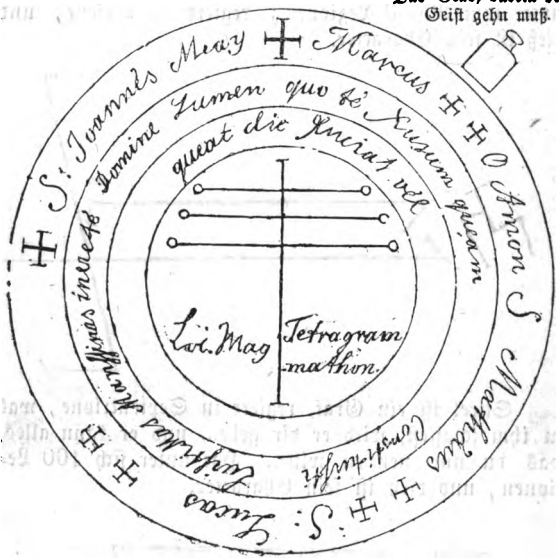
Stirel ist ein Graf, regiert in Septentrione, was du ihm schaffest, wird er dir geben, und er kann alles, was du nur nennen willst. Hat unter sich 100 Legionen, und dieß ist sein Character.



Digitized by Google

Von den Circulen und Einthunngen der Geister.

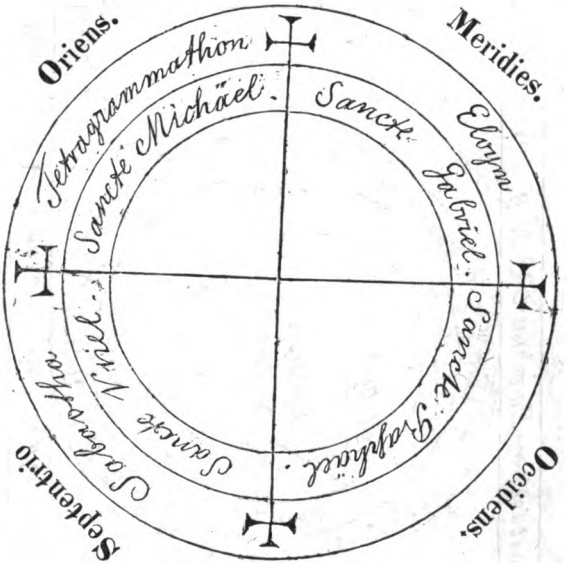
Das Glas, darein der Geist gehn muß.



Es seind 4 besondere Geister, die dem Meer und dem Erdreich schaden mögen; als Oriens, Ameymon, Beymon und Tegin. Von diesen aber ist schon oben Meldung geschehen.

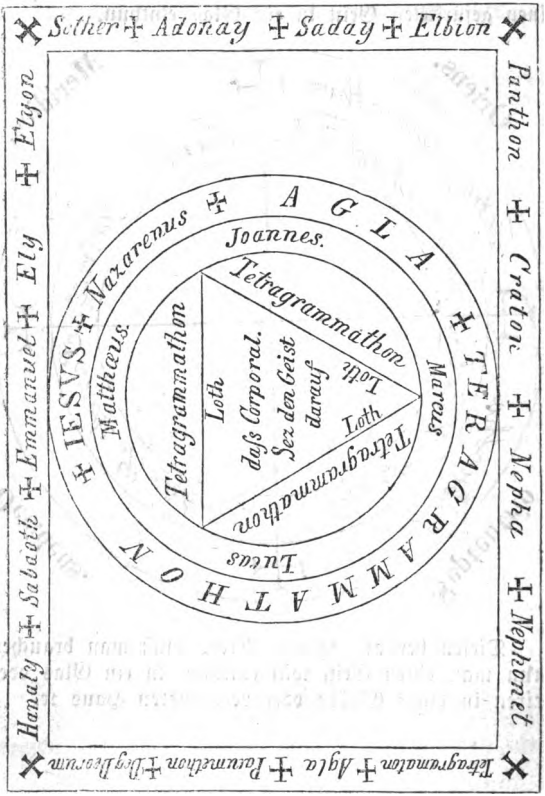
Digitized by Google

Diesen Kreys muß man brauchen, wann man will einen gefürsteten Geist in ein Glas einthun.



Diesen hernachfolgenden Kreys muß man brauchen wann man einen Geist will einthun in ein Glas oder vociren in einer Einöde oder verwüsteten Haus ꝛc.

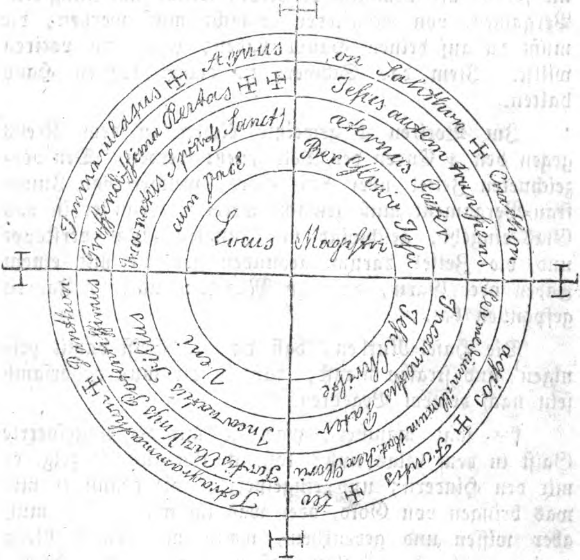
Digitized by Google



Das ist der rechte Circul, den du haben mußt wann man dir einen eingesperrten Geist in einem Glas gibt, daß Niemand nichts mit ihm reden oder richten

Digitized by Google

khann; so muß er dir reden, auch die verborgenen Schätz hervor bringen.



Vorstehender Kreis muß gebraucht werden, wann man unter den vier großen Königen einen beruft, als Astaroth, Berith, Belsebub.

Digitized by Google

Allhier hast du vor Angen alle Präparation der Instrumenten, welche zu diesen vorgeschriebenen Künsten und Einthuungen gehören, damit du mit deiner Kunst nit fehlst; als nemblich die Kron, welche mit Jungfern-Pergament von Schafleder gemacht muß werden, die mußt du auf deinem Haupt haben, wenn du vociren willst. Item das Schwert in deiner rechten Hand halten.

Im Vociren 4 geweihte Lichter in dem Kreys gegen den 4 Enden der Welt gesetzt werden. Den vorzeichneten Zettel über dem Glas, welcher von Jungfrau-Pergament muß gemacht werden; wenn er in das Glas eingeht, geschwind mit Jungfrau-Wax verstoppt und die Zettel darum gebunden werden mit einem Faden oder Garn, das ein Mägdlein unter 7 Jahren gesponnen hat.

Die Hasel-Ruthen, daß du den Geist damit peinigen und strafen magst, daß er dir muß gehorsamb sein nach deinem Begehren.

Es sagt mancher, was ist mir der eingesperrte Gaist in dem Glas nutz? laß ich ihn aus, so zeigt er mir den Hindern; und eingesperrt, wie khann er mir was bringen von Gold, oder was ich will? Der muß aber wissen und gedenkhen, wann man einen Geist vociren will, oder einthut, daß man allweg den Herrn, und nit den Knecht beruft, als dich dieß Buch lehrt, und hernach geschrieben wirst finden; derselbe Oberste, wann er dir einen Diener in das Glas gibt, so gibt er demselben Gewalt dir zu antworten auf alle deine Fragen, und verordnet dem gefangenen Geist zwey andere zu, die in den Lüften sind, daß sie dem Gefangenen in seinem Begehren und dem Meister genug thun, und ihn nit viel penigen lassen.

Wann du den gefangenen Geist mit der geweihten

Digitized by Google

Ruthe an das Glas schlägst mit dem nachgesetzten Worte, so Vinculum Salomonis heißt, so geschieht ihm so wehe, und auch viel wirscher als das höllische Feuer; dahero khombts, daß darnach seine zugeordnete Geister dir nach deinem Willen und Begehren ein Genüge thun müssen; aber ein Meister muß nit zu grob sein in seinem Begehren, mit Vorbringung einer Summe Geldes aus dem Meer oder andern Orthen; mancher will ganze Thonnen Geld, letzlich ganze Häuser und Gewölbe voll haben, das wird aber so leicht nicht geschehen, und ist auch nie geschehen.

Es hat khein Geist Gewalt, mehr zu bringen als auf einmahl ein Viertel von einer Thonne Goldes, laß dich darmit begnügen, sonst wirst du einbüßen, dessen will ich dich gewarnt haben. Aber wann du auf ein verborgenes Guth oder Schatz khombst, welches die Leuth verborgen oder vergraben haben, das muß er dir lassen, sey es so viel es wolle, welches oft geschehen ist, und noch geschehen wird; greifs nur nach Lehr und Weise dieses Buchs an, da hast du schon den rechten Wegweiser, der dir nit fehlen wird.

Von den Kreysen.

Nun will ich dich lehren, wie man die Kreyse machen und verbinden soll. Zu allen Experimenten in allen Kreysen in der Nigromantia muß der weiteste Kreys 15 Schuh weit sein. Der andere um 1 Schuh näher und enger als der erste, der dritte auch um ein Schuh enger als der andere, und also müssen sie alle gemacht werden, wie hernach folgt.

Von dem ersten Kreys.

Nun will ich dich lehren, wie man Kreyse machen und verbinden soll. Zum ersten Kreyse sprich: Ich N.

Digitized by Google

mache dich Kreys in dem Namen Gott des Vaters, der alle Ding aus nichts erschaffen hat, und der alle Ding und Creaturen mit seiner Allmächtigkheit ernähret.

Vom Andern.

Ich N. mache dich Kreys im Namen Gott des Sohnes, der das ganze Menschengeschlecht mit seinem unschuldigen bittern Leiden und Sterben erlöst hat, der wolle uns vor allem Uebel behüten und bewahren.

Vom Dritten.

Ich N. mache dich Kreis in dem Namen Gott des heiligen Geistes, der die heilige 12 Apostel, und alle liebe Heilige Gottes mit seiner Gnad erleuchtet hat, der wolle uns seine Gnad verleyhen und uns in dem Kreys vor allem Uebel behüten und bewahren.

Mache die Kreyß nit gar zu eng zusammen, sondern laß ein wenig offen zu dem Eingang.

Wie der Operant seine Gesellen solle in den Kreys führen.

Wann du dann alle Kreys gemacht hast, und das Kreuz mitten durch den Kreys, wie vornen stehet, so trag die vorgemeldete Stückh alle in den Kreys, lege selbige nieder und führe deine Gesellen jeden bey der Hand in den Kreys hinein und sprich wie folgt:

Ich N. führe euch in den Kreys, als unser Herr Jesus Christus hat eingeführt die Kinder Israel über den Jordan und durch das rothe Meer ohne alles Leid; also behüt uns der allmächtige Gott vor allem Leid der Seelen und des Leibs, und daß wir arme Sünder in unserm Gebet erhört und gewährt werden,

Digitized by Google

damit alle glaubige Seelen erfüllt werden und unser Leben nit verkürzet, sondern daß es uns nutz und gut sey zum ewigen Leben, das sey in dem Namen Gott des Vaters, und des Sohnes, und des heiligen Geistes, Amen.

Wann sie nun hereingeführt seyn, so sprich:

Gesegne uns heut unser lieber Herr Jesus Christus von Nazareth, ein König der Juden. Erbarme dich über uns und alle glaubige Seelen. Gesegne unsern heutigen Tag und Nacht die wahre und göttliche Kraft Gottes. Gesegne uns heut Maria die Mutter Gottes vor allem dem, was uns an Leib und Seele schaden mag. Gesegne uns heut der wahre lebendige Fronleichnam und † Kreuz vor Sünden und Schanden, und vor allen bösen Geistern, Amen.

Und wann du dieß Alles gesprochen hast, und alle Sachen in dem Kreys sind, so verbinde den Kreys mit hernachfolgenden Worten.

Dieser Kreys sey verbunden vor allen unsern Feinden wissentlich oder unwissentlich, sichtiglich oder unsichtiglich, auf Erden oder unter der Erden, oder in den Lüften, oder wo sie seind. Ich verbinde dich Kreys mit der rechten Meisterschaft und mit Gottes Kraft, und alles was den Kreys umbfangen hat, es sey auf Erden oder unter der Erden, das verbind ich N. mit der Noth, die Jesus Christus an dem Stamme des heyligen Kreuzes erlitten hat; das verleyhe mir Gott der Vater, Gott der Sohn, und Gott der heilige Geist, Amen.

Darnach sprich das Evangelium St. Johannes und nachfolgende Gebete.

In dem Namen Gott des Vaters, und des Sohnes unsers Herrn Jesu Christi und des allmächtigen Gottes,

Digitized by Google

auch des heiligen Geistes. Und durch die Tugend unseres lieben Herrn Jesu Christi, und auch durch die Geburt unserer lieben Frau der allerheiligsten Jungfrauen Maria und durch ihre heiligen Verdienste, aus welchen alle Heiligkeit fließt, und durch die Tugend der heiligen Apostel und Evangelisten und aller Jungfrauen, und durch die Tugend und Gebette aller Heiligen und Heiligin. Und durch den, der da lebt und regiert im Himmel, jetzt und in Ewigkeit, daß er mir beystehe, damit ich durch seine Kraft ausrichte alles, was ich jetzunder vorhabe, und daß ich es hinausführe durch unsern Herrn Jesus Christum, welcher mit Gott dem Vater, und mit Gott dem heiligen Geist regiert jetzt und zu ewigen Zeiten, Amen.

Jetzt lies abermal das Evangelium St. Johannes, und hernach folgendes Gebett.

Im Namen unseres Herrn Jesu Christi und des allmächtigen Gottes, auch des heil. Geists, und durch dessen Tugend beschwöre ich dich, Geist N., durch alle deine Tugend, und sonderlich durch die göttliche Tugend, und bey der Unterthänigkeit, die du Gott schuldig bist, daß du mir unterthänig seyest und bereit zu allem meinem Willen und Begehren N. N., dieselben zu vollenden jetzt zu dieser Stund.

Ich beschwöre dich Geist N. durch den Richter der Lebendigen und der Todten, und durch den Ueberwinder der Welt, und durch den Schöpfer Himmels und der Erden, des Meeres und allem dem, was darinnen ist, lebt und schwebt, und durch den, der dich erschaffen hat.

Ich beschwöre dich, Geist N. durch sein Kreuz und Leiden, auch Sterben, und durch den, der dich in die Hölle hat geworfen, daß du Geist N. meine Stimm

Digitized by Google

höreſt, und alles was ich dir gebieten werde, daß du meinem Gebieten unterthänig ſeyeſt, und daß du keine Ruhe habeſt, bis du mir erſcheineſt, durch die Anrufung der Heiligen, und durch die unzertheilte Dreyfaltigkeit, und durch die unzertheilte Einigkeit, und durch die Anrufung Jeſu Chriſti.

Ich gebiete dir Geiſt N. bey dem rainen Lammb Gottes, und über das ſo gebieten und ſtrafen dich alle Engel und Erzengel Gottes, Michael, Gabriel, Raphael. Es ſtrafe dich der Vater Abraham, der Vater Iſaac und der Vater Jacob. Es ſtrafen dich die Propheten und alle Apoſtel Chriſti. Es ſtrafen dich alle Heilige und Auserwählte Gottes; und deine Kraft und Kunſt nehme alle Tag, alle Nacht, alle Stund, alle Monath, alle Augenblick ab, gleichwie da verſchwindet und abnimmt das grüne Gras von der Hitz der Sonnen, und das Waſſer von den Händen verſchwindet, alſo verſchwinde auch deine Kraft und Macht ſo lang, bis du ohne allen Verzug unterthänig ſeyeſt meinen Worthen und ergibeſt dich meinem Willen durch die Kraft Gottes.

Ich beſchwöre dich, du alte Schlange, durch den, der da zukhünftig iſt, zu richten die Lebendigen und die Todten, und durch den, der da Macht hat dich zu werfen in das hölliſche Feuer, daß du bald und eylends meinen Willen vollbringeſt und khombeſt her für den Kreys, das gebiethe dir der, der da wohnet in der Höhe der Ewigkeit, Amen.

Ich beſchwöre dich N. ein Finder und Andringer aller Bosheit, mit allen deinen Andringern und Unterthanen bey dem heiligen und gewaltigen Gott, welcher da heißt ordentlich, gewaltig, herrlich, ein Gott der Propheten, Patriarchen und Apoſteln; welche ihn Tag und Nacht loben und ſprechen: heilig, heilig, heilig iſt

Digitized by Google

der Herr Gott Sabaoth, und der ist, und zukhünftig, daß du dir nit vornimmst meinem Willen zu widerstreben, sondern zu mir zu khomben, und das N. khund thust. Es nehme zu die Straf, die da khomben wird als ein feuriger Ofen wider dich und über deine Unterthanen. Es khombe über dich der Tag des ewigen Zorns. Und eben darumb, du vermaledeyter Geist, gib Gott die Ehre und sey mir unterthänig in allen meinen Werkhen und Begehren, dieselben zu vollbringen. Heilig, heilig, heilig ist Gott, der aller Welt ist ein Sabaoth, der da regiert in Ewigkheit, Amen. Venite, venite, venite.

Ich beschwöre dich Geist N. durch alle vorgesagte Wort und durch alle heilige Sacramenta, die erschaffen Lebendige und Todte, und durch den, der dich aus dem Paradies verstoßen hat.

Ich beschwöre dich N. durch den Namen und durch die Kraft aller Geister, und durch alle Characteres und Sigille Salomonis, und durch seinen künstlichen Ring, und durch die 9 himmlischen Lichter.

Ich beschwöre dich N. durch alle obgemeldete Maledeyungen und Verfluchungen, und ich vermaledeye deinen Namen in Ewigkheit, alle Tag meines Lebens, und durch die Gewalt, die ich über dich habe, die mir von dem allmächtigen Gott übergeben in der heiligen Taufe und in den andern heiligen Sacramenten, und durch das heilige Abendmahl, welches ist der wahre Leib und Bluth Jesu Christi. Es vermaledeye dich du Geist N. auch die Versamblung aller Heiligen so lang, bis du erscheinest an diesem Orth, und mir N. gewährest alles N., auch bringest so viel Geld als ich an dich begehre und alles, was ich fordern werde, und ich verbinde dich N. durch den Namen Alpha und Omega, und durch den Namen Emanuel Gottes des

Digitized by Google

gütigen Herrn Jesu Christi, und durch den heiligen Namen Tetragrammaton, und durch die obgesprochene Beschwörung, daß du von Stund auf mein Gebet und mein Bitten vollbringest, das so du mir geschickht wirst, redest, das begehre ich im Namen Gott des allmächtigen Vatters, und in dem Namen des lebendigen Sohnes, und im Namen des lebendigen heiligen Geistes, und in dem Namen der allerheiligsten Dreyfaltigkheit, daß du khombest in dem Namen des allerhöchsten Schöpfers aller Creaturen. Komm in dieser Stund ohne allen Schaden meines Leibs und der Seele; oder so du nit khomben willst, du Geist N., so sende mir bald einen andern, der mir mein Begehren ausrichten khann nach meinem Verlangen. Das gebiete ich dir bey der Kraft und Macht Gottes des Vaters, und des Sohnes und des heiligen Geistes, Amen.

Thema, oder die Furcht.

Ich beschwöre dich Geist N. durch diese und alle obbemeldete Worth, daß du macheſt unterthänig einen Geist, der mir bring so viel Geld N. aus einem Schatz, den ihr lange Zeit verhütet habt, ohne einiges Menschen Schaden, daß er mir bald erscheine in diesem Orth N. ohne alle Verblendung und Verkehrung, guter Münzwährung; das gebiete ich dir bey der allerhöchsten Dreyfaltigkheit, Gott Vater, Sohn und heiliger Geist, Amen.

Ich beschwöre dich Geist N., daß du mir einen Geist schickheſt, der geschickht und bereit ist in aller Kunst, und der Gewalt hat, unsichtbar zu machen, wann ich will, und alle die Ding, die ich begehren werde, und daß er allzeit unter meiner Gewalt sey und unter meinem Willen, daß du ihm auch Gewalt gebeſt, daß er mir referire das Buch der Experimenten, die

Digitized by Google

ich begehre, auch durch die Kraft der heiligen Dreyfaltigkeit, Gott des Vaters, Sohns und heiligen Geists, Amen.

Folgt das Vinculum Salomonis, womit er die Geister mit der Gnad Gottes bezwungen hat.

Nemblich zu allen Künsten und Experimenten zu gebrauchen, daß dir die Geister müssen gehorsam seyn; auch khann mans zu dem Schatzgraben brauchen, daß die Geister müssen gehorsam sein, wann sie von ihnen am höchsten besessen sind.

Ich beschwöre dich Geist N. durch den allmächtigsten und stärkhsten Namen des Herrn Ellfortema, welcher ist ganz wunderbarlich.

Ich beschwöre dich Geist N. durch Gott, durch den, der da hat geboten, und es ist worden, und bey allen seinen Namen, und durch den Namen Acithiematham, von welchem Moses hat gehört, und bey dem heiligen Namen Ciory, welchen Noe hat gehört und hat geredet mit seinem ganzen Geschlecht, und durch den Namen Jehova, und in dem Name Jehova, welchen Abraham hat gehört, und hat erkhennet die Allmacht Gottes, und durch den Namen Joch, welchen Jacob empfangen hat von dem Engel des Herrn, damit er ihn begleitet und erlöst hat von der Hand seines Bruders Esau, und in dem Namen und durch den Namen Sabaoth, und in dem Namen Sabaoth, welchen Moses hat gehört auf dem Berg Horeb, und hat darmit verdient, daß er nun im Himmel wohnet mit Gott, und hat ihn darmit hören heraus reden aus den feurigen Flammen, und durch den Namen Averamathon, und in dem Namen Averamathon, welchen Aaron hat ge-

Digitized by Google

hört, und ist dadurch weise worden, und durch den Namen Sabaoth, und in dem Namen Sabaoth, welchen Moses hat gehört und hat ihn genennt, da seind alle Wasser auf dem Erdboden geflossen und haben sich verkehrt in Bluth, und seind stinkhet worden, und in dem Namen Orison, welchen Moses genennt hat, und alle Flüsse seind vertrockhnet, und haben ausgeworfen alle Frösch in das ganze Egyptenland, und durch den Namen Elloy, und in dem Namen Elloy, den Moses genennt hat, und in die Erde geschlagen, und sie ist allein in Assam verwandelt worden vor dem Angesicht seiner Feinde, und durch den Namen Arsalis, welchen Moses genennt hat, und eine schwere große Pestilenz schlug das ganze Egyptenland, und alle ihre Esel, ihre Cameele, ihre Widder und alle Ochsen, und all ihr Vieh ist umbkhomben; und durch den Namen Elloym, welchen Moses genennt hat, und ein solcher Hagel entstunde, welcher von Anfang der Welt nit gewesen ist, wird auch bis zum Ende der Welt nit werden, daß viel mehr Thiere seind umkhomben und gefallen, denn zuvor, und durch den Namen Adonay, und in dem Namen Adonay, welchen Moses genennt hat, da khamben Heuschreckhen über den ganzen Erdkreys, und alles was vom Hagel überblieben ist, fraßen die Heuschreckhen.

Ich beschwöre und bezwinge dich, Teufel N. bey dem Namen Anthincnathon, welchen Moses geboten hat, und dadurch verdient, durch die Gebott Gottes zu erfordern eine unaussprechliche Weisheit, und durch den Namen Peron, welchen Moses genennt hat, und es seynd grausame Finsternissen worden 3 Tag und 3 Nacht, und durch den Namen Arrimon, welchen Moses mit halber Stimm genennt hat, und es seynd umkommen und verdorben alle Erstgeburten im Egyptenlande, und durch den Namen Ideman, welchen Moses genennt

Digitized by Google

hat, und das ganze Israelitische Volk darmit gezeichnet, und hat sie also errettet, und durch den Namen Idcon, welchen das rothe Meer hat gehört, und hat sich zertheilt. Auch durch den Namen Istitum, welchen das Meer hat gehört, und hat versenkt alle Wägen Pharaonis; und durch den Namen An, welchen die wunderbarlichen Felsen haben gehört, und es ist aus ihnen Wasser geflossen; und durch den Namen Abocia, welchen Moses an dem Berg Sinai und Sion genennt, und ist dadurch würdig gemacht worden, die zwey stainernen Tafeln von unserm Heyland zu empfangen; und durch den Namen Ayron, und in dem Namen Ayron, durch welchen Josias alle seine Feind überwunden und zerstöret hat, und hat also den Sieg erhalten. Und durch den Namen Pentraton, welchen Elias hat geboten, daß nit regnete über den ganzen Erdboden 3 ganze Jahr und 7 Monat; und durch den Namen Simageon, und in dem Namen Simageon, welchen Elias hat gebetet demüthig an dem Berg, auf daß es wieder auf dem Erdboden regne, und die Erde hat wieder ihre Frucht geben; und durch den Namen Eloy und in dem Namen Eloy, welchen Elisäus genennt hat und seinen Sohn damit erlöst. Und durch den Namen Athanatos, welchen Jeremias hat genennt, und hat damit erbeten die Gefangene zu Jerusalem, und durch den Namen Alpha und Omega, welchen Daniel hat angebeten, und hat den großen Drachen umgebracht; und durch den großen Namen Emanuel, welchen die drey Knaben in dem glühenden Ofen haben angebetet, und seind dadurch errettet worden und unverletzt dadurch herausgangen; und durch alle heil. Namen des allmächtigen, wahren und lebendigen Gottes, welcher von seinem hl. Thron einen Obristen von seiner begangenen Schuld wegen verworfen hat, und hat ihn auch versenkt in den allerunterstten Ort der Höllen.

Digitized by Google

Ich beschwöre und gebiete dir, daß du mir für diesen Kreis erscheinest, du Geist N., und mir gehorsam seyest nach meinem Willen und Begehren; durch den, welcher geboten hat, und es ist worden, welchem auch unterthänig seyn alle Creaturen; und durch den allerschrecklichsten Tag des Gerichts des allerhöchsten Gottes; und durch das gleisende Meer, welches da ist vor seinem Thron und Angesicht der göttlichen Majestät, und darf nit weiter laufen, dann der Befehl Gottes will; und durch die heil. Statt, und durch die 99 Namen, damit die Kinder Israel genennt worden, und durch den unergründlichen Namen Jesus unseres Schöpfers, und durch alle Keuschheit, und durch alle Engel, und durch alle Herrschung, die unter dem Schöpfer wohnen und herrichen, auch durch die höchste Weisheit, und durch die Ring und Sigilla Salomonis, auch durch den allerhöchsten Namen, den alle Welt fürchtet, welcher mit 8 Buchstaben geschrieben wird. ς. *TT.* 3 3 3. 1. a. e. h. t. e. V. V.; und durch den Namen der heil. Lichter, und durch alle ihre Kraft, daß du mir erscheinest, und seyest mir auch unterthänig in meinem Begehren N., Amen.

Allhier gebiete dem Geist, was du haben willst, oder was er dir thun soll; darnach, so du auch den Tryangel gemacht hast, oder willst ihn bezwingen, daß er nit weiche, aber du mußt den Tryangel vor dem Kreys machen, wo du willst den Geist darein thun, theils ab, und so er berufen wird, so beschwöre ihn durch die Kraft Gottes.

Ich beschwöre dich Geist N. durch den Tag des letzten Gerichts, und bey dem Stuhl Baldachia, welchem alle Ding verheißen seynd, und wird es auch halten ohne alle Beschwerung, und wird unsprechlich so lang und so viel, bis du Geist N. mir erscheinest vor dem Circul, und mir gehorsamb seyest nach meinem

Digitized by Google

Begehren, so viel Geld, oder diesen Schatz lassest fahren, welchen ihr bis auf den heutigen Tag verhindert habt.

Nun laßt mir eure Herrschung, daß ihr das thut, das gebiet ich euch bey der allerhöchsten allmächtigen Gottheit, bey dem Vater und bey dem Sohn, und seiner Menschwerdung, und bey dem heil. Geist, der da würkhet in uns durch den, welcher zukhünftig ist, zu richten die Lebendigen und die Todten, und die Welt durch das Feuer, Amen.

Nun werden die 7 Geister khommen in Menschlicher Gestalt, und der Obriste unter ihnen wird zu dir sprechen mit grimmigen Worten, in Meinung, dich abzuschreckhen von dem Werk; aber bleibe beständig in deinen Sachen, und gib ihnen allweg beherzt Antwort, sie khönnen euch nichts schaden.

Nun spricht der Obriste der Teufel zu dir: Böser Mensch, was willst du, oder was begehrst du von uns, daß du uns also peinigest? Antworthe ihm beherzt darauf: ich begehre einen Teufel, der sich beschließen lasse, dann zu dieser Kunst N. will ich ihn brauchen und haben.

Alsdann gibt der obriste Geist zur Antwort: wir thun es nit, dann du verläugnest dich deines Gottes, oder wir beleidigen dich und deine Gesellen.

Antworthe ihm wieder darauf, wie folgt: Wir verläugnen uns nit unseres Gottes Jesu Christi, seines lieben Sohnes unsers Erlösers. Ich förchte euch auch nit, sondern ich gebiete euch bey dieser Beschwörung, daß ihr meinen Willen erfüllet und vollbringet. Nenne was du verlangest, und lese gleich das Vinculum Salomonis wiederumb, wie das erstemal, so werden die Geister alle unsichtbar, weil du an der Beschwörung

Digitized by Google

lieſeſt, und ſo du ſie ausgeſprochen haſt, ſo erſcheinen ſie dir wiederum von Stund an; bleibe du beſtändig, wie du zuvor geſagt haſt, dann ſie werden es dir zum Drittenmahl alſo machen.

Zum Drittenmahl ſpricht der obriſte Geiſt zu dir: warumb beſchwöreſt du uns alſo hart? laß uns gehen, bitt nit einen einzuſperren von uns, wir wollen dir geben Gold, Silber und Edelgeſtein, oder den Stein der Unſichtbarkeit. Glaube nicht ihren Worten, oder machs dir ganz gewiß, dann ſie ſeind verlogen; Ptolomäus hat es ſelbſt verſucht, ſie haben ihn zum dritten mahl betrogen.

Nun ſpricht der obriſte Geiſt weiter zu dir: willſt nicht nachlaſſen, ſondern einen beſchloſſenen Geiſt haben? Antwort du ihm gleich alſo darauf: Ja, ich will eurer einen beſchloſſen zur Hand haben.

Darauf heben die Geiſter ein großes Geſchrey an und legen ein Loos unter ihnen, auf welchen das Loos fällt, der muß ſich beſchließen laſſen; und wenn er eingethan, ſo habe auf Charta Virginea geſchrieben dieſe Namen † Nubas † Veta † et Hanbas †, ſtoß auch zuvor geweihtes Wachs in das Loch, und trag ihn mit dir in ein heimbliches Orth, und frag ihn, was du willſt oder begehrſt; dieß muß er dir thun, dann der Obriſt hat ihm Gewalt geben, dir deinen Willen zu erfüllen; und gieb den andern Geiſtern wieder Urlaub, und laß ſie von dir hinweg mit dieſen hernachfolgenden Worthen.

Ihr Geiſter N. N., gehet wieder hin an eure Statt, davon ihr anher khommen ſeyd, mit Ruhe und Frieden, ohne alle Verletzung und Beſchädigung unſerer Seele und Leibs. In dem Namen Gott des Vaters, und des Sohns und des heiligen Geiſtes, Amen,

Digitized by Google

Amen, Amen, und der Segen Gottes sey zwischen mir und euch, Amen.

Alsdann bespreng dich und deine Gesellen mit Weyhwasser, und sprich das Evangelium St. Johannis; brich den Kreys auf, und gehe mit deinen Gesellen heim; und wann du hernach etwas willst wissen und haben, so seye allein und gebiet dem Geist, so wird er dir alles thun nach deinem Begehren; aber hüte dich, daß du deinen Nächsten u. Nebenmenschen nichs Schädliches zufügest, es wäre dir schwerlich zu verantworthen.

Item, wann dir der Geist nit wollt unterthänig sein, so sprich diese Vermaledeyung über ihn, so wird er dir gleich gehorsamben.

Ich beschwöre dich Geist N. durch die Kraft Gottes, des Allmächtigen, durch die Kraft der Unterthänigkeit unseres lieben Herrn Jesu Christi, und durch die Kraft unseres Maisters Salomonis, und durch die Kraft und Tugend seines kräftigen Rings, die darinnen verschlossen ist gewesen, durch seine große Weisheit, damit gebiet ich dir Geist, daß du mir gehorsamb und unterthänig seyest nach meinem Willen und Begehren, auch zu erscheinen für diesen Kreys, und zu kommen diese Stund, auch durch die Kraft eures andern Maister N., der in diesem Tryangul ist: Ptolomaeus † Hargamel † Hilatoch † Magat † Vemaga † Wagath † Subulach † Subalas † Sumatoch † Usatoch † Mauach † Esith † Martagon † Apollo, und durch die Kraft und Tugend aller eurer Maister Salomonis † Seath † Nabuch † gebiete ich euch, daß ihr mir gehorsamb seyd in allem meinem Willen N., auch zu erscheinen vor diesem Circul durch die Kraft Gottes, Amen.

Digitized by Google

Vor das Verziehen der Schätz.

Nimb die 12 Apostel-Namen, und schreib auf jeden Zettel nur einen Namen, legs ringsweiß umb den Schatz herumb. Deßgleichen folgende Worth: Arosat, Ileos, Isteripos, Athanatos, Eleyson, Imas, crux Chrisi, forto, Tostotoy, Fortis, salus, Mortalis miserse nobis: dreymal auf ein Papier geschrieben und umb den Schatz gelegt, so mag ihn der Geist nit verziehen.

Ein anders.

Nimm aus unsers Herrn Bildniß den Nagel von der rechten Hand, und mach den Krens darmit in dem Namen der allerheiligsten Dreyfaltigkeit und sprich die heil. 7 Worth und das Vater unser 5 mahl und ein Glauben.

Ein anders.

Nimb ein Messer, das 3 Kreuz hat, und mach einen Kreys darumb, und mitten dardurch auch ein Kreuz, steckh das Messer darein, und sprich dreymahl nach einander Mamol, Mamol, Mamol, so gibt dir der Geist Antworth, so schaue eben, wo er dir hinzeige u. was er dir sage, darnach schaff zu deinem Frommen.

Digitized by Google

Durch alle Buchhandlungen können folgende Werke bezogen werden:

Handschriftliche Schätze

aus

Klosterbibliotheken,

umfassend

sämmtliche vierzig Hauptwerke

über

Magie, verborgene Kräfte, Offenbarungen und geheimste Wissenschaften.

Wortgetreu mit allen Bildern herausgegeben.

Köln am Rhein, 1734.

Bei Peter Hammer's Erben.

Preis, schön gebunden, 16 fl. 12 kr. oder 9 Thlr. 10 Sgr.

Verzeichniß dieser 40 Werke, welche unzertrennlich in Einem Bande sind:

1. Das wahrhaftige heilige Christoph-Gebet.
2. Zwang des Albiruth.
3. Zwei Zauber-Formeln.
4. Danielis Caesaris Spiritus familiaris. (Deutsch.)
5. Conclavis Romanis, die kräftigste Geistkunst. (Deutsch.)
6. Magica des VI. VII. Buch Mosis und dreifacher Höllenzwang, von Alexander VI. aus Egypten nach Griechenland, und aus Rom von Hanns Weymar und Joh. Habermann nach Deutschland gebracht
7. Der goldene Habermann. Nach einer Pergamentschrift vom Kapuziner-Kloster zu Füßen.

Digitized by Google

8. Der goldene Habermann. Sachsen-Weimar 1601.
9. Der Habermann von 1401. Aus der Jesuiten-Bibliothek zu Mindelheim.
10. Die wahre und hohe Beschwörung der heil. Jungfrau und Abtissin Gertrudis.
11. Libellus St. Gertrudis (deutsch), das ist: Hauptzwang der Geister zu menschlichen Diensten. Rom 1403.
12. Neuntägiges Gebet zu der heil. Jungfrau und Märtyrin Corona, in Armuth und Noth zu gebrauchen.
13. Das Taglöhners-Gebet.
14. Charaktères und Zettelchen gegen den Hagel, wie auch andere Hagel- und Blitzableitungen.
15. Der heiligen Corona Schatz-Gebet.
16. Ein oft probirtes Stück, wie man einen verborgenen Schatz heben soll.
17. Das Geheimniß der heil. Gertrudis zu Erlangung zeitlicher Schätze u. Güter für die Nothleidenden. Aus dem Carmeliter-Kloster zu Cöln.
18. Ebendasselbe in anderer Lesart.
19. Daß durch einen Geist alle Dinge geoffenbaret werden.
20. Arcanum experientiae pretiosum. (Deutsch.) Vom Kloster Salmansweiler.
21. Nobilis Johannis Kornreutheri Magia Ordinis etc.
22. Unterricht vom Gebrauch des Erdspiegels. Aus dem Kapuziner-Kloster in Immenstadt.
23. Doctor Faust's Manual-Höllenzwang. Wittenberg 1524.
24. Entdeckte höhere Kenntniß des Geheimnisses, aus der Karte sich zukünftige Dinge vorherzusagen. Von Eteilla und Brini.
25. Die Salomonische Conjuration.
26. Clavicula Salomonis und Theosophia pneumatica, oder die Heil. Geist-Kunst. (Deutsch.) Aus der Bibliothek des Fürst-Abts Ruppert II.
27. Cabulaischer Schlüssel.
28. Die Länge unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi.

Digitized by Google

29. Gewisse und wahrhaftige Länge der Himmelskönigin Maria.
30. Englisches Glücksgebet. 1509. Aus dem Kapuziner-Kloster in Türkheim.
31. Der magische Metallspiegel.
32. Theophrastus Paracelsus von Bereitung des Steins der Weisen und von der Heilung des Steins und Podagra's.
33. Pius Quintus.
34. Der Seelen-Ruf.
35. Der gerechte Kornreuther.
36. Der goldene Brunnen.
37. Das alte Columbinus-Büchlein. Aechte Mainzer-Ausgabe von 1613.
38. Auserlesener himmlischer und irdischer Schatzschlüssel der heiligen Abtissin Gertrudis, Cöln 1502.
39. Vier Bücher, darinnen die wahre magische, geometrische und chymische Weisheit, gute und böse Geister zu citiren und zu allem Gehorsam zu bringen, aus dem VI. VII. Buch Moysis und Tabella Rabellina.
40. Das Buch Jezira, die älteste kabbalistische Urkunde der Hebräer. Nebst den zweiunddreißig Wegen der Weisheit.

Johannes Tritheim's,

Abt zu Spanheim,

Wunder-Buch

von

der göttlichen Magie; dem Planeten- und Geburtsstunden-Einfluß; der Signatur der Kräuter, Mineralien, Thiere und Menschen; dem Universal-Spiritus; den magischen Tinkturen und Arzneien; Krystallspiegeln; hermetischen Geheimnissen; der künstlichen Lebenslampe; dem Offenbarungs-Spiritus aus Maithau; dem magischen

Digitized by Google

Feuer und Liquor; dem Offenbarungsspiegel; dem Spiegel Salomonis, in welchem alle Signaturen der Welt und alle Geister zu erkennen; den magischen Kugeln zur Erforschung des unter der Erde Verborgenen; den magischen Geisterglöcklein, Ringen und Ruthen, Siegeln und Signaturen; den heimlichen Bergwerken in Zimmern; der Bereitung des Urims der Israeliten; den höchsten Secreten der Magie und Kabbala; den Geheimnissen des Geistes und der Seele der Welt.

Mit vielen wichtigen Abbildungen.

Passau, Anno MDVI.

Schön gebunden. Preis 4 fl. od. 2 Thlr. 10 Sgr.

Alle nachstehende 22 Abhandlungen sind **unzertrennlich in Einem Bande** unter dem Titel:

Sammlung der größten Geheimnisse außerordentlicher Menschen in alter Zeit.

I. **Formeln der magischen Kabbala oder** der magischen Kunst des VI. VII. Buch Mosis. Sammt der ächten Clavicula Salomonis.

II. **Gebete an die heilige Corona, Erz**schatzmeisterin über die verborgenen Schätze.

III. **Natürliche Weise, Schätze zu graben.**

IV. **Gebete an den heiligen und großen** Christoph, den gewaltigen Geber aller verborgenen Schätze.

V. **Ein approbirtes Buch zum Schatz**heben, zur Erlangung eines dienstbaren Geistes, Jesuitenzwang der Geister.

VI. **Biblia arcana magica Alexander.** Nach der Tractation des V. und VII. Buchs Mosi, nebst magischen Gesetzen.

VII. **Das Büchlein der Venus zur Be**schwörung böser Geister auf eine gottselige Weise.

Digitized by Google

VIII. **Die algebraische Lotterie-Kabbala** von Rottilio Benincasa.

IX. **Geheimnisse der Nigromantiae und** Beschwörung der bösen Geister.

X. **Die Planetengeister.**

XI. **Beschwörung der Schätze, so unter** der Erden sind. Ausbietung der Geister, so die Schätze besitzen. Eine wahre Wünschelruthe. Das wahre Sigillum Salomonis. Wie man einen Spiritus Familiaris bekommen kann.

XII. **Die Kunst, den Geistern des Himmels,** der Luft, der Erde und der Hölle zu befehlen, nebst dem großen Gremoire, der schwarzen Kunst, den hölischen Kräften und dem wahren Geheimnisse, die Todten sprechen zu lassen und alle verborgenen Schätze zu entdecken.

XIII. **Arcanum arcanorum maximum.** Das ist: Jesuitisches Venusbüchlein, oder wahrhaftiger Zwang aller Geister.

XIV. **Geheime Kunstschule magischer** Wunderkräfte, oder das Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie. — Zerfällt in 96 Abschnitte: 1) Für alle Art Krankheiten. 2) Für großes Hauptweh, Fieber, Stechen, Herzklopfen, Lendenweh, Gelbsucht und Pest. 3) Ein großes Feuer zwischen dir und deinem Feind erscheinen zu machen. 4) Für triefende Augen. 5) Für die Pest. 6) Für alle böse Zufälle. 7) Für unplötzlichen Tod. 8) Für alle schwere Siechtage. 9) Deinen Feind unglücklich zu machen. 10) Daß dein Feind nicht obsiege. 11) Daß du von keinem Feinde überwunden wirst. 12) Für Hagel und Ungewitter, daß solches deinem Haus und Gütern nicht schade. 13) Wider Erschreckung der Geister. 14) Feuer von bösen Leuten und Geistern auszulöschen. 15) Wenn ein Haus brennt, daß das Feuer nicht weiter um sich greife. 16) Steinfelsen in Nöthen zu zersprengen. 17) Berge und Felsen zu zertheilen, wenn du von deinen Feinden gejaget wirst und kannst nicht weiter.

Digitized by Google

18) Daß du in der Flucht vom Gebirge nicht verhindert werdest. 19) Stadtthore leicht einzusprengen. 20) Zur Flucht im Gebirge. 21) Hölzerne Thüren einzusprengen. 22) So einer in ein Gemäuer vom Feind eingetrieben wird. 23) Felsen, Berg- und Steinklippen in Nöthen zu sprengen. 24) Wenn du zwischen eisernen Thüren verschlossen und von deinen Feinden gefangen wirst. 25) Daß ein Haus vor Donnerstrahl und Erdbeben sicher sei. 26) Ein allgemeiner Segen für allerlei Krankheiten und Zufälle. 27) Für gefährliche Schäden an heimlichen Orten. 28) Für Pestilenz und Seitenstechen. 29) Für den Aussatz. 30) Für böse Blattern und Rauden. 31) Für Pestilenz. 32) Wenn einer weder sterben noch leben kann. 33) Für den Krebs und andere offene Schäden. 34) Zur Linderung allerlei Krankheiten. 35) Für den Schwindel. 36) Für allerlei gefährliche Krankheiten. 37) Für das Herzklopfen oder Melancholie. 38) Für giftiger Thiere Biß. 39) Wunden zu heilen. 40) Für allerlei Krankheiten. 41) Allerlei offene Schäden und Wunden bald zu heilen. 42) Eine fürtreffliche Kunst in Hungersnoth. 43) 44) Sich vor seinem Feinde unsichtbar zu machen. 45) So einer in schweren Ohnmächten und letzen Zügen liegt, solchen wieder aufzuwecken. 46) Für das Grimmen. 47) Für blöde Augen und Ohren. 48) Im Streite nicht verwundet zu werden. 49) Wie man vor Gericht und großen Potentaten stehen soll. 50) 51) Gunst und Gnade bei großen Herren zu erlangen. 52) Für Ungewitter auf dem Meere. 53) Bei großem Meeres-Ungestümm. 54) Zu Gunst bei männiglichen. 55) 56) Vor Gericht zu gehen. 57) Ein hohes Begehren von einer Person zu erlangen. 58) Für Gericht zu gehen. 59) Für Wassers- und Feuersnoth. 60) Für Wassersnoth. 61) Daß ein Schiff sicher auf dem Meere laufe. 62) Wenn du von vielen

Digitized by Google

Feinden umgeben bist. 63) Eine belagerte Stadt unglücklich zu machen. 64) Daß einem sein Feind keinen Schaden zufügen möge. 65) Daß ein Haus lange währe und nicht untergehe. 66) Daß ein Haus für Unglück sicher und bewahrt seye. 67) Für Bezauberung. 68) 69) Wenn es lange nicht geregnet, daß die Dürre dem Felde nicht schade. 70) Daß böse Leute und Zauberei deinem Haus nicht Schaden zufügen. 71) Böse Geister und Gespenster aus einem Haus oder Menschen zu vertreiben. 72) Beschützung vor Schaden von Wassergüssen. 73) Sich vor seinen Feinden unsichtbar zu machen. 74) Deinem Feind ein verzagtes Herz zu machen. 75) Dem Feind obzusiegen. 76) Wenn man bei Nacht in ein Lager einfallen will. 77) Daß des Feindes Schiffe keinen Bestand in dem Hafen haben können. 78) Daß die Bürger und das Volk in der Belagerung beherzt bleiben. 79) Daß ein Lager jederzeit vom Feind sicher bleibe. 80) Wider die Feindschaft. 81) Deinem Feind in der Schlacht obzusiegen. 82) Das matte Volk im Kriege zu erquicken. 83) Zur Feindschaft. 84) Unendliche Liebe zwischen Mann und Weib zu machen. 85) Daß der Mann sein Weib liebe. 86) Daß das Weib den Mann liebe. 87) Ein Weib zu probiren, ob sie ihrem Manne getreu ist. 88) Ein paar unfruchtbare Eheleute fruchtbar zu machen. 89) Wider langes Ungewitter und Regen. 90) Für alles Ungewitter, Gespenste und Gesichte von bösen Leuten. 91) Unzertrennliche Freundschaft zwischen zwei Personen zu machen. 92) In gefährlicher Geburt. 93) Um leicht zu gebären. 94) In gefährlicher Geburt. 95) Seinen Feinden Unglückschaft zu machen. 96) Daß dein Freund seinem Feinde obsiege.

XV. **Auszug aus der magischen Kabbala des 6. und 7. Buch Mose. Aus der kuthisch-samaritanischen Sprache.**

Digitized by Google

XVI. **Der heiligen Jungfrau und Aebtissin Gertraud**, Erzschatzmeisterin der Schätze, himmlische Anmuthungen und Gebete.

XVII. **Magia nigromantica curiosa** Alomonis Zadocki. In deutscher Sprache.

XVIII. **Almuchabota Ablegalim Al**-kakib Albaon, id est compendium magiae innaturalis nigrae. Per M. Scotum.

XIX. **Wahrhaftige Schatzstellung.**

XX. **Völliger Proceß, Schäze zu heben.** Die Citation der guten und bösen Geister, daß sie Schätze bringen müssen.

XXI. **Verfertigung des Erdspiegels, wo**durch man alle Verborgenheiten sehen kann. Die Frag- und Wünschelruthe auf Schätze, nebst der Kunst, sich fest zu machen. Freischüsse, Glück im Spiel, Einen in der Entfernung zu schlagen, das Feuer zu besprechen, wider den Diebstahl, wider die Zauberei u. s. w. u. s. w.

XXII. **Johann Kornreuther's gewaltige** Citation und Beschwörung.

Mit einer großen Anzahl von Abbild. Köln a. R., bei Peter Hammer. 1725.

Preis, schön geb. 10 fl. 48 kr. oder 6 Thlr. 6 Sgr.

☞ **Mit 146 prächtig illum. Kupfern.**

Doktor
Johannes Faust's
Magia naturalis et innaturalis
(deutsch).

Nach einer kostbar ausgestatteten Handschrift in der Herzogl. Bibliothek zu Coburg vollständig und wortgetreu herausgegeben.

Fünf Abtheilungen in Einem Bande.
(Zugleich das umfassendste, durch die meisten Abbildungen verdeutlichte Werk über die **Kabbala** und die **Clavicula oder Schlüssel Salomonis.**)

Passau 1505.

Preis 6 fl. oder 3 Thlr. 20 Sgr.

Digitized by Google

Der Haupt-Inhalt dieses Werkes ist folgender:

Von dem Pact mit allen Geistern. — Die Kabbala nigra. — Die Bereitung der Fündekugel. — Wie man einen Erdspiegel macht, alles in der Erde verborgene Gut darin zu sehen. — Bereitung einer magischen Glocke. — Krystallspiegel. — Was man begehrt, in einem Glase zu sehen. — Die neun Luftgeister in einem Glase Wasser. — Erscheinungen in der Hand zu machen. — Erscheinungen in den Krystall zu machen. — Wie man einen Dieb erfahren kann. — Von den Geistern Verstorbener. — Die Citirung der Stammgeister Verstorbener. — Wie man die Geister von den Schätzen abtreiben kann. — Faust's Mohrenstein. — Von der Verbannung der Poltergeister. — Salomon's Herpentil. — Die Sigille zum Schatzheben. — Das Sigillum Salomonis. — Das Pentaculum Salomonis. — Einen Schatzort zu erfahren. — Das Salomonische Schatzsiegel. — Von vier besondern geheimen Sigillis zum Schatzgraben. — Von den olympischen oder Planeten-Engeln. — Die Sigille der olympischen Geister. — Das gewaltige Mondensiegel. — Das Martagon Salomonis. — Ein besonderes Sigill Salomonis. — Zwang-Sigillum aller Geister. — Einen Ring zu machen, wodurch man Alles erfahren kann. — Das Schlangen- oder Mosissiegel. — Faust's dreifacher Höllenzwang, Siegelkunst und letztes Testament. — Wie man sich mit den sieben freien Geistern zu einem Contrakt einlassen kann. — Von allerhand Festigkeiten. Citirung der Pygmäen nach Venetianer Art. — Kostbares Siegel zum Schatzheben. — Die Sigille der Thronengel. — Zwei Siegel, die aus dem neuen Testament bestehen. — Zwangskreis aller Geister. — Gebete zur Operation auf alle höllische Geister. — Aziels Sigillum magicum. — Von den Geistern der 7 freien Künste. — Die 7 großen Feuergeister. — Unterrichtung in der Alchymie. — Die Pygmäen auf magische Art zu citiren. — Vom Nutzen eines electrischen Spiegels — Bleiernes Siegel zum Heben der Schätze. — Von der Citi-

Digitized by Google

rung eines Geistes, der einem in allerhand Dingen Bericht erstattet. — Ein approbirtes Experiment von Faust und seinem Famulus Wagner. — Fausts kostbare Sigilla. — St. Raphaels Sigillum. — Luzifers Nasenzwang. — Allerhöchster Zwang, Citation und Siegel. — St. Michaels Sigillum. — St. Gabriels Sigillum. — Das Salomonische Pentaculum zum Schatzgraben. — Von vier Pentaculis zum Anhängen. — Das Sonnen- und Monden-Sigill. — Das Jovis- und Venus-Sigill. — Das Pentaculum Solis, Lunae, Martis, Mercurii, Jovis, Veneris, Saturni. — Pentaculum Pentagonon Salomonis. — Wie man die Geister zwingen kann, auf eine vorgelegte Frage schriftliche Antwort zu geben. — U. s. w. u. s. w.

Die egyptischen

großen Offenbarungen,

in sich begreifend die aufgefundenen

Geheimnißbücher Mosis;

oder

des Juden Abraham von Worms

Buch der wahren Praktik

in der uralten göttlichen Magie und in erstaunlichen Dingen,

wie sie durch die heilige Kabbala und durch Elohym mitgetheilt worden.

Sammt der

Geister- und Wunderherrschaft,

welche Moses in der Wüste aus dem feurigen Busch erlernet, alle Verborgenheiten der Kabbala umfassend.

Aus einer hebräischen Pergament-Handschrift von 1387 im 17ten Jahrhundert **verdeutscht** und wortgetreu herausgegeben.

Köln am Rhein, bei Peter Hammer. 1725.

Preis, schön gebunden, 4 fl. oder 2 Thlr. 10 Sgr.

Digitized by Google

Zweihundert und vierundzwanzig mehrentheils wunderseltsame und wahrhaftige, auch besonders nutzbare Geheimnisse oder Kunststücke probater Experimente. Von einem sonderbaren Liebhaber. Frankfurt und Leipzig 1737. Preis 1 fl. 30 kr. oder 27 Sgr.

Inhalt (nur auszugsweise): Wider das Podagra u. wenn ein Mensch contract ist. — Hülfsmittel wider alle Krankheiten u. sein Leben zu einem hohen Alter zu bringen. — Ohne etwas einzunehmen eine gute Purganz. — Ohne Arznei fürtrefflich zu schwitzen. — Ohne Arznei Lust zum Essen zu erwecken. — Versendung einer verborgenen Schrift in einem Ei. — Knallender Flintenschuß ohne Beschädigung. — Das Pulver zu bereiten, daß es nicht knallet. — Kugeln, welche durch Harnisch und Küraß schießen. — Wie man sich vor allen Schüssen sicher verwahren kann. — Allen Schweiß und Müdigkeit vom Laufen abzuhalten. — Den Rosen einen recht durchdringenden Geruch zu geben. — Daß Hunde, Pferde und andere Thiere so klein bleiben, als sie geworfen worden. — Zu erforschen, ob ein kranker Mensch bezaubert oder natürlich krank sey. — Bey einem Verwundeten zu erforschen, ob er genesen oder sterben werde. — Zu erforschen, ob eine Mannes- oder Weibsperson zum Ehestand und Kindergebären tauglich sey. — Ein wunderseltsames Mittel wider das Nasenbluten. — Wider den Biß eines tollen Hundes. — Holz in Stein zu verwandeln. — Probates Universal-Lebenspulver. — Wie man das Holz vor den Würmern und der Fäulniß sichere. — Wider die Pest, Fleck- und andere ansteckende Fieber. — Das Holz für Feuer zu bewahren. — Amulet für Weiber, welche dem Unrichtiggehen unterworfen, auch für das Vieh, welches gerne verwirft. — Oel in Lampen zu brennen, daß es nicht rauche, noch der Gesundheit schade. — Sich für die Winterkälte zu verwahren. — Spargeln wunderwürdig groß zu ziehen. — Geheime gewisse

Digitized by Google

Blutstillung. — Den Abgang der durch hohes Alter oder Krankheit verlornen Kräfte zu ersetzen, desgleichen das hinweggefallene Fleisch binnen einer Nacht und Tag zu ersetzen. — Felder, Aecker, Wiesen ꝛc., ohne solche mit Mist zu düngen, fruchtbar zu machen. — Ein drachengleiches Kunstgewächs zum Salat. — Wider allerhand Ungeziefer. — Kugeln zu machen, in denen man auf der Reise einen Monat lang Feuer bei sich halten kann. — In 14 Tagen Gänse zu mästen, welche 2½ Kanne Fett, und erstaunend große Lebern liefern. — Hühner erstaunlich fett zu machen. — Pferde drei Tage lang ohne Fütterung anzustrengen. — Daß ein Pferd auf 20 Jahre frisch und munter erhalten wird. — Daß keine Taube ausbleibt und fremde Tauben zusprechen. — Vögel mit den Händen zu fangen. — Ein geheimes Stückchen, daß die Hühner Tag für Tag Eier legen. — So viele Fische zu bekommen, daß aus Menge die Netze zerreißen. — Vieles Wild an einen Ort zusammen zu locken. — Teiche und Bäche mit Krebsen und Aalen überflüssig zu besetzen. — Bier so zu verwahren, daß es in etlichen Jahren nicht sauer wird. — Einem Säufer das Saufen zu vertreiben. — Alte staubige Kleider und Tuche ohne Ausklopfen rein und frisch zu machen. — Sich selbst vermehrender ewiger Essig aus Wasser. — Einem Spieler die Spielsucht zu vertreiben. — Dreimal so weit zu schießen, als sonst gewöhnlich. — Zu machen, daß auch die grausamsten Hunde vor einem verstummen. — Das im Sommer warm gewordene Getränk schnell kühl zu machen. — Daß ein Betrunkener eiligst wieder nüchtern werde. — Vor Bienenstichen sich zu bewahren. — Wider das Bettpissen. — Sympathetisches Wundholz, um alle Wunden damit zu heilen. — Köstliches Amulet wider das Fieber. — In Pestzeiten seine Gesundheit zu bewahren. — Des Grafen von Digby sympathetisches Wundenpulver. — Vortreffliches Mittel wider die Zahnschmerzen. — Sympathetisches Mittel wider die Geschwulst und Wassersucht. — Wie man sich stark und unüberwindlich machen kann. — Bewährte alchymische

Digitized by Google

Prozesse. — Messing dem Golde gleich zu machen. — Bewährte Hülfsmittel in verschiedenen Zufällen, ohne Gebrauch innerlicher Medicamente. — Sympathetische Kur bei fautlender Lungensucht. — Für die Augenfelle und den Staar. — Daß die Ameisen nicht auf die Bäume laufen. — Wider die Raupen. — Daß die Füchse sterben müssen. — Schönheitsstückchen für Frauenspersonen. — Wie man gewiß schießen könne. — Ratten und Mäuse gewiß zu vertreiben. — Probatos Mittel wider die Krätze. — Das wahre ungarische Wasser zu machen. — Sich vor dem Hunger 6—7 Tage zu verwahren. — Die Bäume fruchtbar zu machen. — Feuer unbeschädigt anzugreifen. — Den Blumensaamen sehr fruchtbar zu machen. — Ein Licht zu machen, um zu erfahren, wo ein Schatz liegt. — Zehn Tage ungegessen bleiben zu können. — Alle Hunde, Füchse und Wölfe zu tödten. — Eines geschickten Feldscherers probat erfundene, seltsame Kur. — Geschlachtetes Fleisch lange zu verwahren, ohne es einzusalzen. — Einem das böse Wesen zu vertreiben. — Wider die Hexerei. — Daß einem das Frauenzimmer geneigt sei. — Für Mutterbeschwerung und Flüsse. — Von dem unüberwindlich machenden und durstvertreibenden Hahnenstein. — Ein Feld vor Hagel und Ungewitter zu bewahren. — Kugeln und Pfeile aus dem Leibe zu ziehen. — Festmachungskunst. — Aus Eisen Stahl zu machen. — Wasser in Augenkrankheiten. — Lappländische Mittel wider die Krätze. — Chymische Stückchen. — Daß kein Schornsteinrauch im Hause sich aufhalten kann. — Mäuse, Läuse, Flöhe und Schlangen zu machen. — Hausmittel von dem Hirsche und Hasen. — Daß die Pferde gut fressen und zunehmen. — Zu erkennen, wo ein Schatz liegt. — Daß man für Feuer, Gift und Gewehr fest seye. — Jägerstück, so eine Flinte verderbt ist. — Einen grauen Bart schwarz zu färben. — Gäste schnell trunken zu machen. — Daß man der Trunkenheit bald entledigt werde. — Einem Weinsäufer die Saufsucht zu vertreiben. — Die Wassersucht sicher zu curiren. — Ein unauslöschliches Licht zu machen.

Digitized by Google

— Im Fall der Noth ein Glied ohne Schmerzen wegzunehmen. — Schlaf zu machen, und Mittel, wieder wachend zu werden. — Daß das Fleisch bald mürbe koche. — Daß kein Gras in den Spaziergängen wachse. — Gewiß zu erfahren, ob man die Schwindsucht habe oder nicht. — Den Ort zu entdecken, wo ein Ertrunkener liegt. — Daß das Obst nicht von den Bäumen abfalle. — Mittel gegen Pollutionen. — Daß die Hechte die andern Fische nicht fressen. — Einen Brief in einen Stein zu bringen. — Gegen die Impotenz. — Daß man giftige Schlangen ohne Schaden angreifen kann. — Zu wissen, ob Gift in Speisen und Getränken seye. — Den Säugern die Milch zu mehren. — Zu wissen, ob ein schwangeres Weib ein Knäblein oder Mägdlein trage. — Daß der Urin nach Veilchen riecht. — Daß sich die Pferde im Wasser nicht niederlegen. — Daß die Hühner viel Eier legen. — Daß die Tauben wieder kommen. — Arcanum wider den Blasenstein. — Arcanum wider die rothe Ruhr. — Remedium für's Zahnweh. — Für die geschwollenen Mandeln und gefallenen Zäpflein. — Das Gedächtniß zu stärken. — Stärkung des männlichen Vermögens. — Daß dem Jäger die Hirsche nachlaufen. — Daß die Füchse das Geflügel nicht fressen. — Sonderbare Art, das Fieber zu vertreiben. — Auf kahlen Köpfen Haare wachsend zu machen. — Die Warzen zu vertreiben. — Für das böse Wesen. — Für die Hitze in Krankheiten. — Wider den kalten Brand. — Für unerträgliches Kopfweh. — So man sich heftig verbrannt hat. — Wider die Wasser- und Schwindsucht. — Köstliche Salbe für Mutterbeschwerungen. — Leichte Windlichter zu machen. — Einen guten Zunder zu machen. — Erhabene Buchstaben in Marmor zu bringen. — bringen. — Wie man Haare wegbeitzen kann. — Daß man Eisen zersägen kann. — Daß das Wildpret nicht wildrig schmecke. — Mit leichter Mühe Schreibtafeln zu machen. — Verschiedene Tinten. — Wasserfarben zum malen. — Ein gewisses Mittel für die Pockengruben. — Ein bewährtes Arcanum für das Abnehmen der Kinder. — Eine Salbe,

welches die Wunden in zwei Tagen heilet. — Geschwinde Blutstillung. — Ein Wasserlicht zu machen. — Ein gedrücktes Pferd geschwind zu heilen. — Alle schädliche Thiere geschwind aus einem Hause zu bringen. — (Dieß Werk enthält noch viele andere Vorschriften, welche hier aufzuzählen der Raum nicht gestattet.)

Die bekannten hundert und achtunddreissig neuentdeckten und vollkommen bewährten, anjetzo aber auf zweihundert vermehrte Geheimnisse, oder allerhand magische, spagyrische, sympathetische, antipathetische u. ökonomische Kunststücke, deren vielmals eines allein dem Besitzer viel Geld gekostet hat. Wobei als Anhang: **Fünfzig Kunststücke für Weinschenken.** Leipzig und Rudolstadt 1737. Preis 1 fl. 12 kr. oder 22 Sgr.

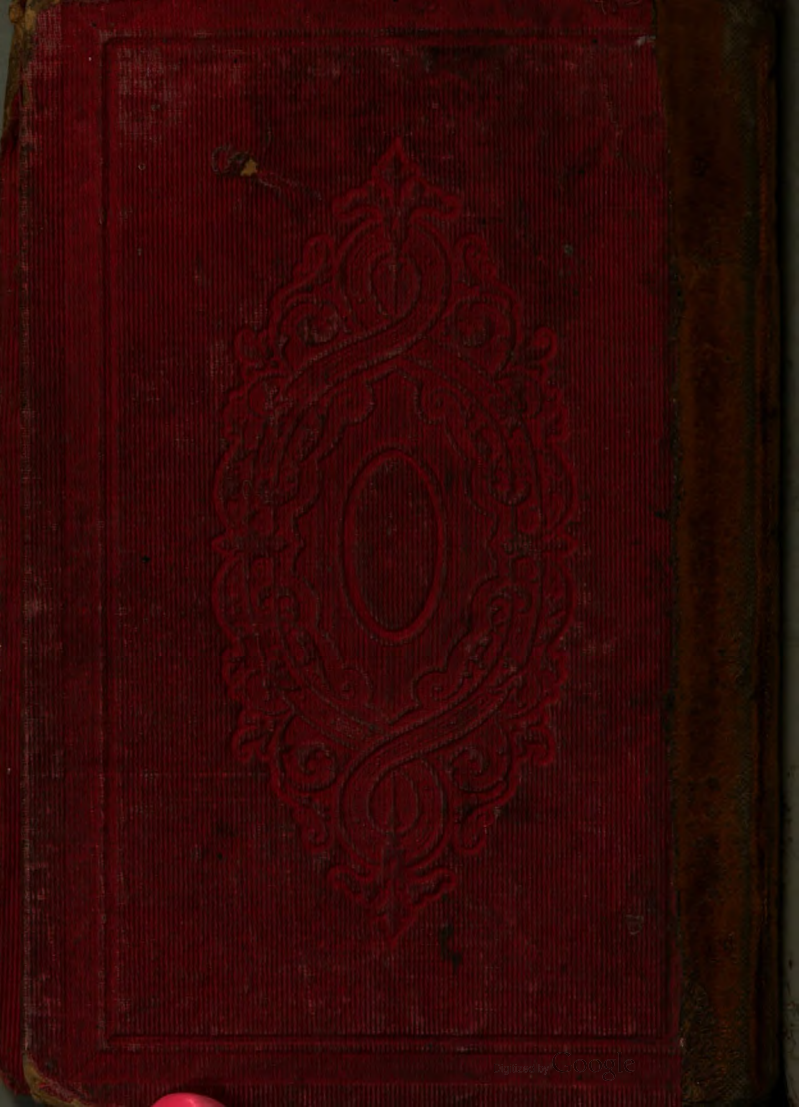
Inhalt: Wider die Zahnschmerzen. — Von der sympathetischen Kur der Wunden und des übermäßigen Blutens. — Von der sympathetischen Kur der Bleichsucht. — Antipathetische Kur wider den Hexenschuß. — Magische Kur wider allerhand angezauberte Krankheiten. — Ein Amulet wider Zauberei und Hexen. — Hexen zu vertreiben, die bei Nacht Ungelegenheiten machen. — Antipathetische Kur der Kröten wider das Spinnengift. — Kur bei bezauberten Schweinen und anderm Vieh. — Die Schweine vor den Finnen zu bewahren. — Den Besessenen Luft zu machen. — Fruchtbäume von den Raupen zu befreien. — Daß auf einem Birnbaum auch zugleich schöne Trauben wachsen. — Ein Amulet wider die Zauberei. — Von einem magischen Schatzziehen. — Den Schatz magischer Weise zu graben. — Die Schärmäuse auf dem Felde zu vertreiben. — Daß der Thau dem schönen Obst an den Bäumen nicht schade. — Daß durch heftige Donnerwetter Wein und Bier in den Fässern nicht

Digitized by Google

umschlagen. — Ein astralisches redendes Bild zu machen. — Wie ein Gebannter sich schnell wieder los machen kann. — Zwischen Eheleuten eine beständige Liebe zu erwecken. — Die Liebe zwischen ledigen Personen zu erwecken. — Wenn einem die Männlichkeit benommen ist. — Die verlorne Männlichkeit wieder zu bringen. — Wenn einem ein Philtrum oder Liebestrunk, oder etwas in der Speise ist beigebracht worden. — So man einem die Liebe zu essen gegeben. — Für bezauberte Liebe wider seinen Willen. — Die Kolik geschwind zu curiren. — Das Senechton Theophrasti. — Verschiedene Mittel wider die Pest. — Sympathetische Kur des Spinnengifts. — Den fressenden Krebs sympathetisch zu curiren. — Antipathetische Kur des Wespenstichs. — Von der magnetischen Kur der merkurialischen Krankheiten. — Zu wissen, ob eine verreiste Person noch am Leben oder nicht. — Ein auserlesenes Secretum für die rothe Ruhr. — Hermetische und magische Kur in der rothen Ruhr. — Sympathetische Kur des Schwindels. — Vortreffliches Mittel wider das Lendenweh. — Herrliches Pulver für den Stein. — Für die Felle der Augen. — Bewährtes Remedium, das verlorene Gehör wieder zu erlangen. — Sympathetische Kur des Herzklopfens, Zittern und Drucken. — Sympathetische Kur der faulenden Lungensucht. — Wenn die Füße erfroren sind. — Wie man das Podagra curiren kann. — Die Verstopfung sympathetisch zu curiren. — Zwei seltsame Kuren der Wassersucht. — Wie das Rothlauf, oder Rose und Brand zu curiren. — Ein Arcanum wider die hinfallende Krankheit. — Magische Kur des Fiebers. — Einen, der einem im Schießen einen Weidmann setzet, auszuzahlen. — Eine sympathetische Kugel, um an der Scheibe den Nagel zu treffen. — Salbe, die alles Gewehr und Waffen 30 Jahre lang vor dem Roste bewahrt. — Ein Licht im Wasser brennend zu erhalten. — Wie man einem Pferde seine Stärke nehmen und einem Menschen dafür einpflanzen könne. — Wie ein Pferd bei Kräften zu erhalten, wenn man nicht Zeit zum Füttern hat. — Daß ein Pferd schnell

laufe, auch kindzahmig werde. — Wie man magischer Weise den unschätzbaren Schlangenstein, wie auch ihre Krauen bekommen kann. — Wie die Warzen zu vertreiben. — Einen halb trunken zu machen, daß es ihm nicht schadet. — Wie die Krone von den Fröschen zu bekommen seye. — Von der Kainnundi-Schlangengeist. — Von den Schlangenbannen und Segensprechen. — Von den Wildbannen. — Wenn einem eine Büchse oder Rohr gesegnet ist. — Eine Büchse zuzubereiten, womit man alles Federwildpret nur durch den Hals trifft. — Sympathetisches Mittel, die Ratten und Mäuse aus einem Hause zu vertreiben. — Sympathetisches Mittel zu großer Stärke. — Wie es zu machen, daß man im Streit obsiege. — Sympathetische Geburtsbeförderung. — Ein hohes Alter zu erreichen. — Große Stärke und Herzhaftigkeit dem Menschen beizubringen. — Von dem unsichtbar machenden Rabensteine. — Von der natürlichen Festmachung. — Von den mit Blut genetzten Kugeln. — Von sympathetischer Kur der fallenden Sucht. — Die equinoctialische Kunst, Hunger und Durst zu ertragen. — Den Durst im Kriege zu vertreiben und seine Feinde zu überwinden. — Einen zu curiren, der den Urin nicht halten kann. — Von der Clavicula Salomonis. — In einem Spiegel zu sehen, was der Feind auf eine halbe Meile weit macht. — Von dem **Almadel Salomonis**, der majorianischen Offenbarung im Schlaf, und dem Vogelflug. — Von der Magie des Hohenpriesters im alten Testament. — Wie man sich selbst aus dem Schlafe erwecken kann zu beliebiger Stunde. — Von dem **Christophori-, Gregorii-** und **Veronica-Gebet**. — Von der wunderbaren ehernen Schlange Mosis. — Sympathetische Kur durch die Mumie. — Daß keine Taube wegfliegt, auch kein Raubvogel eine solche fange. — Von der berühmten sogenannten Springwurzel. — Eine metallische sympathetische Ruthe zu machen. — Ein magnetischen Compaß zur Entdeckung der Schätze unter der Erde. — Von dem Goldmagnete. — U. s. w. u. s. w.

Digitized by Google

Bibliothek des Deutschen Museu
057002463293

Digitized by Google